

2|2

FEBRUAR BIS  
JUNI 2022

21  
22



PHILHARMONIE ESSEN



Mit **giropay**  
online bezahlen  
und Geld  
senden.

Die kostenfreie Funktion  
Ihres Girokontos –  
jetzt mehr erfahren unter  
[s.de/giropay](https://www.theater-essen.de/giropay).



Weil's um mehr als Geld geht.



#### Liebes Publikum,

mit dem vorliegenden Heft stellen wir Ihnen die zweite Hälfte der Spielzeit 2021/2022 der Philharmonie Essen von Februar bis Juni 2022 vor. Auch wenn der weitere Verlauf der Pandemie nach wie vor nicht mit letzter Sicherheit vorhergesagt werden kann, möchten wir Ihnen auf den kommenden Seiten dennoch einen konkreten Ausblick auf die anstehenden Konzerte mit allen Terminen geben. Laufend aktuell informieren wir Sie weiterhin auf der Website der TUP ([www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de)) sowie mit unseren digitalen Newslettern und gedruckten Monatsspielplänen (kostenfreie Anmeldung bzw. Bestellung jeweils über die Website). Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten insbesondere kurz vor Ihrem geplanten Konzertbesuch!

#### Treue-Rabatt

Wegen der anhaltenden Pandemie-Situation können wir Ihnen in der Saison 2021/2022 keine Festplatz-Abonnements anbieten. Alternativ erhalten alle Festplatz-Abonnent\*innen der Spielzeit 2019/2020 beim Kartenkauf einen Treue-Rabatt von ca. 30% auf den regulären Eintrittspreis. Wahl-Abonnements werden aktuell weiterhin angeboten – aufgrund der kurzfristigen Planung und des eingeschränkten Angebots erhalten Wahl-Abonnent\*innen der Spielzeit 2019/2020 ebenfalls einen Treue-Rabatt von ca. 30% auf den regulären Eintrittspreis. Eine Kombination aus verschiedenen Rabatten ist nicht möglich.

#### E-Tickets

Seit Beginn der Spielzeit können Sie Tickets, die Sie online über unseren Webshop erwerben, auch am eigenen Drucker ausdrucken. Voraussichtlich ab Anfang 2022 wird auch das Scannen von mobilen Endgeräten möglich sein.

#### Broschüre: Karten & Service

Ausführliche Informationen zu Karten & Service finden Sie in einer separaten Service-Broschüre, die Sie zusammen mit diesem Heft erhalten. Darin finden Sie Informationen zum Ticketkauf mit Öffnungszeiten des TicketCenters und der Aalto-Kasse, weitere Service-Informationen rund um Ihren Konzertbesuch (Anfahrt, Gastronomie etc.) sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Alle genannten Informationen und die jeweils aktuell geltenden Schutzmaßnahmen finden Sie ebenfalls unter [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Theater und Philharmonie Essen

Aktuelle Infos unter  
[www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de)



2021 | 2022

## INHALT

|   |    |   |    |   |     |
|---|----|---|----|---|-----|
| <b>Förderungen und Partnerschaften</b>        | 4  | 12 Kammermusik  | 24 | Die Philharmonie als Veranstaltungszentrum: <b>Das Philharmonie Essen Conference Center</b> | 98  |
| <b>Themenreihen</b>                           |    | 13 Konzerte am Sonntag  | 26 | <b>TUP-Porträt</b>  | 100 |
| 1 In Residence: Pygmalion – Raphaël Pichon    | 6  | 14 Philharmonie Debüt Sonntagsmatinee                                 | 27 | <b>Freunde der TUP</b>  | 102 |
| 2 Künstlerporträt Emmanuel Tjeknavorian       | 8  | 15 Jazz   | 28 | <b>Künstler*innenregister</b>   | 104 |
| 3 Künstlerporträt Götz Alsmann                | 10 | 16 Entertainment  | 29 | <b>Das Team der Theater und Philharmonie Essen</b>  | 106 |
| 4 Sounds of Heimat                            | 12 | 17 Philharmonie entdecken   | 30 | <b>Impressum/Bildnachweis</b>   | 107 |
| 5 Weltmusik-Festival „Sounds of East to West“ | 13 | 18 Essener Philharmoniker   | 34 | <b>Konzertkalender</b>  |     |
| 6 Große Orchester                             | 14 | <b>Die Konzerte</b>   |    | Das Programm von Februar bis Juni 2022 auf einen Blick                                      | 111 |
| 7 Große Stimmen                               | 17 | Das Programm von Februar bis Juni 2022 in chronologischer Reihenfolge | 38 |   |     |
| 8 Große Chorwerke                             | 18 | <b>Philharmonie entdecken</b>   |    |   |     |
| 9 Alte Musik bei Kerzenschein                 | 20 | Education in der Philharmonie – generationenübergreifend              | 92 |   |     |
| 10 Piano Recital                              | 22 | <b>Konzerte unserer Partner*innen</b>                                 |    |   |     |
| 11 Orgel                                      | 23 | Einzelkonzerte weiterer Veranstalter*innen                            | 94 |   |     |

# FÖRDERUNGEN UND PARTNERSCHAFTEN

Wir danken sehr herzlich für die großzügige Unterstützung:



Alfried Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung



FREUNDESKREIS  
THEATER UND PHILHARMONIE  
ESSEN E.V.



kulturstiftung essen

Kunststiftung  
NRW

Meyer-Struckmann-  
Stiftung

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sparkasse Essen  
PHILHARMONIE-STIFTUNG DER SPARKASSE ESSEN



Kulturpartner der TUP:



Alfried Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung



Alfried Krupp Saal in  
der Philharmonie Essen,  
Foto: Volker Wiciok;  
Sitz der Stiftung im  
Hügelpark, Foto: Krupp-  
Stiftung/Peter Gwiazda

Die Philharmonie Essen bereichert das kulturelle Leben der Stadt mit einem breit gefächerten Programm auch jenseits des traditionellen Repertoires.

In den mehr als 50 Jahren ihres Bestehens hat die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung dieses Wirken stets engagiert mitgetragen. 2004 ermöglichte sie den Neubau des Hauses und hat seither viele herausragende Gastspiele namhafter Künstlerinnen und Künstler und Ensembles aus der ganzen Welt unterstützt. Dabei war es ihr vor allem in den letzten Jahren ein besonderes Anliegen, dem Publikum die Begegnung mit der Musik anderer Kulturen und Kontinente zu eröffnen.

In diesem Geiste wünscht die Krupp-Stiftung den Besucherinnen und Besuchern auch in der Spielzeit 2021/2022 viel Freude an der Musik und eine erlebnisreiche Konzertsaison.

## IN RESIDENCE: PYGMALION UND RAPHAËL PICHON

Die Musik des Barock ist nicht ohne Johann Sebastian Bach zu denken, und Bach heute eigentlich nicht mehr ohne Raphaël Pichon und sein aus Chor und Orchester bestehendes Ensemble Pygmalion. Reinhard J. Brembeck nannte den Franzosen Anfang dieses Jahres in der „Süddeutschen Zeitung“ gar den „derzeit wunderbarsten Bach-Dirigenten“. Die Begründung: „Weil er in einem kühn visionären Ansatz die strukturelle Klarheit der historischen Aufführungspraxis mit einer fulminanten Klangsinnlichkeit verbindet.“

Seinen ersten Bach sang der 1984 geborene Pichon bereits im Kindesalter bei den „Petits chanteurs de Versailles“. Nach seiner musikalischen Ausbildung trat er dann zunächst als Countertenor unter Alte-Musik-Koryphäen wie Jordi Savall, Ton Koopman und Gustav Leonhardt auf. 2006 gründete Pichon sein eigenes Ensemble Pygmalion, mit dem er sich schnell einen Namen machte. Pichon und Pygmalion nehmen die Hörer\*innen mit auf faszinierende und mitreißende Klangreisen, die meist zugleich erhellende musikalische Verbindungslinien zwischen Renaissance und Romantik aufzeigen. „Mein Credo“, so sagte der impulsive Dirigent einmal, „ist recht einfach: Man muss ein Repertoire mit einem roten Faden aufbauen.“



Raphaël Pichon

Fr 04.03.2022

### PYGMALION „LA VIE DU CHRIST“ I GEBURT

Julian Prégardien,  
Evangelist, Tenor  
Huw Montague-Rendall,  
Jesus, Bariton  
Ying Fang, Sopran  
Sara Mingardo, Alt  
Laurence Kilsby, Tenor  
Christian Immler, Bass  
Pygmalion  
Raphaël Pichon, Dirigent

Johann Sebastian Bach  
Arie „Süßer Trost, mein Jesus  
kömmt“ aus der Kantate  
BWV 151  
„Weihnachtsoratorium“,  
BWV 248, Kantaten 1, 3, 5  
Michael Praetorius  
„Es ist ein Ros entsprungen“  
Johann Sebastian Bach  
Duett „Jesus soll mein alles  
sein“ aus der Kantate  
BWV 190  
Kantate „Gloria in excelsis  
Deo“, BWV 191  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 52/53

Sa 05.03.2022

### PYGMALION „LA VIE DU CHRIST“ II LEIDEN

Julian Prégardien,  
Evangelist, Tenor  
Huw Montague-Rendall,  
Jesus, Bariton  
Ying Fang, Sopran  
Sara Mingardo, Alt  
Laurence Kilsby, Tenor  
Christian Immler, Bass  
Pygmalion  
Raphaël Pichon, Dirigent

Anonymus  
„O Traurigkeit, O Herzeleid!“  
Johann Sebastian Bach  
Teil I der „Johannespassion“,  
BWV 245  
Johann Sebastian Bach  
Kantate „Sehet! Wir geh’n  
hinauf gen Jerusalem“,  
BWV 159 (Auswahl)  
Teil II der „Johannes-  
passion“, BWV 245  
Jacobus Gallus  
„Ecce, quomodo moritur“  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 52/53

So 06.03.2022

### PYGMALION „LA VIE DU CHRIST“ III AUFERSTEHUNG

Julian Prégardien,  
Evangelist, Tenor  
Huw Montague-Rendall,  
Jesus, Bariton  
Ying Fang, Sopran  
Sara Mingardo, Alt  
Laurence Kilsby, Tenor  
Christian Immler, Bass  
Pygmalion  
Raphaël Pichon, Dirigent

Johann Sebastian Bach  
„Oster-Oratorium“, BWV 249  
Johann Sebastian Bach  
„Himmelfahrts-Oratorium“,  
BWV 11  
Carl Philipp Emanuel Bach  
„Heilig“, Wq 217  
17:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 52/53



Das Projekt „La vie du Christ“  
wird gefördert von der Philharmonie-  
Stiftung der Sparkasse Essen.

So 20.03.2022

### PYGMALION MOZART SPÄTE SINFONIEN

Pygmalion  
Raphaël Pichon, Dirigent  
  
Wolfgang Amadeus Mozart  
Sinfonie Nr. 39 Es-Dur, KV 543  
Sinfonie Nr. 40 g-Moll, KV 550  
Sinfonie Nr. 41 C-Dur, KV 551  
„Jupiter“  
19:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 60

Sa 23.04.2022

### PYGMALION „FIL D’ARIANE“

Pygmalion  
Raphaël Pichon, Dirigent  
  
A-cappella-Chorwerke von  
Johannes Ockeghem,  
Johann Sebastian Bach,  
Felix Mendelssohn Bartholdy,  
Johannes Brahms, Richard  
Wagner, Gustav Mahler, Alban  
Berg und Arnold Schönberg  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 73

## KÜNSTLERPORTRÄT EMMANUEL TJEKNAVORIAN

„Für mich war von Anfang an kristallklar, dass mein Leben immer mit Musik verbunden sein wird“, sagt Emmanuel Tjeknavorian. Gefeierte wird der erst 26-jährige Wiener als einer der besten Geiger seiner Generation, gesegnet mit einem besonderen Gespür für Tonschönheit. Dabei hat der Musiker noch eine zweite Leidenschaft, die eigentlich seine erste war: das Dirigieren. Schon bevor er sprechen konnte, wollte der kleine Emmanuel unbedingt einen Taktstock haben – und als er ihn erhielt, eiferte er damit seinem Vater, dem armenischen Dirigenten Loris Tjeknavorian, nach. Weil man aber als Kind noch kein Dirigierstudium absolvieren kann, erlernte er ab dem fünften Lebensjahr erst einmal das Spiel auf der Violine. Sein wichtigster Geigenlehrer wurde Gerhard Schulz vom Alban Berg Quartett, sein wichtigster Dirigierlehrer aber blieb der Vater. Unser Künstlerporträt würdigt beide Begabungen Tjeknavorians. In der zweiten Spielzeithälfte ist er noch zweimal als Geiger zu erleben: zum einen als Solist unter seinem Lieblingsdirigenten Yuri Temirkanov im Doppelkonzert von Brahms, zum anderen als Kammermusiker mit Anna Vinnitskaya und Daniel Müller-Schott.

Sa 12.03.2022

**YURI TEMIRKANOV  
ST. PETERSBURG  
PHILHARMONIC  
ORCHESTRA  
TSCHAIKOWSKI 5**

**Emmanuel Tjeknavorian,  
Violine  
Kian Soltani, Violoncello  
St. Petersburg Philharmonic  
Orchestra  
Yuri Temirkanov, Dirigent**

**Johannes Brahms**

Konzert a-Moll für Violine,  
Violoncello und Orchester,  
op. 102

**Pjotr I. Tschaikowski**

Sinfonie Nr. 5 e-Moll, op. 64

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
» Seite 55

Sa 28.05.2022

**EMMANUEL  
TJEKNAVORIAN  
DANIEL  
MÜLLER-SCHOTT  
ANNA VINNITSKAYA**

**Emmanuel Tjeknavorian,  
Violine  
Daniel Müller-Schott,  
Violoncello  
Anna Vinnitskaya, Klavier**

**Claude Debussy**

Klaviertrio G-Dur für Klavier,  
Violine und Violoncello

**Johannes Brahms**

Klaviertrio c-Moll für Klavier,  
Violine und Violoncello,  
op. 101

**Pjotr I. Tschaikowski**

Klaviertrio a-Moll, op. 50

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
» Seite 85



Emmanuel Tjeknavorian

## KÜNSTLERPORTRÄT GÖTZ ALSMANN

In Essen ist er ein gern gesehener Gast als Entertainer und Jazzler, als Musikvermittler oder auch – im Sommernachts-  
traum 2019 – als Jacques Offenbach höchstpersönlich: Götz Alsmann. Der Honorarprofessor an der Musikhochschule  
Münster, Sänger, Schauspieler und Moderator ist ein  
Tausendsassa des deutschsprachigen Kulturbetriebs. Neben  
seinen Live-Auftritten kann man das Ausnahmetalent immer  
wieder auch in Radio und Fernsehen erleben. Längst genießt  
der charismatische Münsteraner, dessen Markenzeichen  
Anzug, markante Brille und Haartolle sind, Kultstatus! Da ist  
es nur eine Frage der Zeit gewesen, bis dem sympathischen  
Künstler endlich eine eigene Reihe in der Philharmonie  
Essen gewidmet wird.

Ob er mit Götz Bühler über sein Leben und seine Karriere-  
Höhepunkte plaudert, mit den Essener Philharmonikern  
in Bruckners neunte Sinfonie eintaucht oder gemeinsam  
mit Caroline Kieseewetter sowie der Big Band und dem  
Funkhausorchester des WDR die Songs der 1950er Jahre  
lebendig werden lässt – auch in der zweiten Spielzeithälfte  
geben sich hier Witz, Charme und geballtes Wissen die  
Klinke in die Hand.

**Sa 12.02.2022**

### „SATURDAY NIGHT – GÖTZ ALSMANN PERSÖNLICH“

**Götz Alsmann, Gast**  
**Götz Bühler, Moderation**

Götz Alsmann mit Erinnerun-  
gen aus seinem Leben und  
dem Showgeschäft, garniert  
mit musikalischen Souvenirs  
**20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal**  
» Seite 43

**So 10.04.2022**

### MIT GÖTZ ALSMANN INS KONZERT BRUCKNER

**Essener Philharmoniker**  
**Thomas Guggeis, Dirigent**  
**Götz Alsmann, Moderation**

**Anton Bruckner**  
Sinfonie Nr. 9 d-Moll,  
WAB 109 (Auswahl)  
**11:00 Uhr | Alfried Krupp Saal**  
» Seite 69

**So 10.04.2022**

### GÖTZ ALSMANN „70 JAHRE WIRT- SCHAFTSWUNDER“

**Götz Alsmann, Gesang**  
**und Moderation**  
**Caroline Kieseewetter,**  
**Gesang**  
**WDR Big Band Köln**  
**WDR Funkhausorchester**  
**Frank Strobel, Dirigent**

Melodien und Schlager  
von **Gerhard Winkler,**  
**Kurt Edelhagen, Joe**  
**Garland, Michael Jary,**  
**Franz Grothe, Heinz Gietz,**  
**Ralph M. Siegel,**  
**Cole Porter** u.a.

**20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal**  
» Seite 70



Götz Alsmann

## SOUNDS OF HEIMAT

Die Resonanz auf die Reihe „From East to West“ in der Spielzeit 2019/2020 war überwältigend und zeigte, wie groß das Interesse an der Vielfalt der Musik ist, aber auch wie eng Musiker\*innen und Publikum sich mit den Klängen, mit denen sie aufgewachsen sind, verbunden zeigen. Um dieser engen Verwurzelung, aber auch den Querverbindungen zu verschiedenen musikalischen Ausdrucksformen von traditionellen Instrumenten bis hin zu Jazz und Pop einen entsprechenden Ausdruck zu verleihen, bekam die Reihe einen neuen Titel: „Sounds of Heimat“ – für eine Musik, die nicht nur auf der ganzen Welt zuhause ist, sondern vor allem da, wo das musikalische Herz schlägt.



Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Die Reihe „Sounds of Heimat“ und das Weltmusik-Festival „Sounds of East to West“ werden gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit dem Kommunalen Integrationszentrum Essen, der Integrationsagentur der AWO Essen und dem Netzwerk der fünf syrischen Vereine

Ayça Miraç



Mi 09.02.2022

### AYÇA MIRAÇ QUARTETT „LAZJAZZ“

Ayça Miraç, Gesang  
Henrique Gomide, Klavier  
Philipp Großendorf,  
Kontrabass  
Marcus Rieck, Drums

20:00 Uhr | RWE Pavillon  
» Seite 39

Fr 03.06.2022

### JEAN-GUIHEN QUEYRAS „BEYOND THRACE“

Jean-Guihen Queyras,  
Violoncello und Moderation  
Bijan Chemirani, Percussion  
Keyvan Chemirani,  
Percussion  
Sokratis Sinopoulos, Lyra

20:00 Uhr | RWE Pavillon  
» Seite 87

## WELTMUSIK-FESTIVAL „SOUNDS OF EAST TO WEST“

Die Musik des Orients steht mit „Sounds of East to West“ im Mittelpunkt der zweiten Ausgabe des gemeinsam mit der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ins Leben gerufenen Weltmusik-Festivals. Neben internationalen Stars wie Aynur, Anouar Brahem und Kinan Azmeh stehen am Open-Air-Tag auch Künstler\*innen der Region auf der Bühne und beweisen, dass Musik spielend alle kulturellen und geografischen Grenzen überwinden kann.

Do 12.05.2022

### Filmvorführung „GOZARAN – TIME PASSING“

17:30 Uhr | Filmstudio Glückauf

Do 12.05.2022

Fr 13.05.2022

Sa 14.05.2022

### Philharmonie entdecken „DAS BUNTE KAMEL“

Donnerstag (Schulkonzerte)  
Freitag (Schulkonzerte)  
jew. 10:00 Uhr & 12:00 Uhr  
Samstag (Familienkonzerte)  
11:00 & 15:00 Uhr | Festsaal

» Seite 82/83



Fr 13.05.2022

### KINAN AZMEH CITY BAND

19:00 Uhr | Alfred Krupp Saal

Fr 13.05.2022

### ANOUAR BRAHEM QUARTET

22:00 Uhr | Alfred Krupp Saal

Sa 14.05.2022

### OPEN AIR Naghm Ensemble Morgenland All Star Band

16:00 Uhr | Philharmonie  
und Stadtgarten

Eine Kooperation mit dem  
Morgenland Festival Osnabrück

So 15.05.2022

### Filmvorführung „NO LAND'S SONG“

15:00 Uhr | Filmstudio Glückauf

So 15.05.2022

### IBRAHIM KEIVO & HEWAR

18:00 Uhr | RWE Pavillon

So 15.05.2022

### AYNUR & BAND

20:30 Uhr | Alfred Krupp Saal

Das Weltmusik-Festival ist eine Kooperation der Philharmonie Essen mit dem Kommunalen Integrationszentrum Essen, der Integrationsagentur der AWO Essen und dem Netzwerk der fünf syrischen Vereine.

Aynur





## GROSSE ORCHESTER

So 20.02.2022

**DANIEL HOPE  
ELGAR  
VIOLINKONZERT**

Daniel Hope, Violine  
WDR Sinfonieorchester  
Cristian Măcelaru, Dirigent

**Edward Elgar**

Konzert h-Moll für Violine  
und Orchester, op. 61

**Johannes Brahms**

Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90

17:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 47

Mo 21.02.2022

**VALERY GERGIEV  
WIENER  
PHILHARMONIKER  
„ROMEO UND JULIA“**

Wiener Philharmoniker  
Valery Gergiev, Dirigent

**Sergej Prokofjew**

„Romeo und Julia“, op. 75

**Pjotr I. Tschaikowski**

Sinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 74

„Pathétique“

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 48

Sa 12.03.2022

Künstlerporträt  
Emmanuel Tjeknavorian  
**YURI TEMIRKANOV  
ST. PETERSBURG  
PHILHARMONIC  
ORCHESTRA  
TSCHAIKOWSKI 5**

Emmanuel Tjeknavorian,  
Violine

Kian Soltani, Violoncello

**St. Petersburg**

**Philharmonic Orchestra**

Yuri Temirkanov, Dirigent

**Johannes Brahms**

Konzert a-Moll für Violine,  
Violoncello und Orchester,  
op. 102

**Pjotr I. Tschaikowski**

Sinfonie Nr. 5 e-Moll, op. 64

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 55

So 13.03.2022

**SEMYON BYCHKOV  
TSCHECHISCHE  
PHILHARMONIE  
„MEIN VATERLAND“**

Tschechische Philharmonie  
Semyon Bychkov, Dirigent

**Bedřich Smetana**

„Má vlast“ (Mein Vaterland) –

Zyklus von sechs sinfonischen

Dichtungen

17:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 56

Sa 30.04.2022

**PIERRE-LAURENT  
AIMARD  
ALAIN ALTINOGLU  
HR-SINFONIE-  
ORCHESTER**

Pierre-Laurent Aimard,  
Klavier  
hr-Sinfonieorchester  
Alain Altinoglu, Dirigent

**Modest Mussorgski**

„Eine Nacht auf dem  
kahlen Berge“

**Claude Debussy**

Fantasie für Klavier und  
Orchester

**Modest Mussorgski**

„Bilder einer Ausstellung“  
(Orchesterfassung von  
Maurice Ravel)

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 76



Valery Gergiev

## Themenreihe 6

Mo 02.05.2022

**SIR SIMON RATTLE  
MAGDALENA KOŽENÁ  
LONDON SYMPHONY  
ORCHESTRA**

Magdalena Kožená,  
Mezzosopran  
London Symphony  
Orchestra  
Sir Simon Rattle, Dirigent

**Robert Schumann**  
Sinfonie Nr. 2 C-Dur, op. 61  
**Kurt Weill**  
„Die sieben Todsünden“  
Ballett mit Gesang nach  
Bertolt Brecht in acht Teilen  
(konzertante Aufführung)  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 77



Sir Simon Rattle

So 29.05.2022

**SIR ANDRÁS SCHIFF  
ORCHESTRA  
OF THE AGE OF  
ENLIGHTENMENT  
BEETHOVEN  
KLAVIERKONZERTE**

Sir András Schiff, Klavier  
und Musikalische Leitung  
Orchestra of the Age of  
Enlightenment

**Ludwig van Beethoven**  
Konzert Nr. 2 B-Dur für Klavier  
und Orchester, op. 19  
**Joseph Haydn**  
Sinfonie Nr. 93 D-Dur,  
Hob. I:93 „2. Londoner“  
**Ludwig van Beethoven**  
Konzert Nr. 1 C-Dur für Klavier  
und Orchester, op. 15  
19:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 86

## Themenreihe 7 | Spielzeithälfte 2

# GROSSE STIMMEN

Fr 11.02.2022

**MATTHIAS GOERNE  
MARKUS  
HINTERHÄUSER  
SCHUMANN  
„LIEDERKREIS“**

Matthias Goerne, Bariton  
Markus Hinterhäuser,  
Klavier

Lieder von  
**Robert Schumann**  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 41

Mi 23.03.2022

**DIANA DAMRAU  
JONAS KAUFMANN  
HELMUT DEUTSCH**

Diana Damrau, Sopran  
Jonas Kaufmann, Tenor  
Helmut Deutsch, Klavier

Liebeslieder von  
**Robert Schumann** und  
**Johannes Brahms**  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 61



Jonas Kaufmann

Diana Damrau

Matthias Goerne

## GROSSE CHORWERKE

Do 03.03.2022

**PHILIPPE HERREWEGHE MAHLER CHAMBER ORCHESTRA „PSALMENSINFONIE“**

Collegium Vocale Gent  
Mahler Chamber Orchestra  
und Teilnehmer\*innen  
der MCO Academy NRW  
Philippe Herreweghe,  
Dirigent

**Igor Strawinsky**  
„Symphonie des psaumes“  
(Psalmensinfonie)  
**Anton Bruckner**  
Sinfonie Nr. 2 c-Moll,  
WAB 102  
19:30 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 51

Fr 04.03.2022

**PYGMALION „LA VIE DU CHRIST“ I GEBURT**

Julian Prégardien,  
Evangelist, Tenor  
Huw Montague-Rendall,  
Jesus, Bariton  
Ying Fang, Sopran  
Sara Mingardo, Alt  
Laurence Kilsby, Tenor  
Christian Immler, Bass  
Pygmalion  
Raphaël Pichon, Dirigent

Werke von  
**Johann Sebastian Bach**  
und **Michael Praetorius**  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 52/53

Sa 05.03.2022

**PYGMALION „LA VIE DU CHRIST“ II LEIDEN**

Julian Prégardien,  
Evangelist, Tenor  
Huw Montague-Rendall,  
Jesus, Bariton  
Ying Fang, Sopran  
Sara Mingardo, Alt  
Laurence Kilsby, Tenor  
Christian Immler, Bass  
Pygmalion  
Raphaël Pichon, Dirigent

Werke von  
**Johann Sebastian Bach**,  
**Jacobus Gallus** u.a.  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 52/53

So 06.03.2022

**PYGMALION „LA VIE DU CHRIST“ III AUFERSTEHUNG**

Julian Prégardien,  
Evangelist, Tenor  
Huw Montague-Rendall,  
Jesus, Bariton  
Ying Fang, Sopran  
Sara Mingardo, Alt  
Laurence Kilsby, Tenor  
Christian Immler, Bass  
Pygmalion  
Raphaël Pichon, Dirigent

Werke von  
**Johann Sebastian Bach** und  
**Carl Philipp Emanuel Bach**  
17:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 52/53



PHILHARMONIE-STIFTUNG DER SPARKASSE ESSEN

Das Projekt „La vie du Christ“  
wird gefördert von der Philharmonie-  
Stiftung der Sparkasse Essen.



Collegium Vocale Gent

Sa 19.03.2022

**PHILIPPE HERREWEGHE BEETHOVEN „CHRISTUS AM ÖLBERGE“**

Eleanor Lyons,  
Seraph, Sopran  
Sebastian Kohlhepp,  
Jesus, Tenor  
Thomas E. Bauer,  
Petrus, Bass  
Collegium Vocale Gent  
Orchestre des  
Champs-Élysées  
Philippe Herreweghe,  
Dirigent

**Joseph Haydn**  
Sinfonie Nr. 49 f-Moll,  
Hob. I:49 „La Passione“  
**Ludwig van Beethoven**  
„Christus am Ölberge“  
Oratorium, op. 85  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 58

Sa 23.04.2022

In Residence:  
Pygmalion – Raphaël Pichon  
**PYGMALION „FIL D’ARIANE“**

Pygmalion  
Raphaël Pichon, Dirigent  
A-cappella-Chorwerke von  
**Johannes Ockeghem**,  
**Johann Sebastian Bach**,  
**Felix Mendelssohn**  
**Bartholdy**, **Johannes**  
**Brahms**, **Richard Wagner**,  
**Gustav Mahler**, **Alban Berg**  
und **Arnold Schönberg**  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 73

## ALTE MUSIK BEI KERZENSCHHEIN

Fr 04.03.2022

### **PYGMALION „LA VIE DU CHRIST“ I GEBURT**

Julian Prégardien,  
Evangelist, Tenor  
Huw Montague-Rendall,  
Jesus, Bariton  
Ying Fang, Sopran  
Sara Mingardo, Alt  
Laurence Kilsby, Tenor  
Christian Immler, Bass  
Pygmalion  
Raphaël Pichon, Dirigent

Werke von

**Johann Sebastian Bach**  
und **Michael Praetorius**

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 52/53

Sa 05.03.2022

### **PYGMALION „LA VIE DU CHRIST“ II LEIDEN**

Julian Prégardien,  
Evangelist, Tenor  
Huw Montague-Rendall,  
Jesus, Bariton  
Ying Fang, Sopran  
Sara Mingardo, Alt  
Laurence Kilsby, Tenor  
Christian Immler, Bass  
Pygmalion  
Raphaël Pichon, Dirigent

Werke von

**Johann Sebastian Bach,**  
**Jacobus Gallus** u.a.

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 52/53

So 06.03.2022

### **PYGMALION „LA VIE DU CHRIST“ III AUFERSTEHUNG**

Julian Prégardien,  
Evangelist, Tenor  
Huw Montague-Rendall,  
Jesus, Bariton  
Ying Fang, Sopran  
Sara Mingardo, Alt  
Laurence Kilsby, Tenor  
Christian Immler, Bass  
Pygmalion  
Raphaël Pichon, Dirigent

Werke von

**Johann Sebastian Bach** und  
**Carl Philipp Emanuel Bach**

17:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 52/53



PHILHARMONIE-STIFTUNG DER SPARKASSE ESSEN

Das Projekt „La vie du Christ“  
wird gefördert von der Philharmonie-  
Stiftung der Sparkasse Essen.



Capella de la Torre

Karfreitag 15.04.2022

### **CAPELLA DE LA TORRE CAVALLI REQUIEM**

Mitglieder des  
RIAS Kammerchors  
Capella de la Torre  
Katharina Bäuml,  
Schalmei und Leitung

Francesco Cavalli  
Requiem – „Missa  
pro defunctis“

**Pierre de la Rue**  
„Vexilla Regis – Passio  
Domini“ sowie Werke von  
**Giovanni Bassano,**  
**Maurizio Cazzati** und  
Gregorianische Choräle

17:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 72

Themenreihe 10 | Spielzeithälfte 2

## PIANO RECITAL

Di 29.03.2022

**MARTIN HELMCHEN**

Martin Helmchen, Klavier

**Johann Sebastian Bach**

Partita Nr. 3 a-Moll, BWV 827

**Robert Schumann**

„Gesänge der Frühe“, op. 133

**Béla Bartók**

„Im Freien“, Sz 81

**Franz Schubert**

Sonate A-Dur,

op. posth. D 959

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal

» Seite 64

Fr 06.05.2022

**KATIA UND MARIELLE  
LABÈQUE**

Katia und Marielle  
Labèque, Klavier

**Maurice Ravel**

„Ma mère l'oye“

(Meine Mutter, die Gans)

für Klavier zu vier Händen

**Philip Glass**

„Les enfants terribles“

(Kinder der Nacht) –

Tanzoper für Ensemble,

Gesang und Tanz

(bearbeitet von Michael

Riesman für Klavier

zu vier Händen)

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal

» Seite 79



Katia und Marielle Labèque

Themenreihe 11 | Spielzeithälfte 2

## ORGEL

Sa 19.02.2022

**PREISTRÄGER  
INTERNATIONALER  
ORGELWETTBEWERBE**

**Marius Herb, Orgel**

**Amelie Held, Orgel**

Werke von **Louis Vierne,**

**Wolfgang Amadeus Mozart,**

**Richard Wagner, César**

**Franck u. a.**

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal

» Seite 46

So 27.02.2022

**ORGELKONZERT  
FÜR KINDER** 

**Wolfgang Kläsener, Orgel**

**Camille Saint-Saëns**

„Le carnaval des animaux –

Grande fantaisie zoologique“

(Der Karneval der Tiere)

(Text in der Fassung von

Albrecht Gralle)

15:00 Uhr | Alfried Krupp Saal

Die Kinder sind herzlich  
eingeladen, sich zu verkleiden.

So 27.02.2022

**ORGELVORFÜHRUNG  
MIT BEGEHUNG**

Unter fachkundiger Leitung

Besucher\*innen Einblicke

in Aufbau und Funktion

der großen Kuhn-Orgel.

17:00 Uhr | Alfried Krupp Saal

Dauer ca. 1,5 Stunden

Fr 25.03.2022

**OLIVIER LATRY  
ÉRIC LE SAGE**

**Olivier Latry, Orgel**

und Harmonium

**Éric Le Sage, Klavier**

Werke von **Joseph Jongen,**

**Jean Langlais, César Franck,**

**Paul Dukas, Maurice Ravel,**

**Thierry Escaich und**

**George Gershwin**

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal

» Seite 63



Olivier Latry

So 03.04.2022

**FESTKONZERT**

zur Städtepartnerschaft

Essen/Nischni Nowgorod

**Andy von Oppenkowski, Orgel**

**Nischni Nowgorod Soloists**

**Wolfgang Kläsener, Dirigent**

Werke von **Johann Sebastian**

**Bach, Pjotr I. Tschaikowski,**

**Marcel Dupré und Francis**

**Poulenc**

19:00 Uhr | Alfried Krupp Saal

» Seite 67



Die Orgelreihe der Philharmonie  
Essen wird gefördert von der  
Alfred und Cläre Pott-Stiftung.

## KAMMERMUSIK

Do 10.02.2022

**ANTOINE TAMESTIT**  
„APRÈS UN RÊVE“

Antoine Tamestit, Viola  
Cédric Tiberghien, Klavier

Werke von **Johann Sebastian Bach**, **Johannes Brahms**, **Gabriel Fauré**  
und **Rebecca Clarke**

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
» Seite 40

Mo 07.03.2022

**SOL GABETTA**  
**BERTRAND CHAMAYOU**

Sol Gabetta, Violoncello  
Bertrand Chamayou, Klavier

**Felix Mendelssohn Bartholdy**  
Sonate Nr. 1 B-Dur für  
Violoncello und Klavier,  
op. 45

Sonate Nr. 2 D-Dur für  
Violoncello und Klavier,  
op. 58

„Lied ohne Worte“ für  
Violoncello und Klavier,  
op. 109

**Jörg Widmann**

„Albumblatt“ für  
Violoncello und Klavier

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
» Seite 54

Sa 28.05.2022

Künstlerporträt  
**Emmanuel Tjeknavorian**

**EMMANUEL**  
**TJEKNAVORIAN**  
**DANIEL MÜLLER-**  
**SCHOTT**  
**ANNA VINNITSKAYA**

**Emmanuel Tjeknavorian**,  
Violine  
**Daniel Müller-Schott**,  
Violoncello  
**Anna Vinnitskaya**, Klavier

Werke von **Claude Debussy**,  
**Johannes Brahms** und  
**Pjotr I. Tschaikowski**

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
» Seite 85

Sa 11.06.2022

**JUILLIARD**  
**STRING QUARTET**

Juilliard String Quartet  
**Areta Zhulla**, Violine  
**Ronald Copes**, Violine  
**Roger Tapping**, Viola  
**Astrid Schween**,  
Violoncello

Werke von **Igor Strawinsky**,  
**Henri Dutilleux** und  
**Franz Schubert**

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
» Seite 89



Sol Gabetta

## KONZERTE AM SONNTAG

So 20.02.2022

**DANIEL HOPE  
ELGAR  
VIOLINKONZERT**

Daniel Hope, Violine  
WDR Sinfonieorchester  
Cristian Măcelaru, Dirigent

**Edward Elgar**

Konzert h-Moll für Violine  
und Orchester, op. 61

**Johannes Brahms**

Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90

17:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 47

So 20.03.2022

**In Residence:  
Pygmalion – Raphaël Pichon  
PYGMALION  
MOZART  
SPÄTE SINFONIEN**

Pygmalion  
Raphaël Pichon, Dirigent

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Sinfonie Nr. 39 Es-Dur,  
KV 543

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Sinfonie Nr. 40 g-Moll,  
KV 550

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Sinfonie Nr. 41 C-Dur,  
KV 551 „Jupiter“

19:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 60

So 10.04.2022

**Künstlerporträt  
Götz Alsmann  
GÖTZ ALSMANN  
„70 JAHRE WIRT-  
SCHAFTSWUNDER“**

Götz Alsmann, Gesang  
und Moderation  
Caroline Kiesewetter,  
Gesang

**WDR Big Band Köln  
WDR Funkhausorchester  
Frank Strobel, Dirigent**

Melodien und Schlager  
von **Gerhard Winkler,  
Kurt Edelhagen, Joe  
Garland, Michael Jary,  
Franz Grothe, Heinz Gietz,  
Ralph M. Siegel,  
Cole Porter** u.a.

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 70



Daniel Hope



Vivi Vassileva

## PHILHARMONIE DEBÜT SONNTAGSMATINEE

So 13.02.2022

**VIVI VASSILEVA**

Vivi Vassileva, Schlagwerk  
Lucas Campara Diniz,  
Gitarre  
Daniel Finkernagel,  
Moderation

Werke von **Maki Ishii,  
Johann Sebastian Bach,  
Iannis Xenakis, Sergio  
Assad** und **Astor Piazzolla**

11:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 44

So 20.03.2022

**MONET QUINTETT**

Monet Quintett  
Anissa Baniahmad, Flöte  
Johanna Stier, Oboe  
Nemorino Scheliga,  
Klarinette  
Theo Plath, Fagott  
Marc Gruber, Horn  
Daniel Finkernagel,  
Moderation

Werke von **Jacques Ibert,  
Wolfgang Amadeus  
Mozart, György Ligeti**  
und **Paul Taffanel**

11:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 59

So 08.05.2022

**SAMUEL MARIÑO**

Samuel Mariño, Sopran  
Helen Collyer, Klavier  
Daniel Finkernagel,  
Moderation

Werke von **Henry Purcell,  
John Dowland,  
Georg Friedrich Händel,  
Wolfgang Amadeus Mozart**  
u.a.

11:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 81

Im Anschluss an jedes Konzert findet  
ein Künstler\*innengespräch statt.



FREUNDESKREIS  
THEATER UND PHILHARMONIE  
ESSEN E.V.



BANK IM BISTUM ESSEN

Die Reihe „Philharmonie Debüt“ wird  
gefördert vom Freundeskreis Theater  
und Philharmonie Essen e.V. und  
von der Bank im Bistum Essen eG.

## JAZZ

Mi 09.02.2022

### AYÇA MIRAÇ QUARTETT „LAZJAZZ“

Ayça Miraç Quartett  
Ayça Miraç, Gesang  
Henrique Gomide,  
Klavier  
Philipp Grußendorf,  
Kontrabass  
Marcus Rieck, Drums

20:00 Uhr | RWE Pavillon  
» Seite 39

Sa 12.02.2022

Philharmonie entdecken  
Familienkonzert  
**JUGEND-  
JAZZORCHESTER NRW**  
„THE YOUNG  
PERSON'S GUIDE  
TO THE BIGBAND“

JugendJazzOrchester NRW  
Konrad Koselleck, Dirigent  
Edwin Rutten, Moderation

Konrad Koselleck  
„The young Person's Guide  
to the Bigband“  
15:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 42

Fr 18.02.2022

### MAMMAL HANDS „CAPTURED SPIRITS“

Mammal Hands  
Jordan Smart, Saxofon  
Nick Smart, Klavier  
Jesse Barrett, Schlagzeug  
und Percussion

20:00 Uhr | RWE Pavillon  
» Seite 45

Mo 11.04.2022

### AN EVENING WITH BRANFORD MARSALIS

Branford Marsalis Quartet  
Branford Marsalis, Saxofon  
Joey Calderazzo, Klavier  
Eric Revis, Kontrabass  
Justin Faulkner, Schlagzeug

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 71

Do 05.05.2022

### METROPOLE ORKEST „TOOTS 100: THE SOUND OF A BELGIAN LEGEND“

Grégoire Maret,  
Mundharmonika  
Philip Catherine, Gitarre  
Kenny Werner, Klavier  
Metropole Orkest  
Vince Mendoza,  
Künstlerische Leitung und  
Arrangements

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 78



Branford Marsalis

## ENTERTAINMENT

Sa 26.02.2022

### „BACK FOR GOOD“ DIE BESTEN SONGS DER 90er JAHRE

Viviane Essig, Gesang  
Henrik Wager, Gesang  
Neue Philharmonie  
Westfalen  
Rasmus Baumann, Dirigent

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 50

So 10.04.2022

Künstlerporträt  
Götz Alsmann  
**GÖTZ ALSMANN**  
„70 JAHRE WIRT-  
SCHAFTSWUNDER“

Götz Alsmann, Gesang  
und Moderation  
Caroline Kiesewetter,  
Gesang  
WDR Big Band Köln  
WDR Funkhausorchester  
Frank Strobel, Dirigent

Melodien und Schlager  
von Gerhard Winkler,  
Kurt Edelhagen, Joe  
Garland, Michael Jary,  
Franz Grothe, Heinz Gietz,  
Ralph M. Siegel,  
Cole Porter u.a.

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 70



Götz Alsmann



## PHILHARMONIE ENTDECKEN

### FÜR KINDER

So 27.02.2022

**ORGELKONZERT  
FÜR KINDER**

6+

Wolfgang Kläsener, Orgel

Camille Saint-Saëns

„Le carnaval des animaux –  
Grande fantaisie zoologique“  
(Der Karneval der Tiere)

(Textfassung Albrecht Gralle)

Die Kinder sind herzlich eingeladen,  
sich zu verkleiden.

15:00 Uhr | Alfried Krupp Saal

Sa 12.03.2022

Kinderkonzert

„FLOWER POWER“

6+

Marie-Helen Joël,

Moderation u.a.

11:00 & 15:00 Uhr | RWE Pavillon

Mi 30.03.2022

Babykonzert

„HÖR MAL, WIE  
DAS KLINGT“ III

bis 1

Ursula Henkys, Moderation  
und Singspiele u.a.

9:30 & 11:30 Uhr | RWE Pavillon

So 03.04.2022

Mo 04.04.2022

Kinderkonzert

„GEBURTSTAGSMUSIK  
FÜR DIE EULE“

3-6

Christine Marx,

Erzählerin, Alte Eule u.a.

So 11:00 & 15:00 Uhr

Mo 10:00 Uhr | RWE Pavillon

Sa 30.04.2022

So 01.05.2022

Mo 02.05.2022

Kleinkinderkonzert

„EIN RHYTHMUS  
MIT 13 BEINEN“

1-3

Matthias Rietschel,

Moderation u.a.

Sa/So 11:00 & 16:00 Uhr

Mo 10:00 Uhr | RWE Pavillon



### FÜR FAMILIEN

Sa 12.02.2022

**JUGENDJAZZ-  
ORCHESTER NRW  
„THE YOUNG  
PERSON'S GUIDE  
TO THE BIGBAND“**

6+

JugendJazzOrchester NRW  
Konrad Koselleck, Dirigent  
Edwin Rutten, Moderation

Konrad Koselleck

„The young Person's Guide  
to the Bigband“

15:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 42

Sa 14.05.2022

**Weltmusik-Festival  
„Sounds of East to West“  
„DAS BUNTE KAMEL“**

6+

Marwan Abado, Oud und  
Gesang | Salah Ammo,  
Bouzouki und Gesang  
Amirkasra Zandian,  
Percussion

Marko Simsa, Erzähler

11:00 & 15:00 Uhr | Festsaal  
» Seite 82/83

Bitte beachten Sie  
bei unseren Angeboten  
für Kinder und  
Jugendliche die  
Altersempfehlungen.



Daniel Lozakovich

Themenreihe 17 | Spielzeithälfte 2

## SCHUL- UND JUGENDKONZERTE

Fr 01.04.2022

Schulkonzert

8+

„AUS DER  
NEUEN WELT“

Essener Philharmoniker  
Johannes Büchs,  
Moderation

Antonín Dvořák

Sinfonie Nr. 9 e-Moll, op. 95  
„Aus der Neuen Welt“

11:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 65

Do 12.05.2022

Fr 13.05.2022

6+

Weltmusik-Festival  
„Sounds of East to West“

„DAS BUNTE KAMEL“

Marwan Abado, Oud und  
Gesang | Salah Ammo,  
Bouzouki und Gesang  
Amirkasra Zandian,  
Percussion

Marko Šimsa, Erzähler

jew. 10:00 Uhr & 12:00 Uhr  
Festsaal  
» Seite 82/83

Fr 10.06.2022

Kompositionsprojekt  
für Grundschulen

6+

„DIE GRÜNE  
KLANGWERKSTATT“

Lesley Olson, Leitung

14:00 Uhr | RWE Pavillon  
» Seite 88

## FÜR ERWACHSENE

Sa 02.04.2022

HAPPY HOUR II  
TSCHAIKOWSKI  
VIOLINKONZERT

Daniel Lozakovich, Violine  
WDR Sinfonieorchester  
Gemma New, Dirigentin  
Marlis Schaum, Moderation

Aaron Jay Kernis

„Musica celestis“ für  
Streichorchester

Pjotr I. Tschaikowski

Konzert D-Dur für Violine und  
Orchester, op. 35

19:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 66

### PHILHARMONIE ENTDECKEN

Information & Reservierungen:  
Merja Dworzak, Education  
education@philharmonie-essen.de  
T 02 01 81 22-826

Alle Termine und Angebote  
finden Sie auch unter:  
www.theater-essen.de/  
philharmonie/education

# ESSENER PHILHARMONIKER

## SINFONIEKONZERTE

Do 03.02.2022  
Fr 04.02.2022

### 6. Sinfoniekonzert SCHUMANN 2

Giulia Montanari, Sopran  
Philharmonischer Chor  
Essen  
Essener Philharmoniker  
Kevin John Edusei,  
Dirigent

Werke von **Samy Moussa**,  
**Felix Mendelssohn**  
**Bartholdy** und  
**Robert Schumann**

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 38

Do 24.02.2022  
Fr 25.02.2022

### 7. Sinfoniekonzert MOZART KLAVIERKONZERTE

Lucas und Arthur Jussen,  
Klavier  
Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent

Werke von  
**Wolfgang Amadeus Mozart**  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 49

Do 17.03.2022  
Fr 18.03.2022

### 8. Sinfoniekonzert ROSSINI „STABAT MATER“

Jessica Muirhead, Sopran  
Liliana de Sousa,  
Mezzosopran  
Carlos Cardoso, Tenor  
Christoph Seidl, Bass  
Andreas Ottensamer,  
Klarinette  
Philharmonischer Chor  
Essen  
Opernchor des  
Aalto-Theaters  
Essener Philharmoniker  
Tianyi Lu, Dirigentin

Werke von **Luigi Bassi**  
und **Gioacchino Rossini**  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 57

Do 07.04.2022  
Fr 08.04.2022

### 9. Sinfoniekonzert BRUCKNER 9

Albrecht Mayer, Oboe  
Essener Philharmoniker  
Thomas Guggeis, Dirigent

Werke von  
**Wolfgang Amadeus Mozart**  
und **Anton Bruckner**  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 68

Do 28.04.2022  
Fr 29.04.2022

### 10. Sinfoniekonzert RAVEL BOLÉRO

Emmanuel Pahud, Flöte  
Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent

Werke von  
**Jean-Philippe Rameau**,  
**Jacques Ibert**,  
**Claude Debussy**  
und **Maurice Ravel**  
19:30 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 75

Do 26.05.2022  
Fr 27.05.2022

### 11. Sinfoniekonzert MAHLER 2 „AUFERSTEHUNGS- SINFONIE“

Giulia Montanari, Sopran  
Bettina Ranch, Alt  
Prager Philharmonischer  
Chor  
Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent

**Gustav Mahler**  
Sinfonie Nr. 2 c-Moll  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 84

Do 23.06.2022  
Fr 24.06.2022

### 12. Sinfoniekonzert PHILIP GLASS SAXOFONKONZERT

Lutz Koppetsch,  
Sopransaxofon  
Essener Philharmoniker  
Nicholas Carter, Dirigent

Werke von **Jean Sibelius**,  
**Philip Glass** und  
**William Walton**  
19:30 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 91



Tomáš Netopil



Essener Philharmoniker  
Open Air im Grugapark

## Themenreihe 18

### KAMMERKONZERTE

mit Mitgliedern der Essener Philharmoniker

So 27.02.2022

5. Kammerkonzert

„WIE EINST IM MAI“

Werke von **Gerhard Winkler, Fred Raymond, Franz Lehár, Walter Kollo, Friedrich Schröder, Giuseppe Becce, Lutz Helger** und **Dmitri Schostakowitsch**

11:00 Uhr | Aalto-Theater, Foyer

So 27.03.2022

6. Kammerkonzert

**BRAHMS SERENADE 2**

Werke von **George Onslow** und **Johannes Brahms**

11:00 Uhr | RWE Pavillon

So 24.04.2022

7. Kammerkonzert

„GASSENHAUER-TRIO“

Werke von **Franz Schreker, Ludwig van Beethoven** und **Zdenek Fibich**

11:00 Uhr | Aalto-Theater, Foyer

So 22.05.2022

8. Kammerkonzert

**KLAVIERQUARTETT**

Werke von **Ludwig van Beethoven** und **Antonín Dvořák**

11:00 Uhr | Aalto-Theater, Foyer

So 19.06.2022

9. Kammerkonzert

**8 KONTRABÄSSE**

Werke von **Teppo Hauta-Aho, Michael Giesen, Georges Bizet, Leonard Bernstein** u.a.

11:00 Uhr | Aalto-Theater, Foyer

### SONDERKONZERTE

Do 24.03.2022

Fr 25.03.2022

**FRÜHLINGSKONZERT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ**

Mitglieder der Essener Philharmoniker u.a.

Werke von **Franz Lehár, Gerhard Winkler, Fred Raymond, Dmitri Schostakowitsch** u.a.

15:00 Uhr | RWE Pavillon  
» Seite 62

Fr 01.04.2022

Schulkonzert

„AUS DER NEUEN WELT“

Essener Philharmoniker  
**Johannes Büchs, Moderation**

**Antonín Dvořák**

Sinfonie Nr. 9 e-Moll, op. 95  
„Aus der Neuen Welt“

11:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 65

Sa 11.06.2022

**OPEN AIR IM GRUGAPARK**

Essener Philharmoniker  
**Tomáš Netopil, Dirigent**

Werke von **Giacomo Puccini, Gioacchino Rossini, Benjamin Britten, Jacques Offenbach, Domenico Cimarosa, Luigi Cherubini** u.a.

19:00 Uhr | Grugapark Essen,  
Musikpavillon

### MIT GÖTZ ALSMANN INS KONZERT

So 10.04.2022

**BRUCKNER**

Essener Philharmoniker  
**Thomas Guggeis, Dirigent**  
**Götz Alsmann, Moderation**

**Anton Bruckner**

Sinfonie Nr. 9 d-Moll,  
WAB 109 (Auswahl)

11:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 69

### KLASSIK LOUNGE

Mo 14.02.2022

Mo 13.06.2022

Beide Konzerte finden jeweils um 20:00 Uhr im Café Central im Grillo-Theater statt. Eintritt frei. Zahlkarten sind beim Einlasspersonal erhältlich.

Mit Mitgliedern der  
Essener Philharmoniker  
und Gästen

03.02.  
04.02.  
2022

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr  
Konzerteinführung

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Kevin John Edusei

6. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

## SCHUMANN 2

Giulia Montanari, Sopran  
Philharmonischer Chor Essen  
Essener Philharmoniker | Kevin John Edusei, Dirigent

Samy Moussa „Nocturne“ für Streicher  
Felix Mendelssohn Bartholdy Der 42. Psalm  
„Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“, op. 42  
Robert Schumann Sinfonie Nr. 2 C-Dur, op. 61

Robert Schumann war begeistert: Es sei die „höchste Stufe, die er [Mendelssohn] als Kirchenkomponist überhaupt erreicht hat“, so schwärmte er von der 1838 uraufgeführten Vertonung des Psalms 42 durch seinen Kollegen Felix Mendelssohn Bartholdy. Der Entstehungshintergrund dieses Werkes könnte sich jedoch nicht deutlicher von dem der 2. Sinfonie Schumanns absetzen: Während Mendelssohn seine religiöse Inspiration im Glückstaumel seiner Hochzeitsreise fand, griff Schumann in der Bekämpfung seiner physischen und psychischen Krankheit auf die kirchliche Musik Bachs zurück. An den direkten Gefühlsausdruck der Epoche der Romantik anknüpfend, ist das Ziel des zeitgenössischen Komponisten Samy Moussa klar formuliert: Seine Musik soll über die Realität und deren Repräsentation hinausgehen! Das Nocturne komponierte Moussa 2015 für das Orchester seiner Heimat, das Orchestre Symphonique de Montréal.



Sounds of Heimat | Jazz

## AYÇA MIRAÇ QUARTETT „LAZJAZZ“

Ayça Miraç Quartett: Ayça Miraç, Gesang  
Henrique Gomide, Klavier | Philipp Grußendorf, Kontrabass  
Marcus Rieck, Drums

Aufgewachsen in Gelsenkirchen, schöpft Ayça Miraç aus einem reichen Fundus an kulturellen Quellen. Ihr Vater ist der bekannte Poet und Schriftsteller Yasar Miraç. Er übt durch seine Klavier-Improvisationen über türkische Melodien schon früh Einfluss auf die musikalische Imaginationskraft der Tochter aus. Die zweite große Klangquelle für Ayça ist das Volk der Lasen – eine Minderheit, die an der östlichen, immergrünen Schwarzmeerküste sowohl auf türkischem wie auf georgischem Gebiet beheimatet ist. Ayça Miraçs lasische Mutter ist Gründungsmitglied eines Vereins, der sich für den Erhalt der von der UNESCO als bedroht eingestuft Sprache einsetzt. Für die Musikerin waren lasische Feste mit Musik, aber vor allem auch die märchenhafte Sprache mit ihrem Klangreichtum wichtige Inspirationsquellen. Hoch motiviert färbt Ayça Miraç ihr Repertoire mit lasischen und türkischen Farben. In mehreren Schritten kristallisiert sich ihre mutige Vision heraus: das Vokabular des Jazz mit dem Schatz der Schwarzmeerküste in einer modernen Klangsprache zu verknüpfen.

Ayça Miraç

09.02.  
2022

Mittwoch | 20:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 12

Gefördert von der  
Alfried Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen  
mit dem Kommunalen  
Integrationszentrum Essen,  
der Integrationsagentur  
der AWO Essen und  
dem Netzwerk der fünf  
syrischen Vereine

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

10.02.  
2022

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Kammermusik

## ANTOINE TAMESTIT „APRÈS UN RÊVE“

Antoine Tamestit, Viola | Cédric Tiberghien, Klavier

**Johann Sebastian Bach** Sonate Nr. 2 D-Dur für Viola und Klavier, BWV 1028

**Johannes Brahms** Sonate f-Moll für Viola und Klavier, op. 120 Nr. 1

**Gabriel Fauré** „Berceuse“ für Violine und Klavier, op. 16

„Sicilienne“ für Violoncello und Klavier, op. 78

„Après un rêve“ für Singstimme und Klavier, op. 7 Nr. 1

(alle bearbeitet von Antoine Tamestit für Viola und Klavier)

**Rebecca Clarke** Sonate a-Moll für Viola und Klavier

„Après un rêve“ (Nach einem Traum) haben Antoine Tamestit und Cédric Tiberghien ihr Programm benannt – nach einem der schönsten Lieder von Gabriel Fauré. Das zugrunde liegende Gedicht erinnert an ein im Schlaf herbeigezaubertes Bild und eine reine, sonore Stimme. Letztere ist auch beim Spiel des französischen Traumduos zu vernehmen. Denn die beiden „singen“ auf ihren Instrumenten, und das nicht nur in „Après un rêve“ und zwei weiteren Liedern des Romantikers Fauré. Auch Bachs ursprünglich für die Gambe gedachte Sonate spricht gleichsam mit der Stimme eines Sängers zu uns, und in der Brahms-Sonate kommt es zu wehmütig-leidenschaftlichen bis übermütig-humervollen Zwiegesängen. Das traumhafte Finale bildet die zwischen Brahms und Debussy vermittelnde Sonate von Rebecca Clarke, die selbst auch eine große Bratschen-Virtuosin war.

Antoine Tamestit

Große Stimmen

## MATTHIAS GOERNE MARKUS HINTERHÄUSER SCHUMANN „LIEDERKREIS“

Matthias Goerne, Bariton | Markus Hinterhäuser, Klavier

**Robert Schumann** „Liederkreis“, op. 39 nach Gedichten von Joseph von

Eichendorff | „Kennst du das Land“, op. 98a Nr. 1

„Was hör' ich draußen vor dem Tor“, op. 98a Nr. 2

„Nur wer die Sehnsucht kennt“, op. 98a Nr. 3

„Die Löwenbraut“, op. 31 Nr. 1 | „Abschied von Frankreich“, op. 135 Nr. 1

„Nach der Geburt“, op. 135 Nr. 2 | „An die Königin Elisabeth“, op. 135 Nr. 3

„Abschied von der Welt“, op. 135 Nr. 4 | „Gebet“, op. 135 Nr. 5

Mit Matthias Goerne, dem Meister des wortdeutlichen Wohlklangs, beschließen wir unsere Reihe der Porträts von Weltklasse-Baritonem. Der ausdrucksstarke Künstler ist eine Ikone des Liedgesanges. In seinem Essener Recital widmet er sich ganz dem seelenvollen Schaffen von Robert Schumann. Neben dem assoziativen, die Abgründe und Ekstasen seiner Epoche widerspiegelnden Eichendorff-Liederkreis sind auch Gesänge aus Goethes „Wilhelm Meister“, die elegischen „Gedichte der Königin Maria Stuart“ und die eindrucksvolle Ballade „Die Löwenbraut“ zu erleben. Schumann galt es stets, „das Gedicht mit seinen kleinsten Zügen im feineren musikalischen Stoffe nachzuwirken“. Wer könnte das alles besser am Klavier begleiten als der feinnervige Pianist (und Intendant der Salzburger Festspiele) Markus Hinterhäuser!

Matthias Goerne

11.02.  
2022

Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**12.02.  
2022**

Samstag | 15:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Konzertende  
gegen 16:00 Uhr



Philharmonie entdecken | Familienkonzert | Jazz

## JUGENDJAZZORCHESTER NRW „THE YOUNG PERSON'S GUIDE TO THE BIGBAND“

6+

JugendJazzOrchester NRW | Konrad Koselleck, Dirigent | Edwin Rutten, Moderation

Konrad Koselleck „The young Person's Guide to the Bigband“

Wie funktioniert ein Jazzorchester, also eine Bigband? Viele gemeinsam musizierende Musiker so unter einen Hut zu bekommen, dass es auch noch schön klingt, das ist schon eine Aufgabe. Wie so ein Orchester funktioniert, diese Frage hat sich vor 75 Jahren schon der berühmte englische Komponist Benjamin Britten gestellt und anhand eines Themas seines Landsmannes, des Barock-Komponisten Henry Purcell, eine Art Betriebsanleitung komponiert. Genau diese Idee greifen der in Amsterdam lebende, deutsche Komponist und Bandleader Konrad Koselleck sowie der niederländische Sänger und Entertainer Edwin Rutten in ihrem Programm „The Young Person's Guide to the Bigband“ wieder auf. Sie verwenden diese Musik für ihre Jazz- und Swingversionen und stellen damit alle Rhythmus- und Blasinstrumente einer jazzigen Großformation vor. Das 20-köpfige JugendJazz-Orchester NRW ist an diesem Nachmittag der kompetente Partner bei diesem Familienkonzert, um spielerisch und unterhaltsam die Arbeitsweise einer Bigband zu vermitteln.

JugendJazzOrchester NRW

Künstlerporträt Götz Alsmann

## „SATURDAY NIGHT – GÖTZ ALSMANN PERSÖNLICH“

Götz Alsmann, Gast | Götz Bühler, Moderation

Entertainer und Charmeur, Pianist und Bandleader, wandelndes Lexikon für Jazz und Schlager – all das ist Götz Alsmann in einer Person. Und wie man spätestens seit seiner „Zimmer frei“-TV-Karriere weiß, ist Alsmann zudem ein schlagfertiger wie verschmitzt-humorvoller Gesprächspartner. In dieser Paraderolle ist der gebürtige Münsteraner nun zu erleben, wenn er im Rahmen des ihm gewidmeten, mehrteiligen „Künstlerporträts“ über sein Leben und seine Karriere-Highlights plaudert. Und unter Garantie wird ihm dabei sein Vis-à-vis noch so manches Geheimnis entlocken. Schließlich sitzt ihm mit Götz Bühler der ideale Gesprächspartner gegenüber, der nicht nur ebenfalls unter anderem als Radio-Moderator ein Tausendsassa ist, sondern wie Alsmann auch ein verrückter Plattensammler und Jazz-Fan.

Götz Alsmann

**12.02.  
2022**

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 17

Veranstaltungsende  
gegen 22:00 Uhr



**13.02.  
2022**

Sonntag | 11:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25

Gefördert vom  
Freundeskreis Theater  
und Philharmonie  
Essen e.V. und von der  
Bank im Bistum Essen eG

Konzertende gegen  
12:00 Uhr, im Anschluss  
findet ein Künstler\*innen-  
gespräch statt.

Philharmonie Debüt

## VIVI VASSILEVA

Vivi Vassileva, Schlagwerk | Lucas Campara Diniz, Gitarre  
Daniel Finkernagel, Moderation

**Maki Ishii** „Thirteen Drums“, op. 66

**Johann Sebastian Bach** Chaconne d-Moll aus der  
Partita Nr. 2 für Violine solo, BWV 1004  
(bearbeitet von Vivi Vassileva für Marimba solo)

**Iannis Xenakis** „Rebonds B“ für Percussion

**Sergio Assad** „Tres lendas Brasileiras“  
(Drei brasilianische Legenden) für Gitarre und Vibrafon

**Astor Piazzolla** „Las cuatro estaciones porteñas“  
(Die vier Jahreszeiten von Buenos Aires) (bearbeitet  
von Lucas Campara Diniz für Gitarre und Vibrafon):  
„Primavera porteña“ (Frühling), „Verano porteña“ (Sommer)

„Ein Schlagzeug kann genauso romantisch klingen wie eine Geige“, sagt Vivi Vassileva, „über den Rhythmen schweben Geschichten.“ Die zierliche Meisterschülerin von Martin Grubinger ist mit ihren 27 Jahren bereits eine Königin des Schlagzeugs: quirlig-charmant, dynamisch-feurig und bei alledem von einer ansteckenden Spielfreude. Virtuos kombiniert sie verschiedenste Schlagwerk-Instrumente wie Vibrafon, Marimba und Trommeln. Traumwandlerisch wechselt sie von Bach zu zeitgenössischer Musik oder zu einem Piazzolla-Tango. Ihr Philharmonie-Debüt bestreitet sie zusammen mit ihrem brasilianischen Freund Lucas Campara Diniz, einem ebenso versierten klassischen Gitarristen.



Vivi Vassileva

Jazz

## MAMMAL HANDS „CAPTURED SPIRITS“

Mammal Hands: Jordan Smart, Saxofon  
Nick Smart, Klavier | Jesse Barrett, Schlagzeug und Percussion

Dieses britische Trio mit dem etwas seltsamen Namen „Mammal Hands“ ist der Geheimtipp der Saison. Denn was die drei Jazzler aus Norwich mit hypnotischer Intensität präsentieren, ist eine einzigartige Mischung aus spirituellem Jazz im Geiste John Coltranes, der sich mit indischer Musik und Klassik zu unerhört kraftvollen Klangbildern paart. Wobei immer wieder auch Einflüsse von Sufi und schamanischer afrikanischer Trance-Musik, über irische und osteuropäische Folklore bis hin zu Steve Reich und Philip Glass spürbar werden. Ein rauschhaftes Hörerlebnis von erfrischender Modernität, dessen komplexe Rhythmik von harmonisch raffinierten Melodien überglänzt wird.



Mammal Hands

**18.02.  
2022**

Freitag | 20:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 33

Konzertende  
gegen 21:30 Uhr



**19.02.  
2022**

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25

Gefördert von  
der Alfred und Cläre  
Pott-Stiftung

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr



Amelie Held

Orgel

## PREISTRÄGER\*INNEN INTERNATIONALER ORGELWETTBEWERBE

Marius Herb, Orgel | Amelie Held, Orgel

**Louis Vierne** „Naïades“, op. 55 | **Wolfgang Amadeus Mozart** Fantasie f-Moll, KV 594 | **Sigfrid Karg-Elert** „Partita retrospectiva III“, op. 151  
**Richard Wagner** Ouvertüre zu „Rienzi, der letzte der Tribunen“ (bearbeitet von Edwin Henry Lemare für Orgel) | **César Franck** „Pièce héroïque“ aus „Trois pièces pour grand orgue“ | **Johann Sebastian Bach** „Das Wohltemperierte Klavier“ Teil I: Präludium und Fuge b-Moll, BWV 867  
**Leo Sowerby** „Pageant“

Sie sind erst Anfang bzw. Mitte zwanzig. Doch Amelie Held und Marius Herb gelten bereits als überragende Könnern an den Orgeltasten und -pedalen. Den Grundstein haben beide u.a. in Regensburg an der Hochschule für Katholische Kirchenmusik gelegt – mit dem Hauptfach „Orgel“. Und schon bald machten sie als Preisträger renommierter Orgelwettbewerbe auf sich aufmerksam. Amelie Held war 2018 Finalistin beim Concours International d'Orgue de Chartres. Der gebürtige Augsburger Marius Herb erspielte sich 2019 als jüngster Teilnehmer den 1. Preis beim Internationalen Orgelwettbewerb der Historischen Stadthalle Wuppertal. Nun stellen sich diese Ausnahmetalente dem philharmonischen Orgelpublikum vor – mit einem anspruchsvollen und unterhaltsamen Programm, das von Bach bis zum effektvollen Wagner-Arrangement reicht.

Große Orchester | Konzerte am Sonntag

## DANIEL HOPE ELGAR VIOLINKONZERT

Daniel Hope, Violine  
WDR Sinfonieorchester | Cristian Măcelaru, Dirigent

**Edward Elgar** Konzert h-Moll für Violine und Orchester, op. 61  
**Johannes Brahms** Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90

Zu manchen Stücken hat Daniel Hope eine besondere Beziehung. Vor allem, weil sie ihn an seinen Mentor erinnern. „Wenn ich ein Werk aussuchen müsste, das so maßgeblich mit Yehudi Menuhin verbunden ist, wäre es das Elgar-Violinkonzert. Das war ein großes Lieblingsstück von mir, schon von frühester Kindheit an.“ Könnte es einen kompetenteren Interpreten dafür geben als Daniel Hope? Immerhin hat sein Lehrer Menuhin Elgars Konzert 1932 noch unter der Leitung des Komponisten eingespielt. Geheimnisvoll-nostalgisch ist der Grundton des 1910 uraufgeführten Werks. Dazu spielt das WDR Sinfonieorchester unter Cristian Măcelaru die 3. Sinfonie von Johannes Brahms. Wie das Elgar-Konzert ist sie voll lyrischer Stimmungen. Brahms-Freundin Clara Schumann sah darin vor allem eine Beschreibung der Natur und des Waldes: „Welche Poesie, ein Herzschlag, jeder Satz ein Juwel!“

Daniel Hope

**20.02.  
2022**

Sonntag | 17:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 10\* | 25 | 30  
35 | 40 | 45  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 19:00 Uhr



**21.02.  
2022**

Montag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25\* | 45 | 65  
90 | 120 | 140  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen mit  
Pro Arte Konzerte Essen

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Große Orchester

## VALERY GERGIEV WIENER PHILHARMONIKER „ROMEO UND JULIA“

Wiener Philharmoniker | Valery Gergiev, Dirigent

Sergej Prokofjew „Romeo und Julia“, op. 75  
Pjotr I. Tschaikowski Sinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 74 „Pathétique“

Er ist ein Marathon-Mann des Repertoires. Einzelne Sinfonien? Am liebsten gleich alle, ob von Beethoven, Bruckner, Mahler oder Schostakowitsch. Valery Gergiev hat es im Februar 2019 geschafft, sämtliche Konzerte und Sinfonien von Pjotr I. Tschaikowski an einem Wochenende zu dirigieren, mit zwei Orchestern. Bei seinem Essener Gastspiel reduziert er hingegen sein Pensum. Mit den Wiener Philharmonikern präsentiert er die berühmte „Pathétique“ von Tschaikowski und die orchestrale Liebesgeschichte „Romeo und Julia“ von Sergej Prokofjew. Gergiev ist ein Meister des natürlichen Klangs, emphatisch, aber frei von Parfüm. Er liebt es bei seinen Auftritten, mittendrin zu sein statt nur vornedran. Daher verzichtet er meist auf langen Taktstock oder Podest. Die Aura des Dirigenten – hautnah am Orchester.

Valery Gergiev

7. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

## MOZART KLAVIERKONZERTE

Lucas und Arthur Jussen, Klavier  
Essener Philharmoniker | Tomáš Netopil, Dirigent

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert Nr. 20 d-Moll für Klavier und Orchester, KV 466  
Konzert Nr. 12 A-Dur für Klavier und Orchester, KV 414  
Ballett „Idomeneo“, KV 367 (Auswahl)  
Konzert Nr. 10 Es-Dur für zwei Klaviere und Orchester, KV 365

Mozarts Gefühle sind transparent. Egal welche Stimmungslage, stets ist sein Wesen in seinen Kompositionen wiederzufinden – so auch in dem vorklassisch inspirierten Klavierkonzert Nr. 12. War doch kurz zuvor sein Mentor, Johann Christian Bach, verstorben, bezog Mozart in geradezu therapeutischer Auseinandersetzung mit dessen Schaffen Themen seines Freundes in die Komposition mit ein. Durch düsteres d-Moll schwebt das Klavierkonzert Nr. 20 in dunkler Eintrübung. Als erstes seiner nur zwei mollaren Klavierkonzerte knüpft dieses Werk in seiner kontrastierenden Verwendung von Dur und Moll beinahe schon an die Frühromantik an. Das Klavierkonzert Nr. 10, das Mozart wohl für sich und seine Schwester Nannerl angedacht hatte, kommt wesentlich munterer daher. Wie für Geschwister üblich, wird hier unterstützt, gewitzelt, teilweise auch konkurriert – ein wahrhaft facettenreicher Klavierwettbewerb. Feierlich gesellt sich hierzu eine Auswahl der Musik aus dem Ballett der Oper „Idomeneo“. Einen fröhlichen Aufbruch in eine neue Zukunft repräsentierend, untermalt es die Krönungsfeierlichkeit von Idomeneos Sohn Idamante.

**24.02.  
25.02.  
2022**

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr  
Konzerteinführung

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Lucas und Arthur Jussen

26.02.

2022

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Entertainment

## „BACK FOR GOOD“ DIE BESTEN SONGS DER 90ER JAHRE

Viviane Essig, Gesang | Henrik Wager, Gesang  
Neue Philharmonie Westfalen | Rasmus Baumann, Dirigent

Musik und Pop-Songs der 90er Jahre von George Michael, Tom Jones, No Doubt, Sting, Lenny Kravitz, Backstreet Boys, Take That, Lou Bega, Ricky Martin, Nirvana u.a.

Im Oktober 2016 gab die Neue Philharmonie Westfalen in der Philharmonie Essen ein rauschendes Fest mit den größten ABBA-Hits. „Mamma Mia“, das war eine starke Show, die einfach nur Spaß machte“, jubelte die WAZ damals. Jetzt setzt das famose Orchester mit seinem Dirigenten Rasmus Baumann noch eins drauf und zelebriert mit „Back for good“ die besten Songs der 90er Jahre. Eine fabelhafte Hitparade mit lauter Ohrwürmern von George Michael, Tom Jones und No Doubt über Sting, Lenny Kravitz und den Backstreet Boys bis hin zu Take That, Lou Bega, Ricky Martin und Nirvana. Besser kann man den Karnevalssamstag auf dem riesigen Dancefloor im Parkett kaum feiern, denn diese Musik geht tierisch in die Beine. Und zur Erholung gibt es genügend Sitzplätze auf der Galerie, für die Rasmus Baumann natürlich Vollgas gibt.



Große Chorwerke

## PHILIPPE HERREWEGHE MAHLER CHAMBER ORCHESTRA „PSALMENSINFONIE“

Collegium Vocale Gent | Mahler Chamber Orchestra und Teilnehmer\*innen  
der MCO Academy NRW | Philippe Herreweghe, Dirigent

Igor Strawinsky „Symphonie des psaumes“ (Psalmensinfonie)  
Anton Bruckner Sinfonie Nr. 2 c-Moll, WAB 102

Die Sinfonie Nr. 2 von Anton Bruckner ist eine Rarität im Konzertsaal. Dabei hielt sie der Komponist selbst für „die fürs Publikum zuerst verständlichste“. Tatsächlich ist sie nicht so überschwänglich wie das Vorgängerwerk. Und es zeigen sich hier erstmals alle Eigenheiten, die Bruckners Musik ausmachen. Eingewoben in die „Zweite“ sind zudem Zitate aus seiner dritten Messe. Die „Psalmensinfonie“ ist Igor Strawinskys große Auseinandersetzung mit religiösen Themen. Beide Werke wird Philippe Herreweghe nicht nur mit seinem Collegium Vocale Gent und dem Mahler Chamber Orchestra erarbeiten, sondern auch mit Studierenden der MCO Academy, des gemeinsamen Projekts vom Mahler Chamber Orchestra und dem Dortmunder Orchesterzentrum|NRW.

19:30 Uhr „Die Kunst des Hörens“ – Konzerteinführung mit  
Philippe Herreweghe und Orchester, 20:00 Uhr Konzert

Collegium Vocale Gent



03.03.

2022

Donnerstag | 19:30 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 30 | 35  
40 | 45 | 50

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**04.03.  
-06.03  
2022**

**Freitag und Samstag  
20:00 Uhr  
Sonntag | 17:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal**

jeweils € 33

Gefördert von der  
Philharmonie-Stiftung  
der Sparkasse Essen

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr  
bzw. 19:00 Uhr

In Residence: Pygmalion – Raphaël Pichon | Große Chorwerke | Alte Musik bei Kerzenschein

## **PYGMALION „LA VIE DU CHRIST“**

Raphaël Pichons großes „Bach-Projekt“ seiner Essener Residency kreist am verlängerten ersten März-Wochenende – und damit zum Beginn der Passionszeit – um das Leben Jesu. Dabei erklingen in drei Konzerten Hauptwerke von Johann Sebastian Bach, darunter zentrale Teile des „Weihnachtsoratoriums“ sowie die vollständige „Johannespassion“. Zugleich weitet Pichon den Horizont, indem er weitere Kompositionen des Thomaskantors und einzelne, ihn prägende Stücke älterer Meister einbezieht. Mit dem beeindruckenden, doppelchörigen „Heilig“ des Bach-Sohnes Carl Philipp Emanuel öffnet sich zuletzt dann sogar noch ein Klangfenster in die Frühklassik.

Jedes der drei Konzerte beschäftigt sich mit einem unterschiedlichen Lebensabschnitt Jesu: seiner Geburt, seinem Leiden sowie seiner Auferstehung und Himmelfahrt. Natürlich steht im Eingangskonzert das „Weihnachtsoratorium“ im Mittelpunkt. Dass Bach aber noch mehr hinreißende Musik rund um das Geschehen von Bethlehem geschrieben hat, beweisen zwei Gesangsnummern aus anderen Kantaten und das hymnische Gloria, das sich leicht verändert auch in seiner großen „h-Moll-Messe“ findet.

Den Grundton für Konzert 2 über die Leidensgeschichte Jesu und seine Kreuzigung auf Golgatha legt der seit 1628 als Karfreitagslied bekannte Choral „O Traurigkeit, O Herzeleid“ eines unbekanntes Komponisten. In Bachs dramatische „Johannespassion“ webt Pichon Auszüge aus einer weiteren Kantate sowie die berühmte Passionsmotette „Ecce, quomodo moritur“ von Jacobus Gallus ein.

Konzert 3 lenkt den Blick auf zwei festlich-fröhliche Werke Bachs zu Ostern und Himmelfahrt. Und zuletzt stimmt in Carl Philipp Emanuel Bachs „Heilig“ ein strahlender Engelschor sein Gotteslob an.



Raphaël Pichon

Fr 04.03.2022

### **PYGMALION „LA VIE DU CHRIST“ I GEBURT**

**Julian Prégardien,**  
Evangelist, Tenor  
**Huw Montague-Rendall,**  
Jesus, Bariton  
**Ying Fang,** Sopran  
**Sara Mingardo,** Alt  
**Laurence Kilsby,** Tenor  
**Christian Immler,** Bass  
**Pygmalion**  
**Raphaël Pichon,** Dirigent

**Johann Sebastian Bach**

Arie „Süßer Trost, mein Jesus  
kömmt“ aus der Kantate  
BWV 151

„Weihnachtsoratorium“,  
BWV 248, Kantaten 1, 3, 5

**Michael Praetorius**

„Es ist ein Ros entsprungen“

**Johann Sebastian Bach**

Duett „Jesus soll mein alles  
sein“ aus der Kantate  
BWV 190

Kantate „Gloria in excelsis  
Deo“, BWV 191

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**

Sa 05.03.2022

### **PYGMALION „LA VIE DU CHRIST“ II LEIDEN**

**Julian Prégardien,**  
Evangelist, Tenor  
**Huw Montague-Rendall,**  
Jesus, Bariton  
**Ying Fang,** Sopran  
**Sara Mingardo,** Alt  
**Laurence Kilsby,** Tenor  
**Christian Immler,** Bass  
**Pygmalion**  
**Raphaël Pichon,** Dirigent

**Anonymus**

„O Traurigkeit, O Herzeleid!“  
**Johann Sebastian Bach**  
Teil I der „Johannespassion“,  
BWV 245

**Johann Sebastian Bach**  
Kantate „Sehet! Wir geh’n  
hinauf gen Jerusalem“,  
BWV 159 (Auswahl)

Teil II der „Johannes-  
passion“, BWV 245

**Jacobus Gallus**

„Ecce, quomodo moritur“

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**

So 06.03.2022

### **PYGMALION „LA VIE DU CHRIST“ III AUFERSTEHUNG**

**Julian Prégardien,**  
Evangelist, Tenor  
**Huw Montague-Rendall,**  
Jesus, Bariton  
**Ying Fang,** Sopran  
**Sara Mingardo,** Alt  
**Laurence Kilsby,** Tenor  
**Christian Immler,** Bass  
**Pygmalion**  
**Raphaël Pichon,** Dirigent

**Johann Sebastian Bach**

„Oster-Oratorium“, BWV 249  
**Johann Sebastian Bach**  
„Himmelfahrts-Oratorium“,  
BWV 11

**Carl Philipp Emanuel Bach**  
„Heilig“, Wq 217

17:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**

 **Sparkasse Essen**

PHILHARMONIE-STIFTUNG DER SPARKASSE ESSEN

Das Projekt „La vie du Christ“  
wird gefördert von der Philharmonie-  
Stiftung der Sparkasse Essen.

07.03.  
2022

Montag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr



Kammermusik

## SOL GABETTA BERTRAND CHAMAYOU

Sol Gabetta, Violoncello | Bertrand Chamayou, Klavier

**Felix Mendelssohn Bartholdy** Sonate Nr. 1 B-Dur für Violoncello und Klavier, op. 45 | Sonate Nr. 2 D-Dur für Violoncello und Klavier, op. 58 | „Lied ohne Worte“ für Violoncello und Klavier, op. 109 | **Jörg Widmann** „Albumblatt“ für Violoncello und Klavier

Sol Gabetta liebt es, wenn das Holz atmet, wenn es sanft knarzt und seine gewaltige Resonanz entfaltet. Ihre Eröffnungstöne sind meist wie das Initial zu einer großen Erzählung. „Ich habe nie gesagt: Ich werde Solistin! Es ist mein Glück, dass ich nie so hohe Erwartungen hatte. Die Dinge sind einfach passiert.“ Klingt einfach, und schon seit Jahren zählt die Cellistin zur Weltelite. Die Liebe zur Kammermusik ist eine Konstante in ihrer Laufbahn. Zu ihren regelmäßigen Partnern am Klavier zählt der Franzose Bertrand Chamayou, auch er ein Feingeist und Musiker mit Langzeitstrategie. Beide Künstler\*innen eint ihre Vorliebe, Altes und Neues miteinander zu verbinden. Das zeigt auch das Essener Programm, mit einem Streifzug durch die Romantik und einem zweiten Schwerpunkt: der zeitgenössischen Musik.

Bertrand Chamayou und Sol Gabetta

Künstlerporträt Emmanuel Tjeknavorian | Große Orchester

## YURI TEMIRKANOV ST. PETERSBURG PHILHARMONIC ORCHESTRA TSCHAIKOWSKI 5

**Emmanuel Tjeknavorian**, Violine | **Kian Soltani**, Violoncello  
St. Petersburg Philharmonic Orchestra | **Yuri Temirkanov**, Dirigent

**Johannes Brahms** Konzert a-Moll für Violine, Violoncello und Orchester, op. 102  
**Pjotr I. Tschaikowski** Sinfonie Nr. 5 e-Moll, op. 64

Yuri Temirkanov ist längst eine Ikone, vor allem als Dirigent und musikalischer Botschafter von Sankt Petersburg. Hier hat er als junger Mann studiert, hier wurde er Assistent des großen Evgeny Mravinski, hier hat er 1988 das Amt als Chefdirigent beim St. Petersburg Philharmonic Orchestra übernommen und eine Ära geprägt. Trotz Einladungen und Ämtern bei weltweit führenden Orchestern ist er seiner Wahlheimat immer treu geblieben, wie auch eine Reihe hochrangiger Aufnahmen bezeugt. Seine Vorliebe galt immer der russischen und der romantischen Musik. Mit dem Essener Porträtkünstler Emmanuel Tjeknavorian und Cellist Kian Soltani präsentiert Temirkanov das Doppelkonzert von Johannes Brahms, dazu eines seiner langjährigen Vorzugswerke, die packende 5. Sinfonie von Pjotr I. Tschaikowski.

Emmanuel Tjeknavorian

12.03.  
2022

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 30 | 40  
50 | 60 | 70

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Gefördert von der  
Philharmonie-Stiftung  
der Sparkasse Essen

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr



**13.03.  
2022**

Sonntag | 17:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 10\* | 20 | 30  
40 | 50 | 60

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 19:00 Uhr

Große Orchester

## SEMYON BYCHKOV TSCHECHISCHE PHILHARMONIE „MEIN VATERLAND“

Tschechische Philharmonie | Semyon Bychkov, Dirigent

Bedřich Smetana „Má vlast“ (Mein Vaterland) –  
Zyklus von sechs sinfonischen Dichtungen

Wenn sich die traditionsreiche, für ihren warmen Klang gerühmte Tschechische Philharmonie unter ihrem Chefdirigenten Semyon Bychkov ausgerechnet eines Meisterwerks der böhmischen Musikgeschichte annimmt, dann ist Gänsehaut garantiert: Mit seiner Tondichtung „Má vlast“ (Mein Vaterland) schuf Bedřich Smetana ein Juwel für das Kulturgut seiner Heimat. Zum einen schöpfte der Komponist dafür aus Tschechiens mythischem Sagenreichtum und beschwor dessen heldenumrankte Geschichte. Zum anderen setzte er der böhmisch-mährischen Landschaft musikalische Denkmale. Am berühmtesten ist der Abschnitt „Vltava“ (Moldau), in dem der Komponist den Flusslauf des tschechischen Stromes von seinen ersten murmelnden Quellen über sein zunehmend breites Strömen bis zum majestätischen Eintreffen in Prag schildert.

Semyon Bychkov

8. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

## ROSSINI „STABAT MATER“

Jessica Muirhead, Sopran | Liliana de Sousa, Mezzosopran  
Carlos Cardoso, Tenor | Christoph Seidl, Bass | Andreas Ottensamer, Klarinette  
Philharmonischer Chor Essen | Opernchor des Aalto-Theaters  
Essener Philharmoniker | Tianyi Lu, Dirigentin

Luigi Bassi Konzertfantasie nach Themen aus der Oper „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi für Klarinette und Orchester | Gioacchino Rossini „Introduktion, Thema und Variationen“ für Klarinette und Orchester | Gioacchino Rossini „Stabat Mater“

„Ein bisschen Hilfe kann nicht schaden“, das wird sich Gioacchino Rossini wohl gedacht haben, als er mitten im Prozess der Vertonung des „Stabat Mater“-Textes erkrankte. Da der Auftraggeber Manuel Fernández Varela stur auf der Fertigstellung des Werkes beharrte, bat Rossini kurzer Hand seinen Schüler Giovanni Tadolini, die noch fehlenden Nummern zu ergänzen. Erst nach Varelas Tod – dieser hatte bei der Uraufführung keinerlei Verdacht geschöpft – widmete sich Rossini zwischen 1838 und 1841 der Eigenkomposition dieser Nummern. Selbstredend sollte sich diese Fassung des „Stabat Mater“ durchsetzen. Ohne Hilfe bewältigte er die Komposition der „Introduktion, Thema und Variationen für Klarinette und Orchester“. Vermutlich um 1809 komponiert, gehört dieses Werk zu einem seiner frühesten und entstand noch während seiner Studienzeit in Bologna. In der Tradition der großen italienischen Opernkomponisten hatte es sich der Komponist und Klarinettist Luigi Bassi zur Aufgabe gemacht, Paraphrasen der im 19. Jahrhundert berühmten italienischen Opern anzufertigen. Im Zuge dessen entstand seine wohl bekannteste Komposition, die „Konzertfantasie“. Dabei entschied er sich jedoch nicht für eine Rossini-Oper, sondern für ein Potpourri aus Themen der Oper „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi. Bis heute gehört die Fantasie zum festen Standardrepertoire der Klarinettisten.

Tianyi Lu

**17.03.  
18.03.  
2022**

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr  
Konzerteinführung

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Konzerte | 57

19.03.  
2022

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 30 | 35  
40 | 45 | 50  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Große Chorwerke

## PHILIPPE HERREWEGHE BEETHOVEN „CHRISTUS AM ÖLBERGE“

Eleanor Lyons, Seraph, Sopran | Sebastian Kohlhepp, Jesus, Tenor  
Thomas E. Bauer, Petrus, Bass | Collegium Vocale Gent  
Orchestre des Champs-Élysées | Philippe Herreweghe, Dirigent

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 49 f-Moll, Hob. I:49 „La Passione“  
Ludwig van Beethoven „Christus am Ölberge“ – Oratorium, op. 85

Vielleicht weil der langsame Kopfsatz so wunderschön dunkel klagt, gab man Joseph Haydns 49. Sinfonie den Namen „La Passione“: die Leidensgeschichte. Vielleicht war damit aber auch die Leidenschaft gemeint, mit der die übrigen Sätze meist feurig dahinjagen. So oder so bildet das Werk einen passenden Auftakt zu Ludwig van Beethovens einzigartigem Oratorium „Christus am Ölberge“. Lyrisch und dramatisch gleichermaßen schilderte der Komponist das zutiefst menschliche Hadern des Gottessohns mit seinem Schicksal, schuf Raum für Petrus' Zorn und ließ die Engel jubilieren. Das außergewöhnliche Werk liegt bei Philippe Herreweghe, der mit seinem originalklangversierten Orchestre des Champs-Élysées dem Publikum der Philharmonie Essen schon zahlreiche Beethoven-Sternstunden beschert hat, in besten Händen!

Philippe Herreweghe

Philharmonie Debüt

## MONET QUINTETT

Monet Quintett: Anissa Baniahmad, Flöte | Johanna Stier, Oboe | Nemorino Scheliga, Klarinette  
Theo Plath, Fagott | Marc Gruber, Horn | Daniel Finkernagel, Moderation

Jacques Ibert „Trois pièces brèves“ für Bläserquintett | Wolfgang Amadeus Mozart Adagio und Allegro f-Moll, KV 594, „für ein Orgelwerk in einer Uhr“ (bearbeitet für Bläserquintett) | György Ligeti „Zehn Stücke“ für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn | Paul Taffanel Quintett g-Moll für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn

„Ihr Spiel ist von musikalischem Witz, großem klangsinlichen Empfinden und technischer Virtuosität geprägt. So macht diese Musik einfach Laune.“ Dieses Bestnoten-Urteil fällte das Klassik-Portal „klassik-heute“ über die Debüt-CD des Monet Quintetts, für das man prickelnde Bläserquintette ausgewählt hatte. Nun gibt dieses fünfköpfige Team, das sich aus Preisträger\*innen internationaler Wettbewerbe zusammensetzt, sein philharmonisches Debüt. Und selbstverständlich dürfen Werke aus dem Erfolgsalbum nicht fehlen. Von den Franzosen Paul Taffanel und Jacques Ibert gibt es unbeschwerte Piècen für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn. Voll des (burlesken) Esprits stecken auch die „Zehn Stücke“ vom ungarischen Neue-Musik-Querkopf György Ligeti. Und mit sanftem Klangatem veredelt das Monet Quintett die Bearbeitung eines Mozart-Stücks.

20.03.  
2022

Sonntag | 11:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25

Gefördert vom  
Freundeskreis Theater  
und Philharmonie  
Essen e.V. und von der  
Bank im Bistum Essen eG

Konzertende gegen  
12:00 Uhr, im Anschluss  
findet ein Künstler\*innen-  
gespräch statt.

Monet Quintett

Konzerte | 59

**20.03.  
2022**

Sonntag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 10\* | 25 | 30  
35 | 40 | 45

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

Konzerteinführung  
für Kinder ab 10 Jahren:  
» Seite 93

In Residence: Pygmalion – Raphaël Pichon | Konzerte am Sonntag

## **PYGMALION MOZART SPÄTE SINFONIEN**

**Pygmalion | Raphaël Pichon, Dirigent**

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Sinfonie Nr. 39 Es-Dur, KV 543 | Sinfonie Nr. 40 g-Moll, KV 550  
Sinfonie Nr. 41 C-Dur, KV 551 „Jupiter“

Sein sinfonisches Schaffen krönte Mozart im Sommer 1788 mit den Sinfonien Nr. 39 bis 41, welche bis hin zur (wechselnden) Orchesterbesetzung exemplarisch die Bandbreite seiner künstlerischen Mittel vorführen. Schon bald kam die Legende auf, der früh verstorbene Klassiker habe diese drei Werke als „Vermächtnis für die Nachwelt“ geschaffen. Nikolaus Harnoncourt betrachtete sie hingegen wegen der deutlichen Motivverbindungen zwischen den einzelnen Sätzen als ein in sich geschlossenes „Instrumental-Oratorium“. Auf jeden Fall entfaltet sich die ganze Vielfalt der Musik erst richtig bei einer Gesamtschau an einem Abend. Raphaël Pichon und sein Ensemble Pygmalion, als Mozart-Interpreten bislang vor allem mit seiner Vokalmusik erfolgreich, lassen sich auf das Wagnis ein.



Raphaël Pichon

Große Stimmen

## **DIANA DAMRAU JONAS KAUFMANN HELMUT DEUTSCH**

**Diana Damrau, Sopran | Jonas Kaufmann, Tenor  
Helmut Deutsch, Klavier**

Liebeslieder von **Robert Schumann**  
und **Johannes Brahms**

Sie gilt als Königin der Koloraturen schlechthin, er ist einer der gefragtesten Heldenentöne weltweit: Diana Damrau und Jonas Kaufmann sind ein künstlerisches Traumpaar. Zwar führten sie bisher ihre Rollen auf der Opernbühne noch nicht recht zusammen. Dafür pflegen sie auf dem Konzertpodium schon seit geraumer Zeit ein inniges Verhältnis. Erst kürzlich wurde ihre feinsinnige Darbietung von Hugo Wolfs „Italienischem Liederbuch“ (gemeinsam mit dem Meisterbegleiter Helmut Deutsch) in der Philharmonie Essen stürmisch bejubelt. Nun kehren die beiden Gesangsstars mit dem ihnen so verbundenen Pianisten wieder und präsentieren Liebeslieder aus der Feder von Robert Schumann und Johannes Brahms. Die zwei Romantiker gossen Träume und Enttäuschungen ebenso in Musik wie Sehnsucht, Leidenschaft und Glück.



Jonas Kaufmann, Diana Damrau und Helmut Deutsch

**23.03.  
2022**

Mittwoch | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25\* | 45 | 65  
90 | 120 | 140

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr



24.03.  
25.03.  
2022

Donnerstag | 15:00 Uhr  
Freitag | 15:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 6,60

Anmeldung erforderlich  
bei Anja Renczikowski  
T 01 60 94 91 04 10  
oder per E-Mail:  
demenzkonzert@  
philharmonie-essen.de

Gefördert von der  
Alfried Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung

Konzertende  
gegen 16:00 Uhr

## FRÜHLINGSKONZERT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Rita Mickler, Violine | Patricia Hevické, Violine | Juliane Lopper, Violoncello  
Alke Freytag, Kontrabass | Juriko Akimoto, Klavier | Marie König, Moderation

Beliebte Operetten-Melodien u.a. von **Franz Lehár**, **Walter Kollo**, **Lutz Helger** und **Vittorio Monti**

Mit einer beginnenden oder auch schon fortgeschrittenen Demenz ein Konzert besuchen? Viele Angehörige und Begleiter\*innen scheuen das. Dabei wird Musik oft als „Königsweg“ im Bereich der Demenz angesehen. Unabhängig davon, welche musikalischen Erfahrungen die Besucher\*innen mitbringen und wie weit die Erkrankung fortgeschritten ist – Musik spricht die Emotionen aller Menschen an und kann Erinnerungen wachrufen. Wo Gespräche aufgrund einer demenziellen Veränderung schwierig werden, kann die Musik verbliebene Ressourcen aktivieren und eine Verbindung zur Gegenwart schaffen. Genau hier setzt dieses besondere Konzertformat an und möchte Betroffenen wie Begleiter\*innen eine entspannte Stunde an einem besonderen Ort ermöglichen. Zum Programm gehört ausgewählte klassische Musik in Kammermusikbesetzung, angepasst an die Jahreszeiten, wie die festliche Advents- und die schöne Frühlingszeit. Das gemeinsame Abschlussingen darf am Ende nicht fehlen.

Das Konzert ist barrierefrei. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt!  
Informationen über den Ablauf sowie Anfahrt- und Parkmöglichkeiten werden Ihnen nach der Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Region Westliches Ruhrgebiet und dem kubia-Kompetenzzentrum für Kultur und Bildung im Alter im Institut für Bildung und Kultur e.V.

Orgel

## OLIVIER LATRY ÉRIC LE SAGE

Olivier Latry, Orgel und Harmonium | Éric Le Sage, Klavier

**Joseph Jongen** „Hymne à la Meuse“ für Chor und Orchester, op. 107  
(bearbeitet für Orgel/Harmonium und Klavier)

**Jean Langlais** „Diptyche“ für Orgel und Klavier, op. 129 (Auswahl)

**César Franck** „Prélude, Fugue et Variation“ für Harmonium und Klavier, op. 18

**Gabriel Fauré** Nocturne Nr. 6 Des-Dur, op. 63 | **Paul Dukas** „L'apprenti sorcier“ (Der Zauberlehrling) – Scherzo nach einer Ballade von Johann Wolfgang von Goethe (bearbeitet für Orgel und Klavier)

**Maurice Ravel** Konzert G-Dur für Klavier und Orchester (bearbeitet für Klavier und Orgel, Auswahl) | **Johann Sebastian Bach** Choral „Aus tiefer Not schrei' ich zu dir“, BWV 686 aus III. Teil der Clavierübung

**Thierry Escaich** „Choral's Dream“ für Orgel und Klavier

**George Gershwin** „Rhapsody in Blue“ (bearbeitet für Orgel und Klavier)

Zuletzt war Olivier Latry in der Saison 2019/2020 in der Philharmonie Essen zu Gast und untermauerte mit einem Bach-Recital seinen Ruf als einer der bedeutendsten Organisten der Gegenwart. Auch bei seinem aktuellen Programm stehen manche Klassiker auf dem Programm. Doch jetzt erklingen Paul Dukas' „Der Zauberlehrling“, Maurice Ravels Klavierkonzert sowie George Gershwins „Rhapsody in Blue“ in ganz besonderen Arrangements – nämlich für Orgel und Klavier! Für diese sich ins Orchesterliche steigernde Tasteninstrumenten-Liaison verbündet sich Latry mit keinem Geringeren als mit dem französischen Landsmann und vielfach preisgekrönten Pianisten Éric Le Sage. Und zwischendurch erweckt das Duo das in den Salons des 19. Jahrhunderts so beliebte Zusammenspiel von Harmonium und Klavier zu neuem Leben.

Olivier Latry und Éric Le Sage

25.03.  
2022

Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25

Gefördert von  
der Alfred und Cläre  
Pott-Stiftung

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

29.03.  
2022

Dienstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr



Piano Recital

## MARTIN HELMCHEN

Martin Helmchen, Klavier

**Johann Sebastian Bach** Partita Nr. 3 a-Moll, BWV 827

**Robert Schumann** „Gesänge der Frühe“, op. 133

**Béla Bartók** „Im Freien“, Sz 81

**Franz Schubert** Sonate A-Dur, op. posth. D 959

Virtuose oder Poet? Sollte es jemals nur zwei Kategorien geben, in die man die besten Pianist\*innen der Welt einreihen kann, so wäre die Frage bei Martin Helmchen schnell beantwortet. Poet! Aber das wäre zu wenig. Er ist ein Durchdringer, ein Vertiefer und Verfeinerer. Helmchen hat sich nie um Effekte gekümmert, weder nach innen noch nach außen. Ihn interessiert die Essenz der Musik, ob bei großen Konzerten, in der Kammermusik oder solistisch. Jetzt kehrt Helmchen mit einem Solo-Auftritt nach Essen zurück. Auch diesmal verrät sein Programm, wo seine Schwerpunkte liegen. Neben Musik von Bach und einem Ausflug in die Moderne des frühen 20. Jahrhunderts spielt er die späten „Gesänge der Frühe“ von Robert Schumann sowie die so genannte „große“ A-Dur-Sonate von Franz Schubert. Werke für Poeten ...

Martin Helmchen

Philharmonie entdecken

## SCHULKONZERT „AUS DER NEUEN WELT“

8+

Essener Philharmoniker

Johannes Büchs, Moderation

**Antonín Dvořák** Sinfonie Nr. 9 e-Moll, op. 95 „Aus der Neuen Welt“

Als Antonín Dvořák 1892 eine Direktoren-Stelle am National Conservatory of Music in New York angeboten wurde, war dies ein großer Schritt: Vor dem tschechischen Komponisten lag eine Reise in eine für ihn bislang fremde „Neue Welt“. Beeinflusst durch die dortige Musik der Urbevölkerung sowie durch Spirituals komponierte er an seiner neuen Wirkungsstätte seine 9. Sinfonie. Wie schon der Titel „Aus der Neuen Welt“ verrät, hat er darin seine Eindrücke dieser doch so unterschiedlich anmutenden Musik verarbeitet. Die Essener Philharmoniker freuen sich nun darauf, die berühmte Sinfonie Schüler\*innen schmackhaft zu machen. Helfen wird dabei Johannes Büchs, der mit seiner Moderation für einen lebendigen Einstieg in das Stück und das Hören klassischer Musik sorgt.

01.04.  
2022

Freitag | 11:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Konzertende  
gegen 12:00 Uhr



Konzerte | 65

**02.04.  
2022**

Samstag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 12

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen mit  
dem Westdeutschen  
Rundfunk

Konzertende  
gegen 20:00 Uhr

Philharmonie entdecken

## HAPPY HOUR II TSCHAIKOWSKI VIOLINKONZERT

**Daniel Lozakovich, Violine**  
**WDR Sinfonieorchester | Gemma New, Dirigentin**  
**Marlis Schaum, Moderation**

**Aaron Jay Kernis** „Musica celestis“ für Streichorchester  
**Pjotr I. Tschaikowski** Konzert D-Dur für Violine und  
Orchester, op. 35

Ein Prüfstein, zweifellos: das Violinkonzert von Pjotr I. Tschaikowski – meistgespielt, mitreißend, weltbekannt und höllisch schwer. Man mag kaum glauben, dass sich so dramatische Musik jemand ausdenkt, der gerade in einem Weindorf nahe des Genfer Sees lebt. Aber Tschaikowski war nicht ganz freiwillig dort. Er war geflohen, und zwar vor seiner jüngsten Vergangenheit: einer gescheiterten Ehe und einem Nervenkollaps. Wer vermag in so einer Situation solche Musik zu schreiben? Wohl nur Tschaikowski. Das WDR Sinfonieorchester unter der Leitung von Gemma New bringt dieses Konzert mit Solist Daniel Lozakovich nach Essen – im Rahmen der vom WDR initiierten Happy-Hour-Konzerte: kurze Programme, exklusiv für die Konzerthäuser in Köln, Dortmund und Essen, moderiert von den bekannten Radio-Moderator\*innen Marlis Schaum und Jan Malte Andresen.

Gemma New

Orgel

## FESTKONZERT ZUR STÄDTEPARTNERSCHAFT ESSEN/NISCHNI NOWGOROD

**Andy von Oppenkowski, Orgel | Nischni Nowgorod Soloists | Wolfgang Kläsener, Dirigent**

**Johann Sebastian Bach** Chaconne aus der Partita Nr. 2 d-Moll für Violine solo, BWV 1004 (bearbeitet für Orgel von Henri Messerer) | **Pjotr I. Tschaikowski** Serenade C-Dur für Streichorchester, op. 48 | **Marcel Dupré** „Cortège et Litanie“ für Orgel, op. 19 Nr. 2 | **Francis Poulenc** Concerto g-Moll für Orgel, Streichorchester und Pauken

1938 schrieb der Franzose Francis Poulenc ein außergewöhnliches Paradestück für Orgel und Orchester. Immerhin trumphen nicht nur die Pauken solistisch auf. Weil Poulenc auch ein riesiges Herz fürs musikalisch Leichte, etwa fürs Chanson und die Variétémusik besaß, spickte er sein Orgelkonzert sogar mit Jazz-Elementen. Dieser moderne Klassiker ist denn auch der Höhepunkt des von Andy von Oppenkowski federführend gestalteten Orgelabends. Begleitet wird der Kantor der Essener Kreuzeskirche von dem Orchester „Nischni Nowgorod Soloists“, das aus Essens russischer Partnerstadt anreist. Und am Pult steht mit Wolfgang Kläsener eine Essener Kirchenmusik-Instanz. Neben weiteren Werken für Orgel und Orchester dürfte sich zudem die Orgel-Fassung von Bachs imposanter „Chaconne“ als spektakulär erweisen.

Nischni Nowgorod

**03.04.  
2022**

Sonntag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25

Gefördert von  
der Alfred und Cläre  
Pott-Stiftung

Unter der  
Schirmherrschaft von  
Oberbürgermeister  
Thomas Kufen

Eine Kooperation  
der Philharmonie Essen  
mit der Stadt Essen

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

Konzerte | 67

66 | Konzerte

07.04.  
08.04.  
2022

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr  
Konzerteinführung

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr



Albrecht Mayer

9. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

## BRUCKNER 9

Albrecht Mayer, Oboe  
Essener Philharmoniker | Thomas Guggeis, Dirigent

**Wolfgang Amadeus Mozart** Maurerische Trauermusik c-Moll, KV 477  
Rondo C-Dur, KV 373 | Motette „Exultate, jubilate“ F-Dur für  
Oboe d’amore und Orchester, KV 165  
**Anton Bruckner** Sinfonie Nr. 9 d-Moll, WAB 109

Seine letzte Sinfonie widmete er dem „lieben Gott“. Anton Bruckner scheute zunächst davor zurück, mit der Komposition seiner 9. Sinfonie zu beginnen, zog er doch eine Parallele zu dem Ableben Beethovens nach der Komposition von dessen Neunter. Seine Befürchtung sollte sich bestätigen: Obwohl ihm noch zehn Jahre für seine Komposition verblieben, schaffte er es dennoch nicht mehr, den letzten Satz seiner Neunten zu vollenden. Mozarts „Maurerische Trauermusik“ beschäftigt sich ebenfalls mit dem Ende des Lebens: Mit freimaurerischen Symbolen gespickt, wurde sie zur Beerdigung zweier seiner hoch angesehenen Freimaurerkollegen komponiert. Demgegenüber steht seine gotteslobende Motette „Exultate jubilate“. Ursprünglich für Sopran und Orchester angedacht, wird die Gesangsstimme in diesem Konzert von einer Oboe d’amore übernommen. Bei dem Namen „d’amore“ handelt es sich um ein Überbleibsel aus der Renaissance – ein Titel, der Instrumenten mit einem besonders lieblichen Klang verliehen wurde. Auch in Mozarts Rondo ersetzt die Oboe ein anderes Instrument: Im Original für Geige geschrieben, hatte Mozart dieses Werk 1781 wahrscheinlich für den italienischen Violinisten Antonio Brunetti komponiert.

Künstlerporträt Götz Alsmann

## MIT GÖTZ ALSMANN INS KONZERT

Essener Philharmoniker | Thomas Guggeis, Dirigent  
Götz Alsmann, Moderation

**Anton Bruckner** Sinfonie Nr. 9 d-Moll, WAB 109 (Auswahl)

Eine „Neunte“ hat es in sich, denn nicht wenige Komponisten verstarben während oder kurz nach der Komposition ihrer jeweils neunten Sinfonie. Auch Anton Bruckner haderte mit der Fertigstellung eines solches Werkes, und unglücklicherweise sollte er mit seinen Vorahnungen Recht behalten: Vor Vollendung des Schlusssatzes verstarb der Komponist. Auch jenseits ihrer schier unfassbaren Monumentalität gibt es über diese Sinfonie also jede Menge zu erzählen. Ein gefundenes Fressen für Götz Alsmann, der sich hier wieder einmal mit den Essener Philharmonikern zusammentut, um auf so profunde wie unterhaltsame Art in die Musikgeschichte einzutauchen, um Kurioses und Wissenswertes zu ergründen und Unerhörtes hörbar zu machen. Eine ideale Gelegenheit also, sich dem sinfonischen Großmeister des 19. Jahrhunderts einmal ganz entspannt zu nähern!



Götz Alsmann

10.04.  
2022

Sonntag | 11:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 16

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 12:30 Uhr

**10.04.  
2022**

Sonntag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 10\* | 15 | 25  
35 | 45 | 55

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Künstlerporträt Götz Alsmann | Konzerte am Sonntag | Entertainment

## GÖTZ ALSMANN „70 JAHRE WIRTSCHAFTSWUNDER“

Götz Alsmann, Gesang und Moderation | Caroline Kiesewetter, Gesang  
WDR Big Band Köln | WDR Funkhausorchester | Frank Strobel, Dirigent

Schlager und Melodien von **Gerhard Winkler, Kurt Edelhagen,  
Joe Garland, Michael Jary, Franz Grothe, Heinz Gietz, Ralph M. Siegel,  
Jimmy DeKnight/Max Freedman, Cole Porter** und **Michael Harden**

Für die gerade geborene Bundesrepublik ist das Jahr 1950 wie ein Urknall. Die Exporte überwiegen erstmals die Importe. Bald halbieren sich die Schulden und mithilfe Amerikas geht es ständig aufwärts. Regale und Brieftaschen werden voller. Das „Wirtschaftswunder“ nimmt an Fahrt auf! Rund 70 Jahre ist das her. Wenn auch diese Zeit heute verklärt wird und nicht Ludwig Erhard, sondern die USA uns die D-Mark gebracht hat: Die Zeit bleibt unvergesslich. Zumal der „Soundtrack“ zu den Fünzigern bis heute die Herzen bewegt. Götz Alsmann, dem in dieser Saison ein Künstlerporträt gewidmet ist, kennt sich hier aus wie kein Zweiter. Gemeinsam mit Caroline Kiesewetter sowie der Big Band und dem Funkhausorchester des WDR lässt er die Songs jener Zeit lebendig werden. Filmmusiken und auch Stücke des Hener Jazz-Pioniers Kurt Edelhagen sind die roten Fäden in diesem swingenden Programm.



Götz Alsmann

Jazz

## AN EVENING WITH BRANFORD MARSALIS

Branford Marsalis Quartet:  
Branford Marsalis, Saxofon  
Joey Calderazzo, Klavier | Eric Revis, Kontrabass  
Justin Faulkner, Schlagzeug

Endlich, werden die Jazzfans der Region jubeln, endlich lässt sich Branford Marsalis auch einmal in Essen sehen. Zählt der 1960 in New Orleans geborene Bläser doch längst zu den bedeutendsten Jazzern seiner Generation. Einst ein Wunderkind, das wie sein berühmter Trompetenbruder Wynton seinen Feinschliff bei Art Blakey erhielt, wurde er an der Seite von Sting, dessen „Englishman in New York“ er 1987 beseelte, endgültig international bekannt. Seither hat der hochvirtuose Tenor- und Sopran-Saxofonist nicht nur die Alben zahlreicher Pop-Größen veredelt, sondern sich auch als Film-Komponist, etwa für Spike Lee, einen Namen gemacht. Mit seinem seit 2012 bestehenden, exzellent besetzten Quartett widmet sich Branford Marsalis darüber hinaus den Perlen der Jazz-Geschichte, die er spektakulär neu deutet.



Branford Marsalis Quartet

**11.04.  
2022**

Montag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 23 | 33 | 56 | 61 | 68

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen  
mit der Karsten Jahnke  
Konzertdirektion

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**15.04.**  
**2022**

Karfreitag | 17:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 19:00 Uhr

Alte Musik bei Kerzenschein

## CAPELLA DE LA TORRE, CAVALLI REQUIEM

Mitglieder des RIAS Kammerchors | Capella de la Torre  
Katharina Bäuml, Schalmei und Leitung

**Francesco Cavalli** Requiem – „Missa pro defunctis“ | **Pierre de la Rue** „Vexilla Regis – Passio Domini“  
sowie Werke von **Giovanni Bassano**, **Maurizio Cazzati** und **Gregorianische Choräle**

Erleben Sie am Karfreitag ausgewählte geistliche Werke alter Meister! Im Zentrum steht jenes beeindruckende Requiem, das Francesco Cavalli vorausschauend für die Feierlichkeiten seines eigenen Ablebens komponierte. Die Schönheit des musikalischen Farbenreichtums mildert den Schrecken des Todes. Frieden, nicht Furcht, hallt in seinen außerordentlichen Harmonien wider. Klänge der Hoffnung (ein vielstimmiges Marienlob, prachtvolle Tanzrhythmen und ein österlicher Auferstehungshymnus) beschließen den Abend. Dargeboten werden die Werke von einem Spezialensemble für die ausdrucksstarke Musik der Renaissance: Die Capella de la Torre spielt auf historischem Instrumentarium, das auch Schalmei und Theorbe umfasst. Mitglieder des RIAS Kammerchors sorgen für den stilistisch entsprechenden Vokalglanz.



Capella de la Torre

In Residence: Pygmalion – Raphaël Pichon | Große Chorwerke

## PYGMALION „FIL D'ARIANE“

Pygmalion | Raphaël Pichon, Dirigent

A-cappella-Chorwerke von **Johannes Ockeghem**,  
**Johann Sebastian Bach**, **Felix Mendelssohn Bartholdy**,  
**Johannes Brahms**, **Richard Wagner**, **Gustav Mahler**,  
**Alban Berg** und **Arnold Schönberg**

Im Irrgarten der Musikgeschichte könnte man sich leicht verlaufen. Raphaël Pichon und seine hochgelobten Sänger\*innen des Ensembles Pygmalion aber haben einen Ariadne-Faden ausgespannt, der die Zuhörer\*innen bequem durch Raum und Zeit geleitet. Himmlische Klänge wie in Ockeghems 36-stimmigem Kanon „Deo gratias“ treffen dabei auf Irdisches wie in Alban Bergs Chor „Die Nachtigall“, Todeserfahrung bei Wagner oder Mahler wird konfrontiert mit Lebensbejahung bei Bach und Brahms. So geht es durch die Jahrhunderte, und immer wieder liegen Perlen der Chormusik am Weg. 2006 gegründet und beheimatet an der Opéra national de Bordeaux, hat Pygmalion inzwischen auch die großen Konzerthäuser Europas erobert. Ihre aktuelle CD mit den Bach-Motetten wurde als Referenzeinspielung gefeiert – als Chorrausch und Klangwunder, mitreißend in seiner Perfektion und Textverständlichkeit.

**23.04.**  
**2022**

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr



Pygmalion

# 24.04. MANNHEIMER STREICHQUARTETT

## 2022

Sonntag | 17:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 21

Konzertende  
gegen 19:00 Uhr

Mannheimer Streichquartett: Daniel Bell, Violine | Shinkyung Kim, Violine  
Sebastian Bürger, Viola | Armin Fromm, Violoncello

Joseph Haydn Streichquartett F-Dur, op. 77 Nr. 2, Hob. III:82  
Ludwig van Beethoven Streichquartett c-Moll, op. 18 Nr. 4  
Dmitri Schostakowitsch Streichquartett Nr. 3 F-Dur, op. 73

Das Mannheimer Streichquartett zählt nicht nur zu den international dienstältesten Formationen, sondern auch zu den führenden. Und da man sich schon lange in Essen heimisch fühlt, ist man in der Philharmonie regelmäßig zu Gast. Das aktuelle Programm ist drei Quartett-Visionären gewidmet. Von Joseph Haydn erklingt das 1799 entstandene 2. „Lobkowitz“-Quartett, das voller hintergründiger Pointen steckt. Ebenfalls in jenem Jahr schrieb Beethoven sein 4. Streichquartett, das der umfangreichen Serie op. 18 eine wunderschön pathetische Moll-Aura verlieh. Und der Beethoven-Bewunderer Dmitri Schostakowitsch komponierte 1946 ein burlesk-bewegungslustiges, heiteres und fratzenschneidendes 3. Streichquartett. Große vierstimmige Kunst ist auch das – gespielt von einem großen Quartett.



Mannheimer Streichquartett

10. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

# RAVEL BOLÉRO

Emmanuel Pahud, Flöte  
Essener Philharmoniker | Tomáš Netopil, Dirigent

Jean-Philippe Rameau Suite aus „Hippolyte et Aricie“  
Jacques Ibert Konzert für Flöte und Orchester  
Claude Debussy „La mer“ (Trois esquisses symphoniques)  
Maurice Ravel „Boléro“

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ (Victor Hugo). Barock, Impressionismus, Spätromantik – die Orchestermusik Frankreichs hat eine lange Tradition. Obwohl Jean-Philippe Rameau, neben Jean-Baptiste Lully Hauptvertreter der französischen Barockoper, seine erste Oper „Hippolyte et Aricie“ im Alter von 50 Jahren komponierte, besticht die Orchestersuite seines Werkes doch durch jugendlichen Elan. Eindrücke aus seiner frühesten Kindheit verarbeitete Claude Debussy in seiner sinfonischen Skizze „La mer“: Nach eigener Aussage liebte er das Meer so sehr, dass er eine Karriere als Matrose eingeschlagen hätte, wäre er nicht der Musik verfallen. Den „Boléro“ komponierte Maurice Ravel 1928 für die Tänzerin Ida Rubinstein nach dem Vorbild eines spanischen Balletts. Bei der Uraufführung tanzte Rubinstein als einzige Frau umringt von 20 jungen Männern. Als eine Zuschauerin ausrief: „Hilfe, ein Verrückter“, soll Ravel nur erwidert haben: „Die hat's kapiert.“ In Anbindung an die Komponist\*innen des Impressionismus komponierte Jacques Ibert das Flötenkonzert 1934 für den Flötisten Marcel Moyse. Das Stück ist rasant und frei, ganz Iberts eigenem Wesen entsprechend.

Emmanuel Pahud



# 28.04. 29.04. 2022

Donnerstag | 19:30 Uhr  
Freitag | 19:30 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr „Die  
Kunst des Hörens“ –  
Konzerteinführung  
mit Tomáš Netopil  
und Orchester,  
20:00 Uhr Konzert

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**30.04.  
2022**

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 10\* | 15 | 25  
35 | 45 | 55

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Gefördert von der  
Philharmonie-Stiftung  
der Sparkasse Essen

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Konzerteinführung  
für Kinder ab 10 Jahren:  
» Seite 93

Große Orchester

## PIERRE-LAURENT AIMARD ALAIN ALTINOGLU HR-SINFONIEORCHESTER

**Pierre-Laurent Aimard, Klavier**  
**hr-Sinfonieorchester | Alain Altinoglu, Dirigent**

**Modest Mussorgski** „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“  
**Claude Debussy** Fantasie für Klavier und Orchester  
**Modest Mussorgski** „Bilder einer Ausstellung“  
(Orchesterfassung von Maurice Ravel)

Musik erzeugt oft Bilder. Angenehme wie unangenehme, befremdliche und entsetzliche. Modest Mussorgski beschwört sie in seinen „Bildern einer Ausstellung“ herauf. Der Zyklus basiert auf den fantasievollen Gemälden und Zeichnungen des Malers Viktor Hartmann. Maurice Ravel verhalf den „Bildern“ 1922 mit seiner fulminanten Orchestrierung zu Weltruhm. Mit Mussorgski auf den Harzer Brocken zu reisen, ruft noch fantastischere Assoziationen hervor. Warum auch nicht, heute zur Walpurgisnacht? „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“ heißt seine musikalische Anbetung des Satans, die Nikolai Rimski-Korsakow später bearbeitet und gezähmt hat. Dazwischen spielt Pierre-Laurent Aimard die selten aufgeführte Klavierfantasie von Claude Debussy – und hat in Alain Altinoglu, dem neuen Chefdirigenten des hr-Sinfonieorchesters, einen Partner, der für mitreißende Konzerterlebnisse bekannt ist.

Pierre-Laurent Aimard

Große Orchester

## SIR SIMON RATTLE, MAGDALENA KOŽENÁ LONDON SYMPHONY ORCHESTRA

Magdalena Kožená, Mezzosopran | London Symphony Orchestra | Sir Simon Rattle, Dirigent

**Robert Schumann** Sinfonie Nr. 2 C-Dur, op. 61 | **Kurt Weill** „Die sieben Todsünden“ –  
Ballett mit Gesang nach Bertolt Brecht in acht Teilen (konzertante Aufführung)

Magdalena Kožená unternimmt eine sinnliche Reise durch die Kleinbürgermoral, wie sie Bertolt Brecht und Kurt Weill in ihrem satirischen Ballett über „Die sieben Todsünden“ dargestellt haben. Sie verkörpert Anna, die durch die Städte Amerikas zieht, um Geld für ein Häuschen in Louisiana zu beschaffen. Längst hat sich dieses (stilistisch zwischen Varieté und Oper changierende) Meisterwerk auch als eine Art Kantate auf den Konzertpodien etabliert. Begleitet wird die Star-Mezzosopranistin vom London Symphony Orchestra unter der musikalischen Leitung von Sir Simon Rattle. Der englische Spitzenklangkörper und sein Chefdirigent widmen sich davor einer ganz unironischen, romantischen Leidenschaft: Aus dem Schmerz geboren, ringt sich Robert Schumanns zweite Sinfonie am Ende zu exaltem Jubel durch.

Sir Simon Rattle und Magdalena Kožená

**02.05.  
2022**

Montag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25\* | 45 | 65  
90 | 120 | 140

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Gefördert von der  
Philharmonie-Stiftung der  
Sparkasse Essen

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr



**05.05.  
2022**

Jazz

## **METROPOLE ORKEST „TOOTS 100: THE SOUND OF A BELGIAN LEGEND“**

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

**Grégoire Maret, Mundharmonika | Philip Catherine, Gitarre | Kenny Werner, Klavier | Metropole Orkest  
Vince Mendoza, Künstlerische Leitung und Arrangements**

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Ihn eine belgische Legende zu nennen ist sicher keineswegs überzogen. Was Toots Thielemans in seinen 94 musikalisch so reichen Lebensjahren für sein Instrument, die Mundharmonika im Jazz, getan hat, dafür werden sich noch Generationen von Mundharmonikaspieler\*innen bedanken. Hat er dem kleinen Instrument doch ordentlich Respekt verschafft in diesem Genre. Mit Stars wie Ella Fitzgerald, Paul Simon oder Gilberto Gil hat er gemeinsam musiziert. 2022 wäre der 2016 verstorbene Musiker 100 Jahre alt geworden. Genau der richtige Zeitpunkt für das Metropole Orkest, mit einem großen Konzertabend an sein Schaffen zu erinnern. Zumal das niederländische Orchester schon in den 1960ern begann, mit Toots Thielemans zusammenzuarbeiten. Mit dem Schweizer Grégoire Maret ist ein Virtuose auf der Mundharmonika an diesem Abend dabei, der schon mit Sting und Elton John auf der Bühne stand – und Toots Thielemans für sein eigenes Debütalbum ins Studio einlud. So schließt sich der Kreis.



Metropole Orkest

Piano Recital

## **KATIA UND MARIELLE LABÈQUE**

**Katia und Marielle Labèque, Klavier**

**Maurice Ravel** „Ma mère l'oye“ (Meine Mutter, die Gans)  
für Klavier zu vier Händen

**Philip Glass** „Les enfants terribles“ (Kinder der Nacht) –  
Tanzoper für Ensemble, Gesang und Tanz  
(bearbeitet von Michael Riesman für Klavier zu vier Händen)

Paul und Lisa sind Geschwister, die isoliert sind. Der Vater ist tot, die Mutter ans Bett gefesselt. Die Kinder haben sich in ihre eigene Welt eingesponnen, die mit dem Eindringen zweier neuer Personen Risse bekommt: Es sind Agathe und Gérard. Sie werden hineingezogen in das Netz der „Enfants terribles“, der „Schrecklichen Kinder“ – was folgt, ist Tod und Zerstörung. Die Buchvorlage von Jean Cocteau hat Minimal-Music-Guru Philip Glass schon 1996 für eine Tanzoper genutzt. 2020 hat Michael Riesman daraus eine Suite für zwei Klaviere gestaltet. Glass selbst dachte dabei gleich an Katia und Marielle Labèque. „Sie sind großartige Darstellerinnen und tolle Interpretinnen. Es war großartig, mit ihnen zu arbeiten“, lobt er. Die Labèques haben als Vorspiel dazu Ravel's „Ma mère l'oye“ ausgewählt: eine kindlich-verspielte, heile Gegenwart zu Glass' beklemmender Studie.

Katia und Marielle Labèque

**06.05.  
2022**

Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr



**07.05.  
2022**

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

## TAKEOVER! BY MIKI & SPECIAL GUEST

Takeover!Ensemble  
MIKI, Violine, Leitung und Arrangements

Wenn Klassik und Pop in der Philharmonie Essen eine klangvolle Liaison eingehen, dann kann nur einer dahinter stecken: MIKI! Schon seit der Spielzeit 2013/2014 lädt der Geiger und Crossover-Künstler Mihalj Kekenj zu seinen Takeover!-Konzerten ein. Dabei trifft ein\*e bekannte\*r Interpret\*in aus Pop und Rock auf MIKIs kammermusikalisches Takeover!Ensemble. Legendäre Auftritte wie von Max Mutzke, Joy Denalane, Namika oder Joris sind bis heute bei der Fangemeinde unvergessen. Traditionell gibt MIKI erst kurzfristig bekannt, mit wem er auf der Bühne des Alfried Krupp Saals stehen wird. Freuen darf man sich aber schon jetzt!

MIKI alias Mihalj Kekenj

Philharmonie Debüt

## SAMUEL MARIÑO

Samuel Mariño, Sopran | Helen Collyer, Klavier  
Daniel Finkernagel, Moderation

Lieder und Arien von **Henry Purcell, John Dowland, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Pauline Viardot, Reynaldo Hahn, Carl Orff, Vincenzo Bellini, Richard Strauss** und **Gioacchino Rossini**

Wer etwas über den Sänger Samuel Mariño liest, stößt immer wieder auf ein Wort: „Stimmwunder“. Tatsächlich besitzt der Venezolaner im Gegensatz zu Countertenören, die hohe Töne nur durch Falsettieren erreichen, eine natürliche Sopranstimme. Durch hormonelle Umstände nie in den Stimmbruch gekommen, hat der 28-Jährige sich seinen Knabensopran bewahrt, verfügt aber zugleich über das Lungenvolumen eines Erwachsenen. Mit seiner kräftigen, mühelos bis zum dreigestrichenen C aufsteigenden Stimme verkörpert er somit das Ideal eines barocken Kastraten. Das prädestiniert ihn für die entsprechenden Opernpartien von Händel und Co. Dass sein stilistischer Horizont jedoch weitaus größer ist, zeigt er bei diesem Matinee-Konzert mit einem bunten Strauß von Arien und Liedern, der auch Mozart und Belcanto-Repertoire enthält.

Samuel Mariño

**08.05.  
2022**

Sonntag | 11:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25

Gefördert vom  
Freundeskreis Theater  
und Philharmonie  
Essen e.V. und von der  
Bank im Bistum Essen eG

Konzertende  
gegen 12:00 Uhr,  
im Anschluss findet  
ein Künstler\*innen-  
gespräch statt.

**12.05.  
-15.05  
2022**

**Donnerstag bis  
Sonntag**

Gefördert von der  
Alfried Krupp  
von Bohlen und  
Halbach-Stiftung

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen  
mit dem Kommunalen  
Integrationszentrum  
Essen, der  
Integrationsagentur  
der AWO Essen und  
dem Netzwerk der fünf  
syrischen Vereine

Weltmusik-Festival

## „SOUNDS OF EAST TO WEST“

Nachdem 2018 der afrikanische Kontinent und speziell die Musik Westafrikas im Fokus stand, kommen im Mai 2022 Musiker aus dem Iran, dem Libanon, der Türkei, aus Tunesien und Syrien nach Essen. Auch wenn damit weitläufig die Musik des Orients repräsentiert wird, so zeigt das Festival vor allem, dass die Sprache der Musik international ist und über territoriale Grenzen hinweg für ein Miteinander der verschiedenen Generationen, Nationalitäten und auch Musikgenres steht.

Der Komponist und Klarinetttist **Kinan Azmeh** verbindet mit seinem Ensemble auf dynamische Weise klassische Musik, Jazz und die Musik seiner Heimat Syrien. Der Meister der Kurzhalblaute Oud **Anouar Brahem** wird ebenfalls den Auftakt des Festivals gestalten.

Am zweiten Tag des Weltmusik-Wochenendes lädt die Philharmonie Essen alle Bürger\*innen der Stadt und darüber hinaus ein, gemeinsam ein großes Fest der musikalischen Kulturen zu feiern. Auf einer Open-Air-Bühne werden sich verschiedene international bekannte Musiker\*innen einfinden, darunter die **Morgenland All Star Band**. Eingebunden werden aber auch die regionale Szene und Communitys. Das musikalische Programm des Open-Air-Tages wird in Kooperation mit dem renommierten Morgenland Festival Osnabrück und ihrem künstlerischen Leiter, Michael Dreyer, verwirklicht.

Der als „syrischer Troubadour“ bekannte Sänger **Ibrahim Keivo** und die kurdische Gesangs-Ikone **Aynur** sorgen schließlich für die musikalischen Glanzlichter am finalen Festivaltag.

Neben einem umfangreichen Rahmenprogramm gibt es auch Workshops und Konzerte für Kinder und Jugendliche. Podiumsdiskussionen und Vorträge lassen Künstler\*innen und Expert\*innen zu Wort kommen, erklären Geschichte und Instrumente, befassen sich aber auch mit dem nicht unumstrittenen Begriff der „Weltmusik“, seiner Bedeutung und Historie. In Kooperation mit den Essener Filmkunsttheatern werden zudem Dokumentationen zu sehen sein.

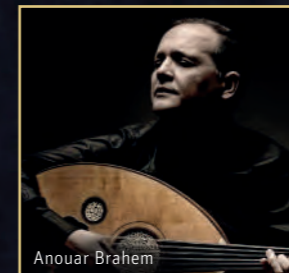
Do 12.05.2022

**Philharmonie entdecken  
„GOZARAN –  
TIME PASSING“**

17:30 Uhr | Filmstudio Glückauf  
€ 5



Kinan Azmeh



Anouar Brahem



Ibrahim Keivo



Aynur

Do 12.05.2022

Fr 13.05.2022  
Sa 14.05.2022

Philharmonie entdecken

**„DAS BUNTE KAMEL“**

Marwan Abado,  
Oud und Gesang  
Salah Ammo,  
Bouzouki und Gesang  
Amirkasra Zandian,  
Percussion

Marko Simsa, Erzähler

Marko Simsa vermittelt  
spielerisch Wissen über  
die Menschen, die Kultur  
und das Leben in  
den arabischen und  
persischen Ländern.

Donnerstag (Schulkonzerte)  
Freitag (Schulkonzerte)  
jew. 10:00 Uhr & 12:00 Uhr  
Samstag (Familienkonzerte)  
11:00 & 15:00 Uhr | Festsaal  
Preise € 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)



Fr 13.05.2022

**KINAN AZMEH  
CITY BAND**

Kinan Azmeh, Klarinette  
Josh Myers, Kontrabass  
Kyle Sanna, Gitarre  
Bodek Jahnke, Schlagzeug

19:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
€ 25

Fr 13.05.2022

**ANOUAR BRAHEM  
QUARTET**

Anouar Brahem, Oud  
Klaus Gesing,  
Bassklarinette  
Björn Meyer, Bass  
Khaled Yassine, Bendir  
und Darbuka

22:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
€ 25

Sa 14.05.2022

**OPEN AIR**

Naghm Ensemble  
Morgenland All Star Band

16:00 Uhr | Philharmonie  
und Stadtgarten

Eine Kooperation mit dem  
Morgenland Festival Osnabrück  
€ 25

So 15.05.2022

Philharmonie entdecken

**„NO LAND'S SONG“**

15:00 Uhr | Filmstudio Glückauf  
€ 5

So 15.05.2022

**IBRAHIM KEIVO  
& HEWAR**

Ibrahim Keivo, Gesang,  
Bouzouki, Saz, Oud und  
Bağlama  
Hewar

Dima Orsho, Gesang  
Kinan Azmeh, Klarinette  
Issam Rafea, Oud

18:00 Uhr | RWE Pavillon  
€ 25

So 15.05.2022

**AYNUR & BAND**

Aynur, Gesang

20:30 Uhr | Alfried Krupp Saal  
€ 25

Aynur

**26.05.  
27.05.  
2022**

11. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

## **MAHLER 2 „AUFERSTEHUNGSSINFONIE“**

Giulia Montanari, Sopran | Bettina Ranch, Alt  
Prager Philharmonischer Chor | Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent

**Gustav Mahler**

Sinfonie Nr. 2 c-Moll „Auferstehungssinfonie“

Sie sollte jede bekannte Form sprengen – Gustav Mahlers zweiter Sinfonie lag die große Frage nach dem Sinn des Lebens zugrunde. Die nicht vom Komponisten stammende Bezeichnung „Auferstehungssinfonie“ verdeutlicht dementsprechend das existenzielle Ringen des Komponisten. Der Entstehungszeitraum seines Werkes erstreckte sich über mehrere Jahre: Bereits 1888 hatte Mahler den ersten Satz fertiggestellt, damals noch unter dem Titel „Totenfeier“. Die Idee zur Vertonung der Auferstehung als Finalsatz kam ihm 1894 während der Gedenkfeier für den Dirigenten Hans von Bülow. Unter der Leitung Mahlers wurde die vollständige Sinfonie 1895 in Berlin uraufgeführt, zunächst noch mit eher verhaltenem Erfolg. Trotz der anfänglichen Zurückhaltung des Publikums dem Werk gegenüber zählt Mahlers 2. Sinfonie heute zu einem seiner beliebtesten Werke. Der finale „Auferstehungssatz“ ist als Mahlers längster Sinfoniesatz überhaupt bekannt.

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr  
Konzerteinführung

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Tomáš Netopil

Künstlerporträt Emmanuel Tjeknavorian | Kammermusik

## **EMMANUEL TJEKNAVORIAN DANIEL MÜLLER-SCHOTT ANNA VINNITSKAYA**

Emmanuel Tjeknavorian, Violine | Daniel Müller-Schott, Violoncello  
Anna Vinnitskaya, Klavier

Claude Debussy Klaviertrio G-Dur für Klavier, Violine und Violoncello  
Johannes Brahms Klaviertrio c-Moll für Klavier, Violine und Violoncello, op. 101  
Pjotr I. Tschaikowski Klaviertrio a-Moll, op. 50

Dieses Konzert des Essener Porträtkünstlers Emmanuel Tjeknavorian führt zurück in die 1880er Jahre und zugleich an Lieblingsorte der beteiligten Komponisten: Brahms schrieb sein konzentriertes, bohrend intensives letztes Klaviertrio 1886 in der Sommerfrische am Thunersee, Tschaikowski sein monumentales einziges Werk für diese Besetzung 1881/1882 in einer Hotel-Suite im winterlichen Rom. Der erst 18-jährige Debussy aber hielt sich im September 1880 bei der Komposition seines schwärmerischen Trios als musikalischer Reisebegleiter von Nadeshda von Meck, der bekannten Gönnerin Tschaikowskis, in einer Villa bei Florenz auf. Mit Emmanuel Tjeknavorian, Daniel Müller-Schott und Anna Vinnitskaya begeben sich drei temperamentvolle Solisten als Teamplayer auf diese spannende Reise in die Vergangenheit.

Emmanuel Tjeknavorian

**28.05.  
2022**

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**29.05.  
2022**

Sonntag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15 | 30 | 35  
50 | 60 | 65

Große Orchester

# SIR ANDRÁS SCHIFF ORCHESTRA OF THE AGE OF ENLIGHTENMENT BEETHOVEN KLAVIERKONZERTE

Sir András Schiff, Klavier und Musikalische Leitung  
Orchestra of the Age of Enlightenment

Ludwig van Beethoven Konzert Nr. 2 B-Dur für Klavier und Orchester, op. 19

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 93 D-Dur, Hob. I:93 „2. Londoner“

Ludwig van Beethoven Konzert Nr. 1 C-Dur für Klavier und Orchester, op. 15

Sie bilden schon seit mehreren Jahren immer wieder eine erfolgreiche Allianz – Wahlverwandte unter sich: der Pianist András Schiff und das Orchestra of the Age of Enlightenment. Ihre Namen stehen für ein betont farbiges und zugleich schlankes Musizieren, für eine lebendige Neudurchleuchtung der großen Klassiker. Im Rahmen ihres Essener Gastspiels haben sie sich für eine der späten Haydn-Sinfonien sowie für die beiden ersten Beethoven-Konzerte entschieden. Schiff zählt zu den wenigen Pianisten von Weltklasse, die sich auf modernen Flügeln wie auf historischen Tasteninstrumenten gleichermaßen zuhause fühlen. Beide Arten des Klavierspiels führen zu gegenseitigen Wechselwirkungen und ermöglichen einen ungemein lebendigen, immer wieder neu berührenden Vortrag. Musik auf höchstem Niveau!

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

Konzerteinführung  
für Kinder ab 10 Jahren:  
» Seite 93

Sir András Schiff

Sounds of Heimat

# JEAN-GUIHEN QUEYRAS „BEYOND THRACE“

Jean-Guihen Queyras, Violoncello und Moderation

Bijan Chemirani, Percussion | Keyvan Chemirani, Percussion

Sokratis Sinopoulos, Lyra

Traditional Armenian Suite | Keyvan Chemirani „An Indian Way“

Jonathan Harvey „Curve with Plateaux“ | Bijan Chemirani/  
Keyvan Chemirani „138“ | Keyvan Chemirani „Soudha“

Traditional „Samothrace“ (griechisches Volkslied)

Sokratis Sinopoulos „20“

„Thrace ist eine schöne metaphorische Umschreibung unserer Arbeit, die Brücken zwischen unterschiedlichen musikalischen Kulturen schlagen will, die nur oberflächlich betrachtet sehr voneinander entfernt sind.“ Die Landschaft Thrakien stand Pate für das Projekt des vielfältigen Cellisten Jean-Guihen Queyras mit den Chemirani-Brüdern, die er seit seiner Kindheit in der Haute-Provence kennt. Er wurde ein international gefragter Cellist, während die Brüder die Kunst des Zarb- und Daf-Spiels erlernten. Jahre später fanden die Jugendfreunde musikalisch zusammen, und nun führen sie uns in eine faszinierende Welt, die Improvisation und Musik des Mittelmeerraums, vom Nordosten Griechenlands bis hin zum Balkan und aus Teilen Bulgariens und der Türkei sowie zeitgenössische Klänge umfasst. Der Klang der Lyra von Sokratis Sinopoulos rundet den einzigartigen Dialog musikalischer Traditionen aus Ost und West ab. Mittlerweile haben die Musiker ihre musikalische Reise weitergeführt – jenseits von Thrakien über den Bosphorus hinaus in die Türkei, nach Armenien und Persien bis nach Indien.

Jean-Guihen Queyras

**03.06.  
2022**

Freitag | 20:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 12

Gefördert von der  
Alfried Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen  
mit dem Kommunalen  
Integrationszentrum Essen,  
der Integrationsagentur  
der AWO Essen und  
dem Netzwerk der fünf  
syrischen Vereine

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Konzerte | 87

86 | Konzerte

10.06.  
2022

Freitag | 14:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 6,60 (Kinder)  
10 (Erwachsene)

Konzertende  
gegen 15:00 Uhr

Philharmonie entdecken | Kompositionsprojekt

6+

## „DIE GRÜNE KLANGWERKSTATT“

Lesley Olson, Leitung

Das kreative Musikprojekt „Grüne Klangwerkstatt“ geht in eine neue Runde: Diesmal setzen sich Grundschüler\*innen mit dem faszinierenden Ökosystem Wald auseinander. Dort sind ganz unterschiedliche Lebewesen voneinander abhängig und koexistieren deswegen erfolgreich miteinander. Durch eine gewobene Textur aus Rhythmen, die sich gegenseitig ergänzen und stärken, lässt sich dies mit den Mitteln der Musik ganz wunderbar nachempfinden. Weitere Klanglandschaften werden den Baum als Lebensraum darstellen – seine Bestandteile, seine Bewohner, seine Geschichten und Wirkung für den Planeten. Zudem werden die Schüler\*innen im Wald Sperrmüllreste sowie Totholz sammeln, um daraus Instrumente wie Klanghölzer, Flöten und Cajóns zu bauen. Bühne frei für das große Abschlusskonzert im RWE Pavillon!

Kammermusik

## JUILLIARD STRING QUARTET

Juilliard String Quartet: Areta Zhulla, Violine | Ronald Copes, Violine | Roger Tapping, Viola | Astrid Schween, Violoncello

**Igor Strawinsky** Drei Stücke für Streichquartett | **Henri Dutilleux** „Ainsi la nuit“ für Streichquartett  
**Franz Schubert** Streichquartett Nr. 15 G-Dur, op. 161, D 887

Neben dem Borodin Quartett ist das amerikanische, 1946 gegründete Juilliard String Quartet die aktuell dienstälteste Viererformation. Und bis 1997 saß sogar Co-Gründer Robert Mann am 1. Violinpult. Der Geist der legendären Urbesetzung findet sich gleichermaßen im Spiel und Repertoire der aktuellen Besetzung wieder. Dem Quartett-Kanon widmet man sich genauso mit immensem Ausdruck und blindem Musizierverständnis wie etwa der Moderne. Und wie unfassbar kühn ein Franz Schubert komponierte, zeigt sich gerade in seinem letzten Streichquartett aus dem Jahr 1826. Als herrlich exzentrische Miniaturen entpuppen sich dagegen Strawinskys „Drei Stücke“. Und mit „Ainsi la nuit“ von Henri Dutilleux spielt das Juilliard String Quartet einen überaus vertrauten Klassiker der Moderne. Immerhin wurde das Werk 1977 in Paris von den Kollegen uraufgeführt.

Juilliard String Quartet

11.06.  
2022

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**13.06.  
-17.06.  
2022**

**Montag bis Freitag  
20:00 Uhr  
Stadtgarten**

Eintritt frei

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen  
mit dem ICEM (Institut  
für Computermusik und  
elektronische Medien)  
der Folkwang Universität  
der Künste

Veranstaltungsende  
jew. gegen 22:00 Uhr

## PARK SOUNDS

Im Essener Stadtgarten sitzen und mit Blick auf Philharmonie und Aalto-Theater picknicken, spannenden Klängen lauschen: Das bieten die „Park Sounds“ zum Ausklang der Spielzeit. Die erfolgreiche Kooperation zwischen Philharmonie Essen und der Folkwang Universität der Künste findet auch im Sommer 2022 ihre Fortsetzung: Studierende der Folkwang-Kompositionsklassen präsentieren gemeinsam mit ihren Professoren jeden Abend von 20 bis 22 Uhr wechselnde Programme, die speziell auf die akustische Situation im Park ausgerichtet sind. Freuen Sie sich auf lauschige Frühsommer-Abende mit origineller Musik in entspannter Atmosphäre!

12. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

## PHILIP GLASS SAXOFONKONZERT

**Lutz Koppetsch, Sopransaxofon**  
Essener Philharmoniker | Nicholas Carter, Dirigent

**Jean Sibelius** „Der Schwan von Tuonela“, op. 22 Nr. 2  
**Philip Glass** Konzert für Violine und Orchester Nr. 1  
(bearbeitet für Sopransaxofon und Orchester)  
**William Walton** Sinfonie Nr. 1 b-Moll

Jean Sibelius, Philip Glass und William Walton schienen erst einmal genug von der Vokalkomposition zu haben: Sibelius' „Der Schwan von Tuonela“ von 1896 war ursprünglich als Teil einer Oper nach dem Vorbild Richard Wagners konzipiert worden. Schlussendlich entschied sich der Komponist jedoch, das musikalische Material in die „Lemminkäinen-Suite“ umzuwandeln. Bei dem „Schwan von Tuonela“ handelt es sich um das zweite Stück dieser Suite. Die Handlung erzählt von einem mystischen Schwan, der die Toteninsel Tuonela umschwimmt und von dem Sagen-Helden Lemminkäinen getötet werden soll. Philip Glass' Violinkonzert Nr. 1 (hier arrangiert für Saxofon) folgte auf die Empfehlung des Dirigenten Dennis Russell Davies, mehr Instrumentalmusik zu schreiben. Das Konzert markierte 1987 Glass' erste Unternehmung ein Werk auf die Bühne zu bringen, das in keinerlei theatralischem Zusammenhang stand. Auch William Waltons erste Sinfonie entstand nach seinem Chorwerk „Belshazzar's Feast“. Angeregt durch den Dirigenten Hamilton Harty kam das Werk bereits 1934 ohne Schlusssatz zur Aufführung. Der schon damals immense Erfolg wurde durch die Fertigstellung jenes letzten Satzes 1935 noch gesteigert: Ganze fünf Minuten lang bejubelte das Publikum den Schöpfer der Sinfonie.

**23.06.  
24.06.  
2022**

**Donnerstag | 19:30 Uhr  
Freitag | 19:30 Uhr  
Alfried Krupp Saal**

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr „Die  
Kunst des Hörens“ –  
Konzerteinführung  
mit Nicholas Carter  
und Orchester,  
20:00 Uhr Konzert

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Lutz Koppetsch

# PHILHARMONIE ENTDECKEN

## FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

### KOMPOSITIONSPROJEKTE

Schüler\*innen erfinden gemeinsam mit Künstler\*innen Musik in einem halbjährigen Kompositionsprojekt und führen sie in der Philharmonie Essen auf:

#### „Grüne Klangwerkstatt“ für Grundschüler\*innen

6+

Projektbeginn im Februar 2022  
Die Ergebnisse des Kompositionsprojekts werden in einem Konzert am Freitag, 10.06.2022 um 14:00 Uhr präsentiert.

» Seite 88

### SCHULKONZERTE

Fr 01.04.2022

#### „Aus der Neuen Welt“

8+

» Seite 65

Do 12.05.2022

Fr 13.05.2022

#### „Das bunte Kamel“

6+

» Seite 83

### SCHÜLER\*INNEN IM KONZERT

Musik hören, erleben und verstehen: Schulklassen lernen die Welt der Klassik in der spannenden Atmosphäre eines Live-Konzerts kennen. Bevor die Schüler\*innen in die Philharmonie kommen, geht die Philharmonie schon in die Schulen: Vor dem Konzert besucht eine unserer pädagogischen Fachkräfte und/oder ein\*e Musiker\*in die Schulklasse und bespricht altersspezifische und lehrplanrelevante Themen.

Bitte beachten Sie bei unseren Angeboten für Kinder und Jugendliche die Altersempfehlungen.

### WORKSHOPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

10-14

#### „Nicht lockerlassen!“ Musik-Sampling-Workshop mit Loops und Ostinatos

In den Osterferien: 20.04.-22.04.2022

Gefördert vom Kulturrucksack NRW

#### „Just do it!“ Improvisationsworkshop

In den Sommerferien: 27.06.-30.06.2022

Gefördert vom Kulturrucksack NRW

### MUSIK KOMMT UM DIE ECKE

Die Philharmonie Essen bietet Programme für Kinder in sozial schwächeren Essener Stadtteilen an. „Musik kommt um die Ecke“ spricht Kindergartenkinder ab drei Jahren direkt vor Ort an. Kinder hören nicht nur Musik, sondern können selbst Musikinstrumente ausprobieren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gefördert von der Meyer-Struckmann-Stiftung

### KONZERTEINFÜHRUNGEN FÜR KINDER

Kinder ab 10 Jahren werden während der ersten Konzerthälfte auf die Werke der zweiten Hälfte vorbereitet. Die Eltern genießen das gesamte Konzert, die Kinder kommen nach der Pause dazu.

So 20.03.2022

#### Pygmalion, Mozart späte Sinfonien

» Seite 60

Sa 30.04.2022

#### Pierre-Laurent Aimard, Alain Altinoglu hr-Sinfonieorchester Mussorgski „Bilder einer Ausstellung“

» Seite 76

So 29.05.2022

#### Sir Andrés Schiff Orchestra of the Age of Enlightenment Beethoven Klavierkonzerte

» Seite 86

Konzerteinführung für Kinder plus Konzertkarte:  
Preis € 16,60 für einen Erwachsenen und ein Kind. Eine zweite erwachsene Person zahlt weitere € 16,60. Kartenreservierung erforderlich!

## FÜR ERWACHSENE

### PHILHARMONIE TRIFFT UNIVERSITÄT

Ein sicheres Gespür für Klänge und ein geschultes Ohr für Musik entwickeln Student\*innen aller Fakultäten der Universität Duisburg-Essen (UDE) in Kooperation mit der Philharmonie Essen. Hintergründe zu klassischer Musik werden in Lehrveranstaltungen erforscht und tragen bei einem anschließenden Philharmonie-Konzert zu einem besseren Verständnis bei.

### KÜNSTLER\*INNENBEGEGNUNGEN

Unter dem Titel „Philharmonie Debüt“ präsentiert die Philharmonie Essen junge Interpret\*innen, die zum ersten Mal in unserem Konzerthaus auftreten. Im Anschluss an diese Sonntagsmatineen findet jeweils ein Künstlergespräch statt.

Die Reihe „Philharmonie Debüt“ wird gefördert vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V. und von der Bank im Bistum Essen eG.

» Seite 27

### DIE KUNST DES HÖRENS

Wer weiß es besser als unsere Künstler\*innen selbst, was sich beim Konzert im Sinne des Wortes abspielt? Bei ausgewählten Konzerten in der Philharmonie Essen informieren unsere Künstler\*innen über die Werke, die am Abend zu hören sein werden. „Die Kunst des Hörens“ findet jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn statt. Auch die Essener Philharmoniker laden bei zwei ihrer Sinfoniekonzerte in der zweiten Spielzeithälfte zu „Die Kunst des Hörens“ ein. Vor allen anderen Sinfoniekonzerten der Essener Philharmoniker stellt die Dramaturgie des Aalto-Theaters das Programm des jeweiligen Abends vor.

### PHILHARMONIE ENTDECKEN

Information & Reservierungen:  
Merja Dworcak, Education  
education@philharmonie-essen.de  
T 02 01 81 22-826

Alle Termine und Angebote  
finden Sie auch unter:  
www.theater-essen.de/  
philharmonie/education



# KONZERTE UNSERER PARTNER\*INNEN

So 06.02.2022

## FESTKONZERT DER UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN

Vincent Heeren, Klavier  
Universitätsorchester  
Duisburg-Essen  
Wolfgang Esch,  
Bläserinstudierung  
Oliver Leo Schmidt,  
Dirigent

Werke von Franz Schubert,  
Ludwig van Beethoven,  
Claude Debussy und  
Georges Bizet

11:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
Preise € 8 (ermäßigt) | 18 | 22  
Veranstalterin: Universität Duisburg-  
Essen in Kooperation mit der  
Folkwang Universität der Künste,  
folkwang junior Institut für  
künstlerische Nachwuchsförderung  
unter der Schirmherrschaft von  
Frank Peter Zimmermann.  
Der VVK-Beginn wird noch  
bekannt gegeben.

So 06.02.2022

## JAN LISIECKI

Jan Lisiecki, Klavier

Etüden und Nocturnes  
von **Frédéric Chopin**  
20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
Preise € 35 | 49 | 54 | 59 | 64 | 69  
Karten unter T 0800 633 66 22  
oder [www.pro-arte-konzerte.de](http://www.pro-arte-konzerte.de)  
Veranstalterin:  
Pro Arte Konzert GmbH

Mo 07.02.2022

## NIGHT OF THE DANCE

Night of the Dance begeistert  
nicht nur mit Irish Dance,  
sondern mit einer Mischung  
aus Modern Dance, Hip Hop,  
Akrobatik und lateinamerika-  
nischem Hüftschwung.

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
Preise € 47,90 | 55,90 | 63,90  
71,90 | 79,90  
Der VVK-Beginn wird noch  
bekannt gegeben.  
Veranstalterin:  
ASA Event GmbH

Mo 14.02.2022

## THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

„Die Stimme – Das Gefühl –  
Die Leidenschaft“ ist das  
Motto der grandiosen  
90-minütigen Show von „The  
Spirit of Freddie Mercury“  
mit allen bekannten Hits von  
Mercury und Queen.

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
Preise € 44,90 | 48,90 | 57,90  
66,90 | 75,90 | 84,90  
Der VVK-Beginn wird noch  
bekannt gegeben.  
Veranstalterin:  
ASA Event GmbH

Di 15.02.2022

## THE MUSIC OF STAR WARS

100 Solist\*innen,  
Sänger\*innen und  
Musiker\*innen der Cinema  
Festival Symphonics  
Stephen Ellery,  
Künstlerische Leitung

Das galaktische Musik-  
Erlebnis mit spektakulärer  
Leinwand-Animation

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
Preise und VVK-Beginn werden  
noch bekannt gegeben.  
Veranstalterin:  
Highlight-Concerts GmbH

Fr 18.02.2022

## SCHAFFT NEUES, KINDER! – GENIESTREICHE UND „SCH\*\*\*ZEUG“

Uwaga!  
Folkwang Kammer-  
orchester Essen  
Johannes Klumpp, Dirigent

Ein wilder Walkürenritt von  
Wagner bis Klezmer, von  
Mendelssohn bis Jazz ... –  
Musik von Wagner und  
seinen Zeitgenossen, wie  
sie noch nie zu hören war!

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
Preise und VVK-Beginn werden  
noch bekannt gegeben.  
Veranstalter:  
Folkwang Kammerorchester  
Essen e.V.

Di 08.03.2022

## Mi 09.03.2022 HELGE SCHNEIDER LIVE – EIN MANN UND SEINE GITARRE

Der geniale Faxenmacher  
kommt mit seinem nagelneuen  
sowie von einem Biochemiker  
geprüften Programm „Ein  
Mann und seine Gitarre“  
zu seinen Fans, um Frohsinn,  
Unsinn und Hintersinn zu  
verkünden.

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
Preise und VVK-Beginn werden  
noch bekannt gegeben.  
Veranstalterin: m/e/r/z  
Veranstaltungsservice GmbH

Fr 11.03.2022

## KLAUS HOFFMANN & BAND

Mit „Septemberherz“ ist man  
rettungslos verloren im  
einzigartigen Kosmos des  
Berliner Liedermachers.  
Seine Lieder sind voller  
Liebe, Fernweh, Hoffnung  
und auf berührende Weise  
trunken von Melancholie.

19:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
Preise und VVK-Beginn werden  
noch bekannt gegeben.  
Veranstalterin:  
handwerker promotion e.gmbh

Mo 14.03.2022

## THE 12 TENORS

Die weltweit erfolgreiche  
Produktion ist zurück mit  
frischen Songs, bewährten  
Klassikern und einer Show,  
die aufräumt mit allen bis-  
herigen Klischees über das  
wohl aufregendste Stimm-  
fach der Gesangsmusik.

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
Preise und VVK-Beginn werden  
noch bekannt gegeben.  
Veranstalterin:  
Highlight-Concerts GmbH

Mo 21.03.2022

## MARTIN GRUBINGER MARKUS POSCHNER BRUCKNER ORCHESTER LINZ

Martin Grubinger,  
Percussion  
Bruckner Orchester Linz  
Markus Poschner, Dirigent

Avner Dorman  
„Frozen in Time“  
Konzert für Percussion  
und Orchester  
Anton Bruckner  
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur,  
WAB 104 „Romantische“

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
Preise € 35 | 59 | 69 | 78 | 84 | 89  
Karten unter T 0800 633 66 22  
oder [www.pro-arte-konzerte.de](http://www.pro-arte-konzerte.de)  
Veranstalterin:  
Pro Arte Konzert GmbH

Di 22.03.2022

## THE MUSIC OF „LES MISÉRABLES“

Cinema Festival  
Symphonics  
Stephen Ellery,  
Künstlerische Leitung  
Konzertante Aufführung  
des Erfolgsmusicals mit  
exzellenter Besetzung

20:00 Uhr | **Alfried Krupp Saal**  
Preise und VVK-Beginn werden  
noch bekannt gegeben.  
Veranstalterin:  
Highlight-Concerts GmbH

Do 24.03.2022

## DIE NACHT DER MUSICALS

In „Die Nacht der Musicals“ begibt man sich auf eine Reise quer durch die Welt der Musicals, abgerundet durch ein perfekt auf die Show abgestimmtes Licht- und Soundkonzept.

**20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal**

Preise € 47,90 | 55,90 | 63,90  
71,90 | 79,90

Der VVK-Beginn wird noch bekannt gegeben.

Veranstalterin: ASA Event GmbH

Sa 26.03.2022

## DIE GROSSE HEINZ-ERHARDT-SHOW

Eine Revue über den unvergessenen Schelm. „Ein Abend voller Gedichte, Wortverdrehungen und Blödeleien. Die Zuschauer quieken vor Lachen.“ (Hamburger Abendblatt)

**15:00 Uhr | Alfried Krupp Saal**

Preise und VVK-Beginn werden noch bekannt gegeben.

Veranstalterin: Neumann-Wolff Media und Vertrieb GmbH

Sa 26.03.2022

## LORIoT – DIE ENTE BLEIBT DRAUSSEN

Verbringen Sie einen garantiert lachintensiven Abend mit den beliebtesten und unvergessenen Sketchen des großen deutschen Ausnahme-Komikers.

**20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal**

Preise und VVK-Beginn werden noch bekannt gegeben.

Veranstalterin: Neumann-Wolff Media und Vertrieb GmbH

So 27.03.2022

## INGO ERNST REIHL DAS JUNGE ORCHESTER NRW

**das junge orchester NRW**  
**Ingo Ernst Reihl, Dirigent**

**Richard Wagner**

Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“

**Gustav Mahler**

Sinfonie Nr. 7 e-Moll

**18:00 Uhr | Alfried Krupp Saal**

Preise und VVK-Beginn werden noch bekannt gegeben.

Veranstalter:

Verein zur Förderung des jungen Orchesters NRW e.V.

So 17.04.2022

## THE SOUND OF HANS ZIMMER & JOHN WILLIAMS

Die beiden großen Klangzauberer unserer Tage bescherten Generationen von Kinofans Gänsehaut und Glücksgefühle. Musik aus „Harry Potter“, „Fluch der Karibik“, „Star Wars“, „The Dark Knight“, „Schindlers Liste“, „Gladiator“, „Jurassic Park“ u.v.a.

**20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal**

Preise und VVK-Beginn werden noch bekannt gegeben.

Veranstalter: BB Promotion

So 01.05.2022

## MIDORI FESTIVAL STRINGS LUCERNE

**Midori, Violine**  
**Festival Strings Lucerne**  
**Daniel Dodds, Leitung und Violine**

**Ludwig van Beethoven**

Konzert D-Dur für Violine und Orchester, op. 61

Romanze Nr. 1 G-Dur für

Violine und Orchester, op. 40

Romanze Nr. 2 F-Dur für

Violine und Orchester, op. 50

Sinfonie Nr. 4 B-Dur, op. 60

**20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal**

Preise € 35 | 54 | 62 | 68 | 74 | 79

Karten unter T 0800 633 66 22

oder [www.pro-arte-konzerte.de](http://www.pro-arte-konzerte.de)

Veranstalterin:

Pro Arte Konzert GmbH

Sa 21.05.2022

## KHATIA BUNIATISHVILI VASILY PETRENKO ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA

**Khatia Buniatishvili, Klavier**

**Royal Philharmonic Orchestra**

**Vasily Petrenko, Dirigent**

**William Walton**

Ouvertüre

„Johannesburg Festival“

**Piotr I. Tschaikowski**

Konzert Nr. 1 b-Moll für

Klavier und Orchester, op. 23

**Sergej Rachmaninow**

Sinfonische Tänze, op. 45

**20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal**

Preise € 35 | 65 | 79 | 89 | 105 | 119

Karten unter T 0800 633 66 22

oder [www.pro-arte-konzerte.de](http://www.pro-arte-konzerte.de)

Veranstalterin:

Pro Arte Konzert GmbH

Fr 10.06.2022

## JOHANNES KLUMPP FOLKWANG KAMMERORCHESTER ESSEN „EROICA“

**Sophie Pacini, Klavier**

**Folkwang**

**Kammerorchester Essen**

**Johannes Klumpp, Dirigent**

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Konzert d-Moll für Klavier

und Orchester, KV 466

**Ludwig van Beethoven**

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur,

op. 55 „Eroica“

**20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal**

Preise und VVK-Beginn werden noch bekannt gegeben.

Veranstalter:

Folkwang Kammerorchester

Essen e.V.

Sa 25.06.2022

## KONZERT DES JUNGEN ORCHESTERS NRW

**das junge orchester NRW**

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

**20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal**

Preise und VVK-Beginn werden noch bekannt gegeben.

Veranstalter:

Verein zur Förderung des jungen Orchesters NRW e.V.

So 26.06.2022

## KONZERT DER NORDDEUTSCHEN ORCHESTER- AKADEMIE

**Norddeutsche Orchesterakademie**

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

**20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal**

Preise und VVK-Beginn werden noch bekannt gegeben.

Veranstalterin: Norddeutsche Orchesterakademie e.V.



Videostreaming von Veranstaltungen

Tradition trifft Moderne

## DAS PHILHARMONIE ESSEN CONFERENCE CENTER

Die Philharmonie Essen ist nicht nur eines der bedeutendsten Konzerthäuser Europas, sondern durch die parallele Nutzung der Räumlichkeiten auch ein modernes Veranstaltungszentrum, welches internationalen Spitzenstandards genügt.

Das Philharmonie Essen Conference Center (PECC) hat mit zwölf einzigartigen Räumen (für 20 bis 1866 Personen) die Möglichkeit, nahezu alle Wünsche im Tagungs- und Kongressbereich zu erfüllen. Die vielseitige Nutzung des ehemaligen Saalbaus hat in Essen eine lange Tradition: Konzerte, Tagungen, Kongresse, Seminare, Messen und Galadinner füllen das attraktive Raumensemble im Herzen des Ruhrgebiets mit Leben.

Der multifunktionale Alfred Krupp Saal, der in Reihenbestuhlung 1866 Menschen Platz bietet, aber auch 378 Plätze in parlamentarischer Bestuhlung ermöglicht, ist das Herzstück des Philharmonie Essen Conference Centers: Ob für Firmenveranstaltungen oder Kongresse – in Deutschland wird sich kaum ein schönerer Rahmen für Anlässe aller Art finden. Auch der moderne RWE Pavillon mit seiner Lichtinstallation von Thomas Schütte ist ein einzigartiger Veranstaltungssaal für exklusive Events: Mit

seiner Kubus-Form sorgt der lichtdurchflutete RWE Pavillon für eine hervorragende Akustik, und die Glasfassaden ermöglichen den Blick in den grünen Stadtpark. Zusammen mit dem klassischen, holzvertäfelten Festsaal und den liebevoll gestalteten Bunten Sälen machen sie das Philharmonie Essen Conference Center zu einem der attraktivsten Veranstaltungsorte des Ruhrgebiets. Darüber hinaus bietet das erfahrene Veranstaltungs- und Technikteam des PECC die nötigen Konzepte und Kompetenzen, um auch während der derzeitigen Covid-19-Pandemie erfolgreich und vor allem sicher alle derzeit erlaubten Formen von Veranstaltungen durchzuführen.

Mit entsprechendem Einlass- und Zuwegkonzept, neuen Pandemie-Bestuhlungsplänen, welche gewünschte Sicherheitsabstände berücksichtigen können, sowie einem angepassten Hygiene- und Cateringkonzept wird viel getan, um Veranstalter\*innen, deren Gäste, Mitarbeiter\*innen und Partnerunternehmen vor Ansteckung zu schützen. Sowohl individuelle Formate für Präsenzveranstaltungen als auch innovative und sichere digitale Lösungen für reine Onlineveranstaltungen gehören mit zum umfangreichen Portfolio.



Alfried Krupp Saal mit Tagungsbestuhlung

Das Veranstaltungsteam berät Sie gerne und realisiert Videostreams via webex oder dem jeweiligen Business Zoom, Skype oder Teams Account. Ob Seminar, Konferenz oder Mitgliederversammlung, die gängigen Webkonferenzangebote werden genutzt, mit einfachen oder sogar rechtssicheren Abstimmungstools ergänzt und der Stream in den jeweiligen YouTube-Kanal oder auf der Firmen-Website eingebettet. Fühlen Sie sich also gut beraten und bestens geschützt im Philharmonie Essen Conference Center.

**Kontakt & Vermietung** Anna Griep  
a.griep@philharmonie-essen.de  
T 02 01 81 22-84 01

# KULTUR IN ESSEN – TUP

## Die TUP

Fünf künstlerische Sparten – das Aalto-Musiktheater, das Aalto Ballett Essen, die Essener Philharmoniker, das Schauspiel Essen und die Philharmonie Essen – bilden unter dem Dach der Theater und Philharmonie Essen (kurz: TUP) einen der größten deutschen Theater- und Konzertbetriebe. Rund 350.000 Gäste besuchen hier unter „normalen“ Umständen pro Spielzeit um die 1.000 Veranstaltungen. Das Grillo-Theater, das Aalto-Theater und die Philharmonie Essen, die Hauptspielstätten der TUP, gehören zu den architektonischen Ikonen der Region.

Die Theater und Philharmonie Essen mit ihren 700 Mitarbeiter\*innen ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Stadt Essen. Geleitet wird sie von Geschäftsführerin Karin Müller. Unter Hein Mulders sind die Intendanten des Aalto-Musiktheaters, der Essener Philharmoniker und der Philharmonie Essen vereint; Generalmusikdirektor ist Tomáš Netopil. Das Aalto Ballett Essen wird von Ballettintendant Ben Van Cauwenbergh geführt, das Schauspiel von Intendant Christian Tombeil.



Grillo-Theater: „Früchte des Zorns“ nach John Steinbeck

## Das Grillo-Theater

Mitten im Herzen der Essener Innenstadt steht das vom Berliner Architekten Heinrich Seeling entworfene und 1892 eröffnete Grillo-Theater. Ursprünglich im neobarocken Stil gestaltet, ist das Haus heute mit seiner sachlichen neoklassizistischen Front eines der bekanntesten Wahrzeichen der Region. Seinen Namen verdankt das älteste Theater im Ruhrgebiet seinem Stifter, dem Essener Großindustriellen Friedrich Grillo. Nach der weitgehenden Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde das Haus 1950 mit einer Inszenierung von Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ wiedereröffnet und

gab fortan über Jahrzehnte den drei Sparten Oper, Schauspiel und Ballett eine Heimat. Als 1988 das Aalto-Theater seinen Spielbetrieb aufnahm, wurde das Gebäude nach Plänen des Architekten Werner Ruhнау umgebaut. Das so entstandene reine Schauspielhaus besticht durch seine einzigartige Verbindung zwischen Architektur, Theatergeschichte und bildender Kunst. Der große Saal des Grillo-Theaters mit seinen 427 Plätzen ist die Hauptspielstätte des Schauspiel Essen. Vorstellungen finden zudem in der Casa, der Box, dem Café Central und in der Heldenbar statt.



Aalto-Theater: Agnieszka Rehlis (Mitte) und der Opernchor des Aalto-Theaters in „Don Carlo“

## Das Aalto-Theater

Das von dem finnischen Architekten Alvar Aalto entworfene Aalto-Theater mit seinen 1.125 Plätzen beheimatet nicht nur das Aalto-Musiktheater, das Aalto Ballett Essen und die Essener Philharmoniker, es ist auch eine architektonische Sehenswürdigkeit und wurde von der FAZ als „vielleicht schönster deutscher Theaterbau nach 1945“ bezeichnet. Bereits 1959 gewann Aalto, der heute zu den bedeutendsten Architekten des 20. Jahrhunderts zählt, den Architektenwettbewerb für den Neubau. Bis zur Realisierung seiner Pläne sollten fast 30 Jahre vergehen. Die Eröffnung 1988 erlebte

Alvar Aalto nicht mehr, er starb 1976. Die Verzögerungen hatten immerhin ein Gutes: Als Architektur längst der klassischen Moderne zuzurechnen, erfüllt das Aalto-Theater auch im Hinblick auf Gebäude- und Bühnentechnik sowie Energieeffizienz modernste Ansprüche.



Philharmonie Essen: Andris Nelsons, Klaus Florian Vogt und Bayreuther Festspielorchester

## Die Philharmonie Essen

Die Philharmonie Essen – der frühere Saalbau – hat eine wechselvolle Geschichte: 1904 leitete Richard Strauss das Eröffnungskonzert, zwei Jahre später dirigierte Gustav Mahler hier die Uraufführung seiner 6. Sinfonie. 1943 wurde der Saalbau bei einem Bombenangriff zerstört, nach dem Zweiten Weltkrieg gelang rasch der Wiederaufbau. Von 2002 bis 2004 erfolgte eine umfassende, die historische Bausubstanz berücksichtigende Umgestaltung nach Plänen des Architekturbüros Busmann + Haberer. Der Alfred Krupp Saal mit seiner hervorragenden

## Theater und Philharmonie Essen

# FREUNDE DER TUP

Akustik bietet 1.906 Besucher\*innen Platz und ist vielseitig einsetzbar, ergänzt wird er durch den RWE Pavillon mit seinen 350 Plätzen. Neben der kulturellen Nutzung dient die Philharmonie als vielfältig nutzbare Veranstaltungsstätte. Die Räume eignen sich für Tagungen, Kongresse, Messen, Bälle und Feste.

Wer sich für die Baugeschichte und Architektur der TUP-Spielstätten interessiert: Ein 2012 im Stadtwandel Verlag erschienener Architekturführer bietet einen Überblick. Er ist für € 5,00 im TicketCenter der TUP oder an den Theaterkassen erhältlich. Einen ausführlichen Einblick in die Historie und Architektur der Gebäude erhalten Sie in dem Band „Grillo-Theater, Aalto-Theater – prägend für Essen“. Er ist für € 19,95 im Buchhandel erhältlich.

### Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen

Der Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen sieht es als seine Aufgabe an, sich für die Erhaltung und Förderung von Kunst und Kultur in Essen einzusetzen. Als einer der ältesten Kulturvereine der Stadt unterstützt er seit über 36 Jahren die zahlreichen Produktionen von Oper, Schauspiel, Ballett, Philharmonie und Orchester materiell und ideell. Dieses bürgerliche Engagement hilft zudem dabei, Orte der Kunst zu schaffen und langfristig zu erhalten. Die Errichtung des Grillo-Theaters im 19. Jahrhundert, der Bau des Aalto-Theaters im 20. Jahrhundert und der Umbau des Saalbaus zur Philharmonie Essen im 21. Jahrhundert wären ohne die Unterstützung von Stifter\*innen und Spender\*innen nicht möglich gewesen. Auch die Nachwuchsförderung ist dem gemeinnützigen Verein ein wichtiges Anliegen: Der begehrte „Aalto-Bühnenpreis“, den der Freundeskreis alle zwei Jahre verleiht, ist ein Beweis dafür.

Als Mitglied des Freundeskreises erhalten Sie Zugang zu folgenden Leistungen:

- 10% Preisreduktion auf alle Eigenveranstaltungen der Theater und Philharmonie Essen
- Vorverkaufsmöglichkeiten für ausgewählte Veranstaltungen
- Einführungen in aktuelle Neuproduktionen

- Exklusive Künstler\*innengespräche
- Probenbesuche zu ausgewählten Produktionen und Konzerten
- Einblicke hinter die Kulissen z. B. durch Werkstattbesuche
- Exklusive vom Freundeskreis organisierte Kulturabende und Großveranstaltungen
- Individuell und exklusiv zugeschnittene Kulturreisen
- nicht zuletzt: das Gefühl, hochklassige Kunst zu unterstützen

### Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V.

Am Lichtbogen 8, 45141 Essen  
T 02 01 88 72 370 | F 02 01 88 72 364  
info@freundeskreis-tup.de  
www.freundeskreis-tup.de

### Essener Theaterring

Als Partner der TUP ist der Essener Theaterring mit seiner bald 100-jährigen Geschichte die traditionsreichste Besucherorganisation in der Stadt Essen. Tausende Theaterfreund\*innen wissen die Vorteile einer Mitgliedschaft zu schätzen: Die preisgünstigen Abonnements – vor allem im Spartenmix – sind sowohl aus einer großen Vorschlagspalette auswählbar als auch ganz individuell selbst zusammenstellbar. Bei regel-

mäßigen „Ring-Treff-Abenden“ wird der Dialog zwischen Publikum und Theaterschaffenden gepflegt und im monatlichen „Ring-Club“ kommt man gern mit Gleichgesinnten zusammen. Nicht zuletzt bieten die exklusiven Gruppenreisen zu bedeutenden europäischen Kulturstätten und -ereignissen einzigartige Erlebnisse.

### Essener Theaterring e. V.

II. Hagen 2, Haus der Kultur, 45127 Essen  
T 02 01 22 33 08 | F 02 01 23 09 81  
info@essener-theaterring.de  
www.essener-theaterring.de

### Theaterstiftung Essen

Im Sommer 2018 hat der Essener Theaterring zur langfristigen, zukunftsichernden Förderung des Essener Theater- und Konzertwesens die gemeinnützige „Theaterstiftung Essen“ gegründet, die von der Stadt Essen treuhänderisch verwaltet wird. Im Sinne einer Bürgerstiftung appelliert sie an alle Theaterfreund\*innen, durch Zustiftungen einen Kapitalstand zu erreichen, aus dessen Erträgen dem Stiftungszweck dienende Projekte und Aktivitäten unterstützt werden können. Zuwendungen sind für die Zuwendenden selbstverständlich steuerlich relevant. Die Satzung der Stiftung kann auf der Website der Stadt Essen eingesehen werden.

### Theatergemeinde metropole ruhr

Wir bringen Sie in die Häuser der TUP und viele andere Theater der Region – kundenfreundlich und flexibel! Nach der kulturellen Abstinenz des vergangenen Jahres bieten wir Ihnen wieder unseren umfassenden Service und ein vielfältiges Angebot. Bei uns erhalten Sie aus einer Hand passende Angebote für eine bestimmte Sparte, aber auch sparten-, häuser- und städteübergreifend. Die vergünstigten Karten bekommen Sie zeitnah nach Hause geschickt. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf Angebote für Familien. Mit unserem Mitgliedsausweis „KulturCard“ erhalten Sie zahlreiche Ermäßigungen. Sonderveranstaltungen, Museumsbesuche sowie Kunst- und Kulturreisen gehören ebenfalls wieder zu unserem Angebot. Testen Sie uns und unseren Service!

### Theatergemeinde metropole ruhr

Alfredstraße 32, 45127 Essen  
T 02 01 22 22 29  
info@theatergemeinde-metropole-ruhr.de  
www.theatergemeinde-metropole-ruhr.de

## Kulturelles Leben in Essen

# FREIE SZENE

Wir als Theater und Philharmonie Essen freuen uns, dass unsere Stadt – neben unseren eigenen Programmen – viele weitere kulturelle Angebote bereithält. Die freien Theater, Ensembles und Kulturzentren bereichern das Leben in Essen.

**Alter Bahnhof Kettwig** [www.bahnhof-kettwig.de](http://www.bahnhof-kettwig.de)  
**Bürgermeisterhaus** [www.buergermeisterhaus.de](http://www.buergermeisterhaus.de)  
**Das Kleine Theater Essen** [www.kleines-theater-essen.de](http://www.kleines-theater-essen.de)  
**der leere raum** [www.der-leere-raum.de](http://www.der-leere-raum.de)  
**Essener Volksbühne e.V.** [www.essener-volksbuehne.de](http://www.essener-volksbuehne.de)  
**Folkwang Kammerorchester** [www.folkwang-kammerorchester.de](http://www.folkwang-kammerorchester.de)  
**GOP Variété** [www.variete.de](http://www.variete.de)  
**Grend Kulturzentrum** [www.grend.de](http://www.grend.de)  
**Jazz Offensive Essen** [www.jazz-offensive-essen.de](http://www.jazz-offensive-essen.de)  
**Katakomben-Theater** [www.katakomben-theater.de](http://www.katakomben-theater.de)  
**Kunsthau Essen** [www.kunsthau-essen.de](http://www.kunsthau-essen.de)  
**Maschinenhaus** [www.maschinenhaus-essen.de](http://www.maschinenhaus-essen.de)  
**only connect!** [www.only-connect.de](http://www.only-connect.de)  
**RÜ Bühne** [www.ruebuehne.de](http://www.ruebuehne.de)  
**Ruhrpott-Revue** [www.ruhrpott-revue.de](http://www.ruhrpott-revue.de)  
**Sago Theater** [www.sago-kultour.de](http://www.sago-kultour.de)  
**Schloß Borbeck** [www.schloss-borbeck.essen.de](http://www.schloss-borbeck.essen.de)  
**Seniorentheater Essen** [seniorentheater-essen@t-online.de](mailto:seniorentheater-essen@t-online.de)  
**Storytellers** [www.storytellers-ruhr.de](http://www.storytellers-ruhr.de)  
**Stratmanns** [www.stratmanns.de](http://www.stratmanns.de)  
**Studio-Bühne Essen** [www.studio-buehne-essen.de](http://www.studio-buehne-essen.de)  
**Theater Courage** [www.theatercourage.de](http://www.theatercourage.de)  
**Theater Essen-Süd** [www.theater-essen-sued.de](http://www.theater-essen-sued.de)  
**Theater Extra** [www.theater-extra.info](http://www.theater-extra.info)  
**Theater Freudenhaus** [www.theater-freudenhaus.de](http://www.theater-freudenhaus.de)  
**Theater im Rathaus** [www.theater-im-rathaus.de](http://www.theater-im-rathaus.de)  
**Theater Makiba** [www.franz-sales-ruhr.de](http://www.franz-sales-ruhr.de)  
**Theater Petersilie** [www.theaterpetersilie.de](http://www.theaterpetersilie.de)  
**Theater THESTH** [www.theater-thesth.de](http://www.theater-thesth.de)  
**Zeche Carl** [www.zechecarl.de](http://www.zechecarl.de)

## KÜNSTLER\*INNENREGISTER 2022

## A

Abado, Marwan 31, 33, 83  
 Aimard, Pierre-Laurent 14, 76  
 Akimoto, Juriko 62  
 Alsmann, Götz 10, 11, 26, 29, 37, 43, 69, 70  
 Altinoglu, Alain 14, 76  
 Ammo, Salah 31, 33, 83  
 Anouar Brahem Quartet 13, 83  
 Ayça Miraç Quartett 12, 28, 39  
 Aynur 13, 83  
 Azmeh, Kinan 13, 83

## B

Bauer, Thomas E. 19, 58  
 Baumann, Rasmus 29, 50  
 Bäuml, Katharina 21, 72  
 Branford Marsalis Quartet 28, 71  
 Bruckner Orchester Linz 95  
 Buniatishvili, Khatia 97  
 Bychkov, Semyon 14, 56

## C

Campara Diniz, Lucas 27, 44  
 Capella de la Torre 21, 72  
 Cardoso, Carlos 34, 57  
 Carter, Nicholas 35, 91  
 Catherine, Philip 28, 78  
 Chamayou, Bertrand 24, 54  
 Chemirani, Bijan 12, 87  
 Chemirani, Keyvan 12, 87  
 Collegium Vocale Gent 19, 51, 58  
 Collyer, Helen 27, 81

## D

Damrau, Diana 17, 61  
 das junge orchester NRW 96, 97  
 de Sousa, Liliana 34, 57  
 Deutsch, Helmut 17, 61  
 Dodds, Daniel 97

## E

Edusei, Kevin John 34, 38  
 Essener Philharmoniker 10, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 49, 57, 65, 68, 69, 75, 84, 91  
 Essig, Viviane 29, 50

## F

Fang, Ying 7, 18, 20, 53  
 Festival Strings Lucerne 97  
 Folkwang Kammer-  
 orchester Essen 94, 97  
 Freytag, Alke 62

## G

Gabetta, Sol 24, 54  
 Gergiev, Valery 14, 48  
 Goerne, Matthias 17, 41  
 Grubinger, Martin 95  
 Guggeis, Thomas 10, 34, 37, 69

## H

Heeren, Vincent 94  
 Held, Amelie 23, 46  
 Helmchen, Martin 22, 64  
 Henkys, Ursula 30  
 Herb, Marius 23, 46  
 Herreweghe, Philippe 18, 19, 51, 58  
 Hevicka, Patricia 62  
 Hewar 13, 83  
 Hinterhäuser, Markus 23, 30, 67  
 Kläsemer, Wolfgang 23, 30, 67  
 Klumpp, Johannes 94, 97  
 Kohlhepp, Sebastian 19, 58  
 Koppetsch, Lutz 35, 91  
 Koselleck, Konrad 28, 31, 42  
 Kožená, Magdalena 16, 77

## I

Immler, Christian 7, 18, 20, 53

## J

Joël, Marie-Helen 30  
 JugendJazzOrchester NRW 28, 31, 42  
 Juilliard String Quartet 24, 89  
 Jussen, Arthur 34, 49  
 Jussen, Lucas 34, 49

## K

Kaufmann, Jonas 17, 61  
 Keivo, Ibrahim 13, 83  
 Kiesewetter, Caroline 10, 26, 29, 70  
 Kilsby, Laurence 7, 18, 20, 53  
 Kinan Azmeh City Band 13, 83  
 Kläsemer, Wolfgang 23, 30, 67  
 Klumpp, Johannes 94, 97  
 Kohlhepp, Sebastian 19, 58  
 Koppetsch, Lutz 35, 91  
 Koselleck, Konrad 28, 31, 42  
 Kožená, Magdalena 16, 77

## L

Labèque, Katia 22, 79  
 Labèque, Marielle 22, 79  
 Latry, Olivier 23, 63  
 Le Sage, Éric 23, 63  
 Lisiecki, Jan 94  
 London Symphony  
 Orchestra 16, 77  
 Lopper, Juliane 62  
 Lozakovich, Daniel 33, 66  
 Lu, Tianyi 34, 57  
 Lyons, Eleanor 19, 58

## M

Măcelaru, Cristian 14, 26, 47  
 Mahler Chamber Orchestra  
 und Teilnehmer\*innen  
 der MCO Academy NRW 18, 51  
 Mammal Hands 28, 45  
 Mannheimer Streichquartett 74  
 Maret, Grégoire 28, 78  
 Mariño, Samuel 27, 81  
 Marx, Christine 30  
 Mayer, Albrecht 34, 68  
 Mendoza, Vince 28, 78  
 Metropole Orkest 28, 78  
 Mickler, Rita 62  
 Midori 97  
 MIKI 80  
 Mingardo, Sara 7, 18, 20, 53  
 Monet Quintett 27, 59  
 Montague-Rendall, Huw 7, 18, 20, 53  
 Montanari, Giulia 34, 35, 38, 84  
 Morgenland All Star Band 13, 83  
 Muirhead, Jessica 34, 57  
 Müller-Schott, Daniel 8, 24, 85

## N

Naghm Ensemble 13, 83  
 Netopil, Tomáš 34, 35, 37, 49, 75, 84  
 Neue Philharmonie  
 Westfalen 29, 50  
 New, Gemma 33, 66  
 Nischni Nowgorod Soloists 23, 67

## O

Opernchor des  
 Aalto-Theaters 34, 57  
 Oppenkowski, Andy von 23, 67

Orchestra of the Age  
 of Enlightenment 16, 86  
 Orchestre des  
 Champs-Élysées 19, 58  
 Orsho, Dima 83  
 Ottensamer, Andreas 34, 57

## P

Pahud, Emmanuel 34, 75  
 Petrenko, Vasily 96  
 Philharmonischer Chor  
 Essen 34, 38, 57  
 Pichon, Raphaël 6, 7, 18, 19, 20, 26, 52, 53, 60, 73  
 Poschner, Markus 95  
 Prager Philharmonischer  
 Chor 35, 84  
 Prégardien, Julian 7, 18, 20, 53

## Q

Pygmalion 6, 7, 18, 19, 20, 26, 52, 53, 60, 73

## R

Rafea, Issam 83  
 Ranch, Bettina 35, 84  
 Rattle, Sir Simon 16, 77  
 Reihl, Ingo Ernst 96  
 RIAS Kammerchor 21, 72  
 Rietschel, Matthias 30  
 Royal Philharmonic  
 Orchestra 97  
 Rutten, Edwin 28, 31, 42

## S

Schiff, Sir Andrés 16, 86  
 Schmidt, Oliver Leo 94  
 Seidl, Christoph 34, 57  
 Simsa, Marko 31, 33, 83  
 Sinopoulos, Sokratis 12, 87  
 Soltani, Kian 8, 14, 55  
 St. Petersburg Philharmonic  
 Orchestra 8, 14, 55  
 Strobel, Frank 10, 26, 29, 70

## T

Takeover!Ensemble 80  
 Tamestit, Antoine 24, 40  
 Temirkanov, Yuri 8, 14, 55  
 Tiberghien, Cédric 24, 40  
 Tjeknavorian, Emmanuel 8, 14, 24, 55, 85  
 Tschechische Philharmonie 14, 56

## U

Universitätsorchester  
 Duisburg-Essen 94

## V

Vassileva, Vivi 27, 44  
 Vinnitskaya, Anna 8, 24, 85

## W

Wager, Henrik 29, 50  
 WDR Big Band Köln 10, 26, 29, 70  
 WDR Funkhausorchester 10, 26, 29, 70  
 WDR Sinfonieorchester 14, 26, 33, 47, 66  
 Werner, Kenny 28, 78  
 Wiener Philharmoniker 14, 48

## Z

Zandian, Amirkasra 31, 33, 83

# DAS TEAM

Geschäftsführerin  
**Karin Müller**

Intendant Aalto-Musiktheater,  
Essener Philharmoniker  
und Philharmonie Essen  
**Hein Mulders**

## PHILHARMONIE ESSEN

Intendant  
**Hein Mulders**

Assistentin des Intendanten  
**Judith Müller-Willems**

Künstlerische Leitung  
**Marie Babette Nierenz**

Programmplanung  
**Christoph Klenner, Marie Weuder**

Assistentin der Programmplanung  
**Canan Güzel**

Künstlerisches Betriebsbüro  
**Christoph Klenner, David Matena,  
Joachim Schwarz, Marie Weuder**

Education  
**Merja Dworczak**

Kongresse & Tagungen  
**Anna Griep (Leitung),  
Christina van Beek, Heike Kunze,  
Mareike Meyer, Sebastian Skrynecki**

Technische Leitung  
**Valentin Martin-Muniz,  
Nafie Avdullahu (Auszubildende)**

## TUP GESAMT

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführerin  
**Karin Müller**

Assistentin der Geschäftsführung  
**Sarah Geisthövel**

Prokurist\*innen  
**Inna Knospe, Stephan Wasenauer**

### PERSONALABTEILUNG

Leitung  
**Inna Knospe**

Sekretariat  
**Karin Bitting**

Personalverwaltung  
**Anja Gad (Gäste), Sarah  
Geisthövel, Michaela Hellwig  
(Teamleitung Gäste), Krzysztof  
Kocinski, Dominic Ruckschat,  
Marc Weser, Angelina Westermann**

### FINANZBUCHHALTUNG/RECHT

Leitung  
**Karin Müller**

Stellv. Leitung Finanzbuchhaltung  
**Roger Schütz**

Sachbearbeiterinnen  
**Heike Taubert, Marion Derißen**

Juristisch-Administrative  
Mitarbeiterin  
**Jennifer Krejczy**

### IT/DATENSCHUTZ

Leitung IT  
**Ralf Stuckmann**

Stellv. Leitung IT  
**David Schmalfeldt**

Mitarbeiter IT  
**Marvin Baumgart**

Datenschutzbeauftragter  
**Zlatko Panic**

### ALLGEMEINE VERWALTUNG

Leitung  
**Stephan Wasenauer**

Registrator  
**Anke Panic, Gorica Stankovic**

### KOMMUNIKATION

Leitung  
**Stefan Kriegel**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Aalto-Musiktheater,  
Essener Philharmoniker,  
Philharmonie Essen  
**Christoph Dittmann (Leitung),  
Tobias Meier-Krüger, Uta Rudzinski,  
Rebekka Herrig (Freiwilliges Jahr  
Kultur)**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Aalto Ballett Essen,  
Schauspiel Essen  
**Maria Hilber (Leitung),  
N.N.**

Marketing/Gestaltung  
**Patricia Schröer (Leitung),  
Verena Kögler (Stellv. Leitung),  
Daniel Beinert, Jan Frerichs,  
Katja Goepel, Sonja Rybak,  
Verena Viehmann, Christina Gerbert  
(Studentische Hilfskraft)**

### VERTRIEB

Bereichsleitung Vertriebsorganisation  
**Feride Yaldizli**

Leitung Kartenverkauf  
**Werner Sehr**

Stellv. Leitung Kartenverkauf  
**Sabine Thimm**

Teamleitung  
**Yvonne Blankenburg**

Kartenverkauf  
**Katharina Adamczyk,  
Edith Blockhaus, Iris Fiedler,  
Britta Jacobfeuerborn,  
Sarah Kratz, Aileen Ludwig,  
Nicole Momma, Petra Rinek,  
Stefanie Stempel, Jessica Trinkus,  
Jutta Wening, Daniela Witte-  
Rothscheroth**

### BETRIEBSRAT

Vorsitzender  
**Adil Laraki**

Stellv. Vorsitzender  
**Marco Jobst**

Sekretariat  
**Heike Kruschel, Salima Yaacoubi**

Mitglieder  
**Patrick Fuchs, Heike Kruschel,  
Joscha Meier, Anke Panic,  
Zlatko Panic, Stephan Pommer,  
Katrin Reichardt, Susanne Wagner,  
Gorden Werker, Daniela Witte-  
Rothscheroth, Mechthild Zavadnik**

### EHRENMITGLIEDER DER THEATER UND PHILHARMONIE ESSEN

**Gerd Braese †, Ks. Jeffrey Dowd,  
Friedel Hanster †, Otmar Herren †,  
Gerard S. Kohl †, Josef Krepela †,  
Ks. Karl-Heinz Lippe †, Ks. Richard  
Medenbach †, Wulf Mämpel,  
Heinz Wilhelm Norden,  
Hans Nowak, Prof. Martin Puttke,  
Ks. Marcello Rosca, Hans  
Schippmann, Klaus Schönlebe,  
Ks. Károly Szilágyi, Walter Velten,  
Prof. Heinz Wallberg †**

## IMPRESSUM

**Herausgeberin** Theater und Philharmonie Essen GmbH  
Opernplatz 10 | 45128 Essen

**Geschäftsführerin** Karin Müller

**Intendant Aalto-Musiktheater,  
Essener Philharmoniker und  
Philharmonie Essen** Hein Mulders

**Aufsichtsratsvorsitzende** Barbara Rörig

**Redaktion** Uta Rudzinski (Ltg.), Christoph  
Dittmann, Tobias Meier-Krüger mit Texten von  
Oliver Binder, Markus Bruderreck, Guido Fischer,  
Christoph Giese, Marie Babette Nierenz,  
Anja Renczikowski, Rebekka Herrig, Klaus Stübler,  
Sven Thielmann, Svenja Gottsmann,  
Christian Schröder u.a.

**Projektmanagement** Uta Rudzinski

**Bildredaktion und Anzeigen** Daniel Beinert

**Bildnachweis**  
Olivier Allard: 81 | Eric Ryan Anderson: 71  
Uwe Arens: 9, 55, 85 | Valentin Baranovsky  
© State Academic Mariinsky Theatre: 48  
Bauer: 21 | Lukas Beck: 86 | Giorgia Bertazzi: 64  
Bas Bogaerts: 51 | Marco Borggreve: 38, 49, 54, 76,  
83 | Reinout Bos: 78 | Camera Lucida Productions:  
60 | Jiyang Chen: 17, 61 | Alex Chepa: 91  
Chris Christodoulou: 56 | Caroline De Bon: 41  
E&A Fotografie: 46 | Lev Efimov – Deutsche  
Grammophon: 32 | Sylvia Elzafon: 66  
Josef Fischnaller: 75 | Christoph Giese: 43

Andreas Greiner-Napp: 72 | Saad Hamza: 35, 68,  
74, 84, 88 | Michiel Hendryckx: 19, 58  
Gregor Hohenberg – Sony Classical: 17, 61  
Istock: 50, 62, 65, 67 | Liudmila Jeremies: 83  
Martin Kaufhold: 100 | Tristram Kenton – LSO: 16  
Jens Koch: 29, 70 | Artürs Kondrāts: 87  
Sven Lorenz: 2, 11, 30, 31, 80, 90, 101, 107  
Lisa-Marie Mazzucco: 89 | Hans Jörg Michel: 100  
Julien Mignot: 40 | Akgun Muhsin: 82  
N.N.: 13, 59, 83 | Neda Navvae: 63  
Umberto Nicoletti: 22 | Stefania Paparelli: 79  
Deyan Parouchev: 23, 63 | Didier Peron: 45  
Piergab: 6 | Antony Potts: 57 | Inge Prader: 47  
Harald Reusmann: 98, 99 | Diego Salamanca:  
52, 53, 73 | Maximilian W.Schulz: 12, 39  
Alexander Shapunov: 15 | Shirley Suarez: 17, 61  
Roger Thomas: 28 | Daniel Waldhecker: 26  
Julia Wesely: 25, 77 | Volker Wiciok: 36, 69  
Adriana Yankulova: 44

Wir danken den Künstler\*innen und deren  
Agenturen für die freundliche Unterstützung  
bei der Bildbeschaffung. Urheber\*innen, die  
nicht zu ermitteln oder zu erreichen waren,  
werden zwecks nachträglicher Rechteabgeltung  
um Nachricht gebeten.

**Gestaltung** DesignKultur Negelen & Repschläger  
GmbH (Gestaltung und digitale Bildbearbeitung)

**Druck** Margreff Druck und Medien GmbH, Essen

**Redaktionsschluss** 19. Oktober 2021  
Programmänderungen vorbehalten



# Klavier-Festival Ruhr 2022

Info | Tickets: 0201 – 89 66 866 | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)

Montag, 24. Januar 2022, 20 Uhr  
Wuppertal | Historische Stadthalle



**Martha Argerich**  
**Gidon Kremer** (Violine)  
**Mischa Maisky** (Violoncello)

**Dmitri Schostakowitsch**  
Klaviertrio Nr. 2 op. 67  
und weitere Werke

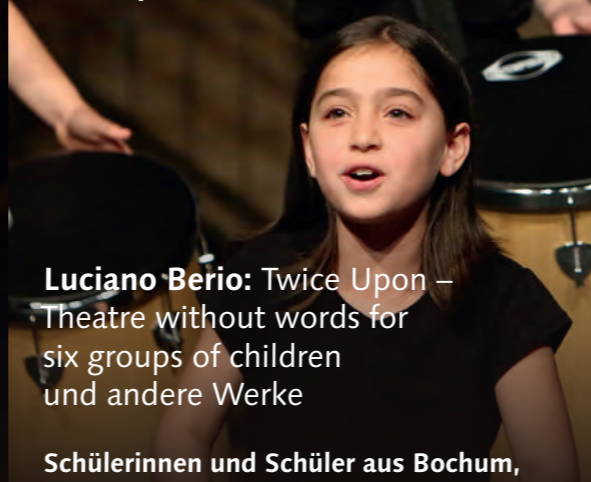
Sonntag, 30. Januar 2022, 18 Uhr  
Bochum  
**Anneliese Brost Musikforum Ruhr**  
(gemeinsam mit dem Anneliese Brost Musikforum Ruhr)



**Evgeny Kissin**

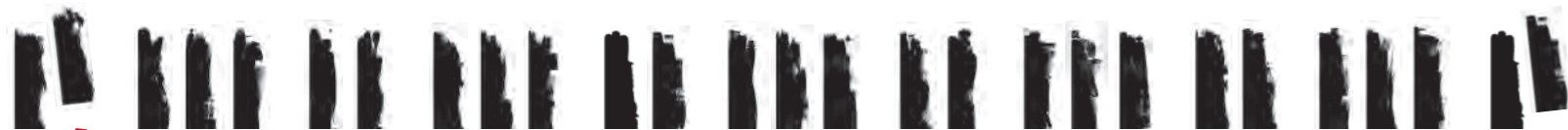
Werke von Bach, Mozart,  
Beethoven, Chopin

Montag, 4. April 2022, 19.30 Uhr  
Essen | Philharmonie



**Luciano Berio: Twice Upon –**  
Theatre without words for  
six groups of children  
und andere Werke

Schülerinnen und Schüler aus Bochum,  
Duisburg und Paris  
**Ensemble Musikfabrik**  
**Ensemble intercontemporain**  
**Susanne Blumenthal (Leitung)**  
Koproduktion mit der Philharmonie de Paris



 Klavier-Festival Ruhr

Das kulturelle Leitprojekt des **Initiativkreis Ruhr**



# PRO ARTE KONZERTE 21|22

WELTSTARS IN DER PHILHARMONIE ESSEN

- 06.02. **JAN LISIECKI (Klavier)**  
Chopin: Nocturnes & Etüden
- 21.02. **WIENER PHILHARMONIKER | VALERY GERGIEV (Dirigent) \***  
Prokofjew: Romeo und Julia | Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6 h-Moll „Pathétique“
- 21.03. **MARTIN GRUBINGER (Percussion)**  
**BRUCKNER ORCHESTER LINZ | MARKUS POSCHNER (Dirigent)**  
Dorman: Konzert für Percussion und Orchester „Frozen in Time“  
Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“
- 01.05. **FESTIVAL STRINGS LUCERNE | MIDORI (Violine)**  
BEETHOVEN FESTKONZERT: Violinkonzert D-Dur; Romanze Nr. 1 G-Dur;  
Romanze Nr. 2 F-Dur; Sinfonie Nr. 4 B-Dur
- 21.05. **ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA LONDON**  
**VASILY PETRENKO (Dirigent) | KHATIA BUNIATISHVILI (Klavier)**  
Tschaikowsky: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll  
Rachmaninov: Symphonische Tänze | Walton: Ouvertüre „Johannesburg Festival“

Kartenbestellung:  
[www.pro-arte-konzerte.de](http://www.pro-arte-konzerte.de)  
Tel. (0800) 633 66 22

\* In Kooperation mit der Philharmonie Essen.

© Simon Pauly



# Film- und Kinokultur in Essen

Galerie Cinema  
Lichtburg & Sabu  
Filmstudio Glückauf  
Astra Theater & Luna  
Eulenspiegel Filmtheater  
Rio Filmtheater, Mülheim

**Lichtburg**  
Essen

**ESSENER  
FILMKUNSTTHEATER**

[www.filmspiegel-essen.de](http://www.filmspiegel-essen.de)

Foto: Frank Vinken

Spielzeithälfte 2

## KONZERTKALENDER 2022

### FEBRUAR 2022

Do | 3. Februar 2022 | 20:00 Uhr  
Fr | 4. Februar 2022 | 20:00 Uhr

- **6. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker**  
» S. 38

Mi | 9. Februar 2022 | 20:00 Uhr  
● **Sounds of Heimat Ayça Miraç Quartett „Lazjazz“**  
» S. 39

Do | 10. Februar 2022 | 20:00 Uhr  
● **Antoine Tamestit „Après un rêve“**  
» S. 40

Fr | 11. Februar 2022 | 20:00 Uhr  
● **Matthias Goerne Markus Hinterhäuser Schumann „Liederkreis“**  
» S. 41

Sa | 12. Februar 2022 | 15:00 Uhr  
● **Familienkonzert JugendJazzOrchester NRW „The young Person's Guide to the Bigband“**  
» S. 42

Sa | 12. Februar 2022 | 20:00 Uhr  
● **„Saturday Night – Götz Alsmann persönlich“**  
» S. 43

So | 13. Februar 2022 | 11:00 Uhr  
● **Vivi Vassileva**  
» S. 44

Fr | 18. Februar 2022 | 20:00 Uhr  
● **Mammal Hands „Captured Spirits“**  
» S. 45

Sa | 19. Februar 2022 | 20:00 Uhr  
● **Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe**  
» S. 46

So | 20. Februar 2022 | 17:00 Uhr  
● **Daniel Hope Elgar Violinkonzert**  
» S. 47

Mo | 21. Februar 2022 | 20:00 Uhr  
● **Valery Gergiev Wiener Philharmoniker „Romeo und Julia“**  
» S. 48

Do | 24. Februar 2022 | 20:00 Uhr  
Fr | 25. Februar 2022 | 20:00 Uhr  
● **7. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker**  
» S. 49

Sa | 26. Februar 2022 | 20:00 Uhr  
● **„Back for good“ Die besten Songs der 90er Jahre**  
» S. 50

So | 27. Februar 2022 | 15:00 Uhr  
● **Orgelkonzert für Kinder**  
» S. 30

### MÄRZ 2022

Do | 3. März 2022 | 19:30 Uhr  
● **Philippe Herreweghe Mahler Chamber Orchestra „Psalmensinfonie“**  
» S. 51

Fr | 4. März 2022 | 20:00 Uhr  
● **In Residence: Pygmalion – Raphaël Pichon „La vie du Christ“ I Geburt**  
» S. 52

Sa | 5. März 2022 | 20:00 Uhr  
● **In Residence: Pygmalion – Raphaël Pichon „La vie du Christ“ II Leiden**  
» S. 52

So | 6. März 2022 | 17:00 Uhr  
● **In Residence: Pygmalion – Raphaël Pichon „La vie du Christ“ III Auferstehung**  
» S. 52

Mo | 7. März 2022 | 20:00 Uhr  
● **Sol Gabetta Bertrand Chamayou**  
» S. 54

Sa | 12. März | 11:00 & 15:00 Uhr  
● **Kinderkonzert „Flower Power“**  
» S. 30

Sa | 12. März 2022 | 20:00 Uhr  
● **Künstlerporträt Emmanuel Tjeknavorian Yuri Temirkanov, St. Petersburg Philharmonic Orchestra Tschaikowski 5**  
» S. 55

So | 13. März 2022 | 17:00 Uhr  
● **Semyon Bychkov Tschechische Philharmonie „Mein Vaterland“**  
» S. 56

Do | 17. März 2022 | 20:00 Uhr  
Fr | 18. März 2022 | 20:00 Uhr  
● **8. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker**  
» S. 57

Sa | 19. März 2022 | 20:00 Uhr  
● **Philippe Herreweghe Beethoven „Christus am Ölberge“**  
» S. 58

So | 20. März 2022 | 11:00 Uhr  
● **Monet Quintett**  
» S. 59

So | 20. März 2022 | 19:00 Uhr  
● **In Residence: Pygmalion – Raphaël Pichon Mozart späte Sinfonien**  
» S. 60

Mi | 23. März 2022 | 20:00 Uhr  
● **Diana Damrau, Jonas Kaufmann Helmut Deutsch**  
» S. 61

Do | 24. März 2022 | 15:00 Uhr  
Fr | 25. März 2022 | 15:00 Uhr  
● **Frühlingskonzert für Menschen mit Demenz**  
» S. 62

Fr | 25. März 2022 | 20:00 Uhr  
● **Orgel Olivier Latry, Éric Le Sage**  
» S. 63

So | 27. März 2022 | 11:00 Uhr  
● **6. Kammerkonzert der Essener Philharmoniker**  
» S. 37

Di | 29. März 2022 | 20:00 Uhr  
● **Piano Recital Martin Helmchen**  
» S. 64

Mi | 30. März | 9:30 & 11:30 Uhr  
● **Babykonzert „Hör mal, wie das klingt“ III**  
» S. 30

### APRIL 2022

Fr | 1. April 2022 | 11:00 Uhr  
● **Schulkonzert „Aus der Neuen Welt“**  
» S. 65

Sa | 2. April 2022 | 19:00 Uhr  
● **Happy Hour II Tschaikowski Violinkonzert**  
» S. 66

So | 3. April | 11:00 & 15:00 Uhr  
Mo | 4. April | 10:00 Uhr  
● **Kinderkonzert „Geburtstagsmusik für die Eule“**  
» S. 30

So | 3. April 2022 | 19:00 Uhr  
● **Festkonzert zur Städtepartnerschaft Essen/Nischni Nowgorod**  
» S. 67

Do | 7. April 2022 | 20:00 Uhr  
Fr | 8. April 2022 | 20:00 Uhr  
● **9. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker**  
» S. 68

So | 10. April 2022 | 11:00 Uhr

- **Künstlerporträt Götz Alsmann**  
Essener Philharmoniker  
Mit Götz Alsmann ins Konzert  
» S. 69

So | 10. April 2022 | 20:00 Uhr

- **Künstlerporträt Götz Alsmann**  
„70 Jahre Wirtschaftswunder“  
» S. 70

Mo | 11. April 2022 | 20:00 Uhr

- **An Evening with**  
Branford Marsalis  
» S. 71

Fr | 15. April 2022 | 17:00 Uhr

- **Capella de la Torre**  
Cavalli Requiem  
» S. 72

Sa | 23. April 2022 | 20:00 Uhr

- **In Residence:**  
Pygmalion – Raphaël Pichon  
„Fil d'Ariane“  
» S. 73

So | 24. April 2022 | 17:00 Uhr

- **Mannheimer Streichquartett**  
» S. 74

Do | 28. April 2022 | 19:30 Uhr

Fr | 29. April 2022 | 19:30 Uhr

- **10. Sinfoniekonzert**  
der Essener Philharmoniker  
» S. 75

Sa | 30. April | 11:00 & 16:00 Uhr

So | 1. Mai | 11:00 & 16:00 Uhr

Mo | 2. Mai | 10:00 Uhr

- **Kleinkinderkonzert**  
„Ein Rhythmus mit 13 Beinen“  
» S. 30

Sa | 30. April 2022 | 20:00 Uhr

- **Pierre-Laurent Aimard**  
Alain Altinoglu  
hr-Sinfonieorchester  
» S. 76

## MAI 2022

Mo | 2. Mai 2022 | 20:00 Uhr

- **Sir Simon Rattle**  
London Symphony Orchestra  
» S. 77

Do | 5. Mai 2022 | 20:00 Uhr

- **Metropole Orkest**  
„Toots 100: The Sound  
of a Belgian Legend“  
» S. 78

Fr | 6. Mai 2022 | 20:00 Uhr

- **Piano Recital**  
Katia und Marielle Labèque  
» S. 79

Sa | 7. Mai 2022 | 20:00 Uhr

- **Takeover! by MIKI**  
& Special Guest  
» S. 80

So | 8. Mai 2022 | 11:00 Uhr

- **Samuel Mariño**  
» S. 81

Do | 12. Mai | 10:00 & 12:00 Uhr

- **Weltmusik-Festival**  
„Sounds of East to West“  
Schulkonzert „Das bunte Kamel“  
» S. 82

Do | 12. Mai 2022 | 17:30 Uhr

- **Weltmusik-Festival**  
„Sounds of East to West“  
Filmvorführung „Gozaran – Time  
Passing“ im Filmstudio Glückauf  
» S. 82

Fr | 12. Mai | 10:00 & 12:00 Uhr

- **Weltmusik-Festival**  
„Sounds of East to West“  
Schulkonzert „Das bunte Kamel“  
» S. 82

Fr | 13. Mai 2022 | 19:00 Uhr

- **Weltmusik-Festival**  
„Sounds of East to West“  
Kinan Azmeh City Band  
» S. 82

Fr | 13. Mai 2022 | 22:00 Uhr

- **Weltmusik-Festival**  
„Sounds of East to West“  
Anouar Brahem Quartet  
» S. 82

Sa | 14. Mai | 11:00 & 15:00 Uhr

- **Weltmusik-Festival**  
„Sounds of East to West“  
Familienkonzert  
„Das bunte Kamel“  
» S. 82

Sa | 14. Mai 2022 | 16:00 Uhr

- **Weltmusik-Festival**  
„Sounds of East to West“  
Open Air im Stadtgarten  
» S. 82

So | 15. Mai 2022 | 15:00 Uhr

- **Weltmusik-Festival**  
„Sounds of East to West“  
Filmvorführung „No Land's Song“  
im Filmstudio Glückauf  
» S. 82

So | 15. Mai 2022 | 18:00 Uhr

- **Weltmusik-Festival**  
„Sounds of East to West“  
Ibrahim Keivo & Hewar  
» S. 82

So | 15. Mai 2022 | 20:30 Uhr

- **Weltmusik-Festival**  
„Sounds of East to West“  
Aynur & Band  
» S. 82

Do | 26. Mai 2022 | 20:00 Uhr

Fr | 27. Mai 2022 | 20:00 Uhr

- **11. Sinfoniekonzert**  
der Essener Philharmoniker  
» S. 84

Sa | 28. Mai 2022 | 20:00 Uhr

- **Künstlerporträt**  
Emmanuel Tjeknavorian  
Daniel Müller-Schott  
Anna Vinnitskaya  
» S. 85

So | 29. Mai 2022 | 19:00 Uhr

- **Sir Andrés Schiff, Orchestra**  
of the Age of Enlightenment  
Beethoven Klavierkonzerte  
» S. 86

## JUNI 2022

Fr | 3. Juni 2022 | 20:00 Uhr

- **Sounds of Heimat**  
Jean-Guihen Queyras  
„Beyond Thrace“  
» S. 87

Fr | 10. Juni 2022 | 14:00 Uhr

- **Kompositionsprojekt**  
„Die grüne Klangwerkstatt“  
» S. 88

Sa | 11. Juni 2022 | 20:00 Uhr

- **Juilliard String Quartet**  
» S. 89
- **Park Sounds**  
» S. 90

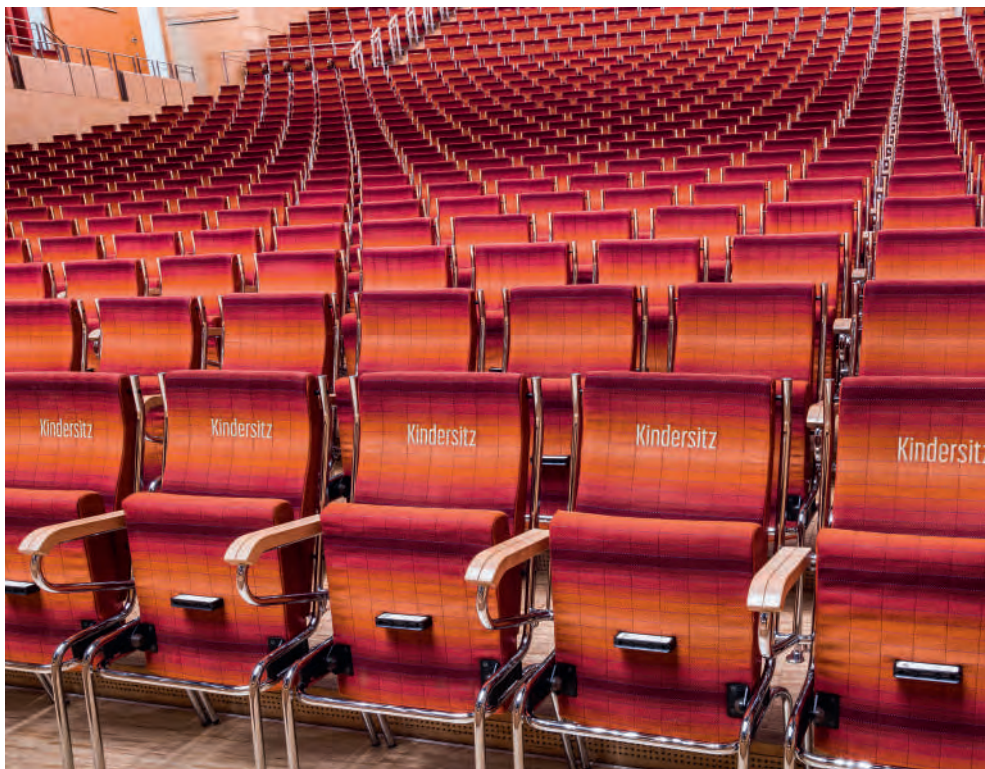
Do | 23. Juni 2022 | 19:30 Uhr

Fr | 24. Juni 2022 | 19:30 Uhr

- **12. Sinfoniekonzert**  
der Essener Philharmoniker  
» S. 91

- = Eigenveranstaltungen  
oder Kooperationen der  
Philharmonie Essen

- = Veranstaltungen der  
Essener Philharmoniker



Junge Menschen brauchen Kultur. Egal, wie reich ihre Eltern sind.

Deshalb sorgt Evonik in Essen dafür, dass Kinder und Jugendliche aus allen Schichten Zugang zu Theater und Philharmonie bekommen. So leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt in unserer Stadt. Und das von Herzen gern.

[www.evonik.de](http://www.evonik.de)